

JÄGER SCHAFT

Landkreis Harburg e.V.



EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung
und amtlichen Hegeschau

BERICHTE DER HEGERINGE

Das war 2024 los



2025

GEBAUT FÜR MEHR



Persönliche Beratung



Hol- und Bring-Service



Service



Zubehör

Der Grenadier ist genau das, was du brauchst: ein kraftvoller, robuster und unerschütterlicher Geländewagen. Dabei bietet er ebenso viel Komfort wie Vielseitigkeit, sodass er nicht nur abseits der Straßen, sondern auch im urbanen Alltag eine ausgezeichnete Figur macht. Mit ihm bist du jederzeit bestens gerüstet, um jede Herausforderung zu meistern.

Also, schnall dich an – es kann losgehen.

Der Ineos Grenadier ist bei Krüll erhältlich in den Ausführungslinien: Sation Wagon, Utility Wagon, Quartermaster / Chassis Cab und Fusilier.

KRÜLL

INEOS
GRENADIER



Ihr Ansprechpartner: Jan Köster · Telefon 040 853 06 456 · offroad-sales@kruell.com

Liebe Jägerschaft,



was ist eigentlich auf der Welt los? Kriege, Krisen sich häufende Wetterkapriolen alles scheint in Bewegung und man weiß nicht so recht, wo der Weg uns hinführt. Und auch auf unserem Jagdlichen Weg liegen immer größere Steine, die weggeräumt werden müssen. Das ständige Rumwerkeln der Politik an unserem Jagdgesetz, der immer wieder kehrende Versuch einiger Organisationen unsere Arbeit und Hege für Wild und Natur in Frage zu stellen. Nur mit dem Ziel die Jagd in ihrer heutigen Form abzuschaffen. Idiologisch getriebene Sichtweisen, bei denen unser Wild am Ende der Verlierer sein wird. Dabei ist es doch eine unglaubliche Erfolgsgeschichte in einem so dicht besiedelten Land wie dem unseren eine Artenvielfalt und einen Wildbestand erhalten zu haben, der von Generation zu Generation weitergegeben wird. Als mir diese Gedanken durch den Kopf gehen, ist es Mitte Januar und wir versuchen gerade unsere Mitglieder zu motivieren an der Demo „Jetzt geht's auf's Ganze – Jagd sichern, Natur bewahren“ in Hannover teilzunehmen.

Liebe Mitglieder, eine unserer Instrumente ist die Geschlossenheit und der Zusammenhalt in der Jägerschaft! Vom Sofa aus, werden wir die Steine nicht weggeräumt bekommen – jeder Einzelne ist gefragt und muss merken, dass er seine Komfortzone verlassen muss. Zeigt Euch und lasst uns gemeinsam für Jagd und Natur einstehen. Das unsere Jägerschaft das kann, können Sie eindrucksvoll in unserem druckfrischen MitgliederMagazin nachlesen. Sie finden auch viele Termine für 2025 und werden über die aktuellen Gesetzeslagen und Änderungen informiert. Bleiben Sie zuversichtlich, zeigen Sie mit uns öffentlich Flagge, besuchen Sie unsere Veranstaltungen, besuchen Sie den Schießstand und bringen sich aktiv ein. So können wir proaktiv die Zukunft gestalten und weiterhin die Jagd genießen.

Viel Spaß bei lesen, stöbern und mitmachen

Heiko Geyer
Stellvertretender Vorsitzender

INHALT

Einladung	5
Jahreshauptversammlung und amtliche Hegechau	
Grußwort	6
des Landrats	
Berichte	7
Kreisjägermeister und Vorstand	
Kassenberichte	11
der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.	
Protokoll	16
Der Jahreshauptversammlung 2024	
Berichte der Obleute	20
Nachsuchenfürher	32
Bläsergruppen	36
Termine Hegeringe	39
Unsere Hegeringe	40
Aktuelles	
Schießstand Garlstorf	58
Bericht und Jahresabschluss	
Schießplan 2025	64
Neue Mitglieder	67
Das Birkhuhn	68
Rund um die Mitgliedschaft	69
Impressum	70
Unser Landkreis informiert	72
Wir trauern	75
Andenken an die verstorbenen Mitglieder	
Anträge	76
Kontakte	80
Jagdstrecken	82
von 2018 bis heute	

Einladung



ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG UND ZUR AMTLICHEN HEGESCHAU 2025

**AM 08.03.2025 UM 14 UHR
IN DER SCHÜTZENHALLE TOSTEDT
SCHÜTZENSTR. 49-51, 21255 TOSTEDT**

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Hageschau
 - Besprechung der Abschüsse 2024/25
 - Bericht des Kreisjägermeisters
4. Bericht des Vorstandes
5. Genehmigung des Protokolls vom 09.03.2024 (Seite 16)
6. Kassenberichte (ab Seite 11)
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Entlastung von Vorstand und Schatzmeister
7. Beitrag ab 01.01.2026
8. Ehrungen
9. Wahlen
 - a) Vorsitzender
 - b) stellv. Vorsitzender
 - c) Schatzmeister
 - d) Schriftführer
 - e) Kassenprüfer (Hegering Hittfeld)
 - f) Kassenprüfer Vertreter (Hegering Hittfeld)
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens bis zum 01.03.2025 bei
Herrn Horst Günter Jagau schriftlich einzureichen.

Norbert Leben
Kreisjägermeister

Horst Günter Jagau
Vorsitzender



5,5 % Zinsen p. a.
für die ersten
500 Euro*

Für die Kleinsten mit den größten Träumen.

**Reinwachsen?
Rauswachsen?
Mitwachsen!**

Das Konto, das sich den Lebensphasen Ihres Kindes anpasst.



EIN KONTO. VON ANFANG AN.

* Ab 500,01 Euro wird das Guthaben mit 0,50 % p.a. verzinst.
Je Kind kann nur ein S-Young Start eröffnet werden.



Sparkasse
Harburg-Buxtehude

Sehr geehrte Mitglieder der Kreisjägerschaft, liebe Jägerinnen und Jäger,



Wenn die Historikerinnen und Historiker einmal auf unsere Zeit zurückblicken, werden sie die 2020er Jahre sehr wahrscheinlich als Ära der Krisen charakterisieren. Die einzige Konstante scheint zuweilen der stetige Wandel zu sein, mit der Politik und Gesellschaft, insbesondere aber auch die Bürgerinnen und Bürger auf die vielfältigen Unsicherheiten und Herausforderungen reagieren müssen.

Gerade in diesen Zeiten gewinnt die die Natur für viele Menschen als **Rückzugs- und Erholungsort** eine immer größere Bedeutung. Vor diesem Hintergrund bin ich sehr dankbar, dass unser Landkreis Harburg mit seiner reichen, wunderschönen und vielfältigen Landschaft allerbeste Bedingungen dafür bietet, um an der Elbe, in unseren weitläufigen Wäldern oder in der malerischen Heide Natur zu erleben und die Seele baumeln zu lassen. Und all dies, unsere landschaftliche Schönheit und die große Artenvielfalt, wäre ohne Sie, ohne die engagierte Arbeit unserer Jägerinnen und Jäger, nicht denkbar. Die rund 2.600 Mitglieder der Kreisjägerschaft leisten durch ihre vielfältigen Aktivitäten zum Schutz und zur **Pflege von Flora und Fauna** einen unverzichtbaren Beitrag zum Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft. Als Jägerinnen und Jäger sind sie seit jeher praktische Naturschützerinnen und Naturschützer sowie kenntnisreiche Botschafter unserer Natur.

„Man schützt nur, was man liebt – man liebt nur, was man kennt

Ohne die **Regulierung** der Schalen- und Schwarzwildbestände durch waidgerechte Jagd – ihr Kerngeschäft – würden unsere Wälder durch den Verbiss zu großer Wildbestände nachhaltig Schaden nehmen. Und auch darüber hinaus übernehmen Sie mit Sachkenntnis und großem Verantwortungsbewusstsein zahlreiche weitere gesetzlich vorgeschriebene, aber auch freiwillige Aufgaben für unsere Natur. Dazu gehören beispielsweise die Blüh- und Feldrandstreifen, die Sie gemeinsam mit der Landwirtschaft anlegen, und durch die Tiere und Pflanzen wertvolle Lebensräume zurückgewinnen. Vorbildlich ist auch der Einsatz des Hegerings Winsen für den **Bodenbrüterschutz**, von dem die Kiebitzbestände in der Region zweifellos profitieren werden. Hervorheben möchte ich aber auch die zielgerichtete und lebendige Öffentlichkeits- und Umweltbildungsarbeit, mit der Sie insbesondere auch junge

Menschen an die Schönheit der Natur und ökologische Zusammenhänge bei uns im Landkreis heranführen. Auch das ist ein wichtiger Beitrag zum Natur- und Artenschutz: „Man schützt nur, was man liebt – man liebt nur, was man kennt“, hat es der Zoologe Konrad Lorenz treffend formuliert. Für den **Schutz unserer Region** engagieren Sie sich zudem in Zusammenarbeit mit unserem Veterinärdienst in der Tierseuchenprävention beispielsweise bei der Trichinenuntersuchung für die Wildfleischvermarktung, beim Monitoring der Vogelgrippe und beim Kampf gegen die Afrikanische Schweinepest. Durch eine konsequente Bejagung der Schwarzwildbestände leisten Sie Ihren Beitrag dazu, dass bei uns ein Ausbruch bei Wildtieren, verbunden mit enormen wirtschaftlichen Schäden für die Landwirtschaft, möglichst effektiv verhindert wird.

Noch erheblich bedeutender für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Harburg ist der große Einsatz, mit dem unsere Jägerinnen und Jäger insbesondere in der Elbmarsch dafür sorgen, dass die Deiche an der Elbe keine Schäden durch die weiter zunehmenden Nutriabestände nehmen. Das niedersächsische **Winterhochwasser** im vergangenen Jahr hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig dieser Beitrag zur Deichsicherheit ist. Ausgelöst durch den Klimawandel werden solche Hochwasser- und Starkregenereignisse künftig immer öfter auf der Tagesordnung stehen. Ich bin sehr dankbar, dass wir auch beim Hochwasserschutz auf Ihre Unterstützung rechnen können und wir unterstützen die Nutria-Jagd als Landkreis weiter mit einer Prämie für die erlegten Tiere. Genauso wie das Nutriavorkommen steigen auch die Wolfsbestände im Landkreis Harburg weiter an, hier besteht dringender und zunehmender Handlungsbedarf. Gemeinsam mit Ihnen setzen wir uns auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene deshalb weiter für ein regional differenziertes Wolfsmanagement ein.

Sorgen machen Ihnen, dessen bin ich mir bewusst, auch die aktuellen Änderungen im Waffengesetz. Wir haben das als Waffenbehörde genau im Blick und stehen mit allen Beteiligten in engem Austausch. Die gute und **vertrauensvolle Zusammenarbeit**, die Kreisjägerschaft und Kreisverwaltung seit vielen Jahren pflegen, werden wir auch in Zukunft fortführen. Ich danke Ihnen im Namen der Bürgerinnen und Bürger herzlich für Ihr Engagement, Ihre Tatkraft und Ihre unschätzbare wichtige Arbeit. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jagdjahr 2025 und Waidmannsheil!

Rainer Rempe
Landrat des Landkreises Harburg

Liebe Jägerinnen, liebe Jäger, sehr verehrte Damen und Herren,



Jagd und Jäger weiterhin ein Zukunftsmodell

Nachhaltigkeit, Klimawandel, Kriege in der Welt, in Unordnung geratene Parteien, Sorge um den Arbeitsplatz, sind für uns alltägliche Begleiter geworden. Man kann wohl sagen, Spannungen, Überraschungen und vermeintlich große Aufgaben prägen die heutige Zeit. Aus der Sicht es Jägers muss

aber der Focus liegen auf: „Nachhaltiger Nutzung“, „Naturschutz“, „Artenschutz“ und „Tierschutz“.

Vermeintlich notwendige Änderungen sollten gut betrachtet und auf ihren Nutzen geprüft werden. Es sollte immer der Grundsatz gelten, „Bewährtes bewahren, sich Neuem nicht verschließen“.

Niedersächsisches Jagdgesetz:

Mit Unverständnis reagieren die Jägerinnen und Jäger unseres Landes auf eine neuerlich geplante Änderung des Niedersächsischen Landesjagdgesetzes, zumal die Novellierung unseres derzeitigen Jagdgesetzes erst 2022 in Kraft getreten ist. Dazu einige Knackpunkte.

Nutria aus dem Jagdrecht zu nehmen, hat was mit Deichschutz zu tun und ist unverantwortbar. 45.000 Nutria in Niedersachsen, 1.943 im Landkreis Harburg sind belegte Zahlen aus 2023/24. Eine angedachte Aufgabe, die dann der von Amts wegen bestellte Bisambekämpfer, nicht leisten kann. Hände weg von so einer Gesetzesänderung. **Jagdhundausbildung** ohne die dazugehörige Ausbildung auch am lebenden Wild, kann nicht erfolgreich sein.

Die **Bau- und Fangjagd** hat nach wie vor seine Berechtigung und ist zudem tierschutzgerecht. Es ist ein Irrweg, wenn hier neue Wege begangen werden sollen. Die Jägerinnen und Jäger müssen sich Fehlentwicklungen der gesetzlichen Vorgaben entgegenstellen.

Abschussplanung

Noch einmal zur Erinnerung, der Landkreis Harburg hat mit Schreiben vom 04. Juli 2023 die Aufhebung des Nachtjagdverbotes auf Rotwild widerrufen. Das bedeutet, dass das in § 19 Abs. 1 Nr. 4 (BJagdG) normierte Nachtjagdverbot Anwendung findet. Eine Bejagung von z.B. Rot- und Damwild **zur Nachtzeit ist damit unzulässig**.

Ab dem 01.04.2024 waren alle Abschusspläne für 3 Jagdjahre aufzustellen. Dieses hatte online, auf dem dafür elektronisch zur Verfügung stehenden Formular, zu erfolgen. Die Abschussplanung (LK Harburg) befindet sich im 2. Jagdjahr des Planes. Somit ist, vom Einzelfall abgesehen, z. Zt. kein Handlungsbedarf. Geführt werden muss vom Jagdausübungsberechtigten allerdings die online Abschussliste (Fälligkeit 15.02.2025).

Schießnachweis

Mit Verordnung vom 18.11.2024 in das Niedersächsische Jagdgesetz aufgenommen, mit Wirkung zum 01.02.2025 in Kraft gesetzt, wird der Schießübungsnachweis nach § 24 Abs. 5 Satz 1. für uns Jäger verpflichtend.

„Der Nachweis darf nicht älter als ein Jahr sein...“

Dieser wird benötigt für die Teilnahme an Gesellschaftsjagden. **Zu erfüllende Bedingungen, mind. 15 Tontauben bzw. mind. 10 X Büchse (davon 5 auf den laufenden Keiler)**. Für Niedersachsen gilt, dass bei jeder Treib- oder Drückjagd ein gültiger Schießnachweis vorzulegen ist. Der Nachweis darf nicht älter als ein Jahr sein, auch wenn der § 3 eine „Übergangsvorschrift“ beinhaltet, in der einzelne Fristen beschrieben sind.

Waffengesetz – Der Ruf nach Verschärfung greift

Gründe für eine absolute Unzuverlässigkeit werden um eine Reihe von Straftaten erweitert. Der Kreis der abzufragenden öffentlichen Quellen (u.a. auch soziale Medien) ist erweitert worden. Die Prüfung der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit bei der Jagdscheinerteilung wird aber nach wie vor durch unsere Waffenbehörde durchgeführt.

Die Überprüfungen derjenigen Jäger, die 2025 mit der **Jagdscheinverlängerung** „dran sind“ können ohne Verzögerung bearbeitet werden. Bei dem (Mit)föhren von Messern gibt es umfangreiche Änderungen. (siehe Beitrag Jagd- und Waffenbehörde LK Harburg).

Fallwild – Unfallwild

Schon fast gebetsmühlenartig wird jedes Jahr aufs Neue wiederholt, dass es Als einzig probates Mittel kann und wird nur die angepasste Geschwindigkeit helfen. Wir sollten also nicht müde werden, dies immer und immer wieder, begleitet durch Öffentlichkeitsarbeit, darstellen.

Wildfolge – Nachsuchen –

siehe § 27 Niedersächsisches Jagdgesetz

Leider sind in letzter Zeit Unsicherheiten bei der Wildfolge festzustellen. Die gesetzliche Regelung ist hier in groben Zügen noch einmal dargestellt.

- ◆ Wechselt krankgeschossenes Wild in ein Nachbarrevier, hat die zur Jagd befugte Person (Schützin oder Schütze) die Verantwortung dafür, dass die Stelle kenntlich gemacht wird, wo das Wild ins Nachbarrevier gewechselt ist.
- ◆ Krankgeschossenes Wild, darf wenn es sich in Sichtweite im Nachbarrevier niedergetan hat, nachgesucht werden. Es darf dort erlegt und versorgt werden. Dazu darf die Waffe mitgeführt werden. Wild, außer Schalenwild, kann fortgeschafft werden. **Immer ist aber unverzüglich der Jagdnachbar zu benachrichtigen.**
- ◆ Das erlegte Wild ist in die Streckenliste des Jagdbezirks einzutragen, in dem es verendet ist.
- ◆ Vor dem Hintergrund eines gut nachbarschaftlichen Verhältnisses ist es schon ratsam, wegen der vielleicht eher schwierigen Gesetzeslage, **zwischen den Revieren eine schriftliche Wildfolgevereinbarung abzuschließen**, dies ist ausdrücklich auch im Gesetz so dargestellt.

Drückjagden

Ich möchte mich auch in diesem Jahr für die gemeinschaftlich durchgeführten Drückjagden bedanken. Da unsere Schwarzwildbestände offensichtlich wieder ansteigen, ist gerade die Bejagung des Schwarzwildes deutlich forciert worden. Dies sollten wir aber mit der nötigen Waidgerechtigkeit tun.

Erfreulich ist, sagen zu können, dass die Vorbereitung und Durchführung der Jagden mit großem Engagement der beteiligten Jäger, aber auch und besonders in der Durchführung mit den Hundeführern / Nachsuchengespannen geschehen ist.

Verwaltung - Jagdbehörde

Mir bleibt, Ihnen, auch im Namen der Mitarbeiter unserer Jagdbehörde, für das vor uns liegende Jagdjahr viel Waidmannsheil zu wünschen, verbunden mit der Hoffnung, weiterhin viel Freude in Ihren Revieren zu haben.

Mit einem herzlichen Waidmannsheil Ihr


Norbert Leben
Kreisjägermeister



Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, liebe Jägerinnen und Jäger,



auch in diesem Jahr möchte ich gerne wieder unser Mitteilungsheft nutzen, um ihnen Informationen aus unserer Jägerschaft zukommen zu lassen. Wir freuen uns sehr, Ihnen ein tolles Mitteilungsheft, gefüllt mit vielen Berichten und Informationen überreichen zu können. Es ist schon etwas Besonderes, dass wir als Jägerschaft einmal jährlich so ein

Heft erstellen und an unsere Mitglieder übersenden können. Hier geht mein Dank natürlich wieder an Alle, die zum Gelingen des Heftes beigetragen haben.

Unsere Mitgliederversammlung am 09.03.2024 fand in der Schützenhalle in Tostedt statt. Die Halle war wie jedes Jahr voll besetzt und wir durften viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und von befreundeten Verbänden begrüßen. Als besonderen Gast konnten wir den Präsidenten des DJV und der LjN Herrn Helmut Dammann-Tamke begrüßen. In seinem Grußwort berichtete er über aktuelle Themen auf Landes- und Bundesebene. Das Protokoll der Versammlung finden Sie in diesem Heft.

” Thema Waffenrecht – was war, was ist, was wird...

An unserer Herbstveranstaltung am 08.10.2024, die in diesem Jahr in der Burg Seevetal in Hittfeld abgehalten wurde, nahmen über 450 Mitglieder und Gäste teil. Mit dem Thema Waffenrecht „was war, was ist, was wird“ hatten wir den richtigen Riecher, denn das Bundesinnenministerium unter Frau Faeser, hatte zeitgleich eine Verschärfung des Waffenrechtes angekündigt. Mit **Matthias Klotz**, Vorsitzender des Bundesverbandes ziviler Legalwaffen, konnten wir einen absoluten Fachmann und Kenner der Materie als Redner gewinnen. Matthias Klotz stellte in seinem Vortrag klar heraus, dass die meisten Verschärfungen im Waffenrecht wieder mal die legalen Waffenbesitzer treffen und nicht die eigentliche Zielgruppe der illegalen Waffenbesitzer. Zum Zeitpunkt der Veranstaltung bestand noch die Hoffnung, den Gesetzentwurf zu stoppen und zu überarbeiten. Kurze Zeit später wurde das Waffengesetz leider mit den Stimmen der Ampelregierung beschlossen.

Alle Kritik, alle Einwände von Fachleuten und Verbänden und eine Petition mit weit über 100.000 Unterstützern konn-

ten die Politik nicht stoppen das Gesetz zu verabschieden. Bitte achten Sie sorgfältig darauf, wo Sie sich heute noch mit Messern und anderen Gegenständen bewegen dürfen, nicht dass Sie ein Opfer der neuen Regelungen werden.

Wolf

Die Situation um den Wolf ist immer noch unverändert, nur das sich der Schutzstatus aufgrund der Veränderung in der Berner Konvention verändert hat. Der Wolf wird dort nun nicht mehr als „streng geschützt, sondern nur noch als „geschützt“ eingestuft. Diese Regelung soll im März 2025 in Kraft treten. Dann ist die EU gefordert, eine Änderung oder Anpassung der Gesetze herbeizuführen. Erst danach können Bund und Länder aktiv werden und ein regionales Wolfsmanagement zu erarbeiten. Ich gehe aber davon aus, dass dieses noch dauern wird. Vielleicht ändert die nächste Bundestagswahl etwas an der Geschwindigkeit.

Währenddessen werden die Bestände weiter anwachsen, mit den bekannten Problemen. Wir brauchen endlich eine Bestandsregulierung beim Wolf, so wie diese auch bei allen anderen Wildarten möglich ist. Bitte melden Sie weiterhin alle Wolfssichtungen und Kameraaufnahmen (mit Ortsangabe) an die LjN. Nur so ist es möglich, auf die überhöhten Wolfsbestände in Niedersachsen hinzuweisen.

Kitzrettung

Die Kitzrettung nimmt bei uns im Landkreis richtig Fahrt auf. Mittlerweile sind viele Teams mit unzähligen Helfern in unserer Jägerschaft frühmorgens für die Rettung von Jungtieren vor der Mahd im Einsatz. Auch in diesem Jahr konnte unsere Jägerschaft wieder eine Drohne mit Fördermitteln aus dem Landwirtschaftsministerium anschaffen. Aber auch viele private Personen und Organisationen unterstützen uns durch großzügige Spenden. Ohne diese finanzielle Unterstützung könnte manche Drohne nicht beschafft und damit manches Kitz nicht gerettet werden. Durch die späte Grasernte im Frühjahr aufgrund der Witterung, sind in diesem Jahr deutlich weniger Jungtiere gefunden worden. Im Frühjahr 2024 konnten bei uns im Landkreis über **453 Kitze, 40 Junghasen, 3 Igel, sowie einige Gelege** gerettet werden. Ein großartiges Ergebnis. Unser Dank geht an alle Spender aber natürlich auch an alle Drohnenteams für ihren zeitaufwendigen Einsatz. Ihr seid eine tolle Gemeinschaft.

Myxomatose beim Feldhasen

Im Herbst 2024 traten erste Krankheitsbilder beim Hasen auf und es wurden in den betroffenen Gebieten viele verendete Hasen gefunden. Von Nordrhein-Westfalen breitete

sich die Seuche hauptsächlich im westlichen Niedersachsen aus. Überträger ist eine kleine Stechmücke (Gnitze). Bisher war die Myxomatose nur beim Wildkaninchen bekannt und es ist erschreckend, dass diese Seuche nun auch den Hasen befällt. Sollten Sie in ihren Revieren verendete Hasen finden, schicken sie diese bitte zur Untersuchung ein.

Öffentlichkeitsarbeit

Nach wie vor findet in den Hegeringen und in der Kreisgruppe eine hervorragende Öffentlichkeitsarbeit statt. Wir Jäger sind auf unzähligen Märkten, in Kindergärten und Schulen und bei vielen weiteren Veranstaltungen mit und ohne Infomobil unterwegs, um die Jagd in ein positives Licht zu setzen. Besonders zu erwähnen sind natürlich wieder Bernard und Diana Wegener. Diese Beiden sind der Garant für gute Öffentlichkeitsarbeit in unserer Jägerschaft. Mindestens einmal die Woche sind sie mit unseren Infomobilen in Schulen, Kindergärten oder bei anderen Veranstaltungen unterwegs. Auch in diesem Jahr konnten wieder über **1.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene** über die Natur informiert werden. Ein großartiges Ergebnis. Aber es sind nicht nur die Veranstaltungen selber, die viel Zeit und Energie benötigen, sondern auch die Vor- und Nachbereitung und die Pflege der Infomobile. Wir danken Fam. Wegener, aber auch allen Anderen, die sich in der Öffentlichkeitsarbeit engagieren, für ihren unermüdlichen Einsatz. Unsere Jagdhornbläserinnen und Jagdhornbläser tragen durch ihre zahlreichen Auftritte auf Veranstaltungen, bei der Gestaltung von Hubertusmessen oder bei Meisterschaften auf unserem Schießstand, zu einem positiven Bild der Jäger in der Öffentlichkeit bei. Auch Ihnen möchten wir herzlich danken.

Schießstand Garlstorf

Unser Schießstand in Garlstorf befindet sich nach wie vor in einem hervorragenden Zustand und wird von vielen Mitgliedern, aber auch von Gästen aus anderen Jägerschaften intensiv genutzt. Auch in 2024 wurden wieder viele zusätzliche Termine zur Erfüllung der Schießnachweise für das Kugel- und Schrotschießen angeboten. Wir möchten aber noch einmal darauf hinweisen, dass die Schießnachweise ein Jahr gültig sind und somit rechtzeitig gemacht werden können. Planen sie bitte rechtzeitig!

Anfang September 2024 fand die **Bundesmeisterschaft** im jagdlichen Schießen in Garlstorf auf dem Schießstand statt. Bei bestem Wetter war die Meisterschaft ein voller Erfolg und 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert von unserem Schießstand. Es wurden hervorragende Ergebnisse erzielt und es gab keine technischen Probleme während der Wettkämpfe.

Der Schießstand steht wirtschaftlich auf gesunden Beinen und wir dürfen uns ganz herzlich bei Matthias Carstens und seinem Team für die hervorragende Arbeit vor Ort bedanken. Einen ausführlichen Bericht zum Thema Schießstand befindet sich im Heft.

Mit dem Anschreiben haben Sie ein neues Mitgliederheft für 2025 erhalten. Nutzen sie das Heft bitte für zukünftige Mitgliedsmarken. Die Marke für 2025 ist bereits eingedruckt und ist gleichzeitig wieder ein Gutschein. Damit erhalten Sie auch im Jahr 2025 wieder einen **Gutschein von ihrer Jägerschaft für einen Kugel- und einen Schrotdurchgang** auf unserem Schießstand. Nutzen Sie die Möglichkeit des Übungs- und Kontrollschießens und verbessern sie somit auch ihre Schießfertigkeiten.

Wie jedes Jahr möchten wir uns wieder bei allen bedanken, die unsere Jägerschaft im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben. Sei es auf dem Schießstand, bei Veranstaltungen, bei der Hunde- und Jungjägersausbildung, bei den Prüfungen, bei der Öffentlichkeitsarbeit, beim Jagdhornblasen oder bei anderen tollen Events rund um das Jahr. Ohne Ihre Hilfe und Ihr Engagement geht es nicht.

Für das Jagdjahr 2025/26 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Waidmannsheil und Freude an der Jagd.



Horst Jagau
Vorsitzender

Die Jagdschule zwischen Hamburg und Bremen.

professionell
passioniert
praxisnah

JAGDSCHULE
SOLTAU



Marco Soltau, Lindenstraße 2,
27383 Scheeßel-Ostervesede
Tel.: 04263 / 675783-0
www.jagdschule-soltau.de

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2024

Bestand per 01.01.2024

Kasse Geschäftsstelle	0,00 €
Konto Geschäftsstelle SK 7010101	4.879,63 €
Konto Bezirkskasse SK 7002314	326,76 €
Konto Spendenkonto SK 2006633	20.137,08 €
Konto Tagesgeld SK 88006259	42.359,62 €
Konto Tagesgeld SK 88006689	0,00 €
Summe	67.703,09 €

Bestand per 31.12.2024

Kasse Geschäftsstelle	0,00 €
Konto Geschäftsstelle SK 7010101	10.526,86 €
Konto Bezirkskasse SK 7002314	546,76 €
Konto Spendenkonto SK 2006633	12.235,84 €
Konto Tagesgeld SK 88006259	42.359,62 €
Konto Tagesgeld SK 88006689	0,00 €
Summe	65.669,08 €

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	193.224,67 €
Haftpflichtversicherung	29.925,00 €
Fallen (Zuschüsse)	18.636,74 €
Bingo Projekt Wolf	18.600,00 €
Drohnen (Spenden & Zuschüsse)	18.598,26 €
Veranstaltungen	16.003,00 €
Schießwesen	7.407,50 €
Mitteilungsheft	6.330,00 €
Spenden	2.539,89 €
Zuschüsse	837,50 €
Infomobile (Spenden & Zuschüsse)	719,00 €
Bezirkskasse	700,00 €
Hundewesen	246,10 €
Zinsen	211,80 €
Mahngebühren	70,00 €
Hegeringe	10,00 €
Summe Einnahmen	<u>314.059,46 €</u>
Verlust	2.034,01 €

Ausgaben

Beitrag LJN Hannover	107.895,00 €
Hegeringe	31.260,00 €
Haftpflichtversicherung	28.268,00 €
Zuschüsse	25.068,25 €
Bingo Projekt Wolf	18.600,00 €
Fallen	17.636,74 €
Veranstaltungen	17.401,30 €
Drohnen	15.006,55 €
Aufwandsentschädigungen	11.350,00 €
Schießwesen	9.025,00 €
Mitteilungsheft	8.648,43 €
Porto	6.156,53 €
Beitragsrückbuchungen	4.326,26 €
Nenn gelder	3.895,00 €
Bewirtung Gäste	3.747,40 €
Sitzungskosten	3.500,80 €
Infomobile	1.086,07 €
Preise / Pokale	699,44 €
Beratung	538,18 €
Spenden	500,00 €
Bezirkskasse	480,00 €
Mitglieder	369,10 €
Fahrtkosten	346,20 €
Digitale Medien	144,00 €
Präsente	80,00 €
Steuern	55,80 €
Kontoführung	9,42 €
Summe Ausgaben	<u>316.093,47 €</u>

Matthias Carstens
Schatzmeister



D. Reymers

[Handwritten signature of D. Reymers]

GEPRÜFT, 22. Januar 2025

P. Nelke

[Handwritten signature of P. Nelke]

G. Schröder

[Handwritten signature of G. Schröder]

Die Jahresabschlüsse der Hegeringe werden auf den folgenden Seiten bekannt gegeben. Die Prüfung der Hegeringkassen erfolgte durch die Kassenprüfer der Hegeringe und die Hauptprüfer.

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2024 **Hegering Hittfeld**

<u>Bestand per 01.01.2024</u>		<u>Bestand per 31.12.2024</u>	
Kasse Geschäftsstelle	365,80 €	Kasse Geschäftsstelle	119,50 €
Konto SK 90155813	4.805,66 €	Konto SK 90155813	9.236,15 €
Summe	5.171,46 €	Summe	9.355,65 €
<u>Einnahmen</u>		<u>Ausgaben</u>	
Spenden Drohne	11.050,00 €	Drohne	12.376,98 €
Mitgliedsbeiträge	5.000,00 €	Veranstaltungen	1.612,00 €
Spenden Hegering	4.063,20 €	Schießwesen	1.075,70 €
Veranstaltungen	1.695,00 €	Bewirtung Gäste	1.233,15 €
Schießwesen	1.253,00 €	Aufwandsentschädigungen	600,00 €
Nutria	250,00 €	Zuschüsse	550,00 €
Summe Einnahmen	23.311,20 €	Bewirtungskosten	360,00 €
		Nennngelder	330,00 €
		Werbung	257,59 €
		Versicherungen	172,90 €
		Präsente	143,51 €
		Preise und Pokale	140,00 €
		Fahrtkosten	119,40 €
		Infomobil	105,80 €
		Bürobedarf	49,98 €
		Summe Ausgaben	19.127,01 €
		Überschuss	4.184,19 €



 Matthias Carstens
 Schatzmeister JLH
 Kai Schütze
 Kassenwart Hegering Hittfeld

D. Reymers
 H. Westphal

GEPRÜFT, 22. Januar 2025
 P. Nelke
 GEPRÜFT, 8. Januar 2025

G. Schröder
 C. Behrends

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2024 **Hegering Stelle**

<u>Bestand per 01.01.2024</u>		<u>Bestand per 31.12.2024</u>	
Kasse Geschäftsstelle	0,00 €	Kasse Geschäftsstelle	0,00 €
Konto SK Geschäftsstelle 90155821	3.424,24 €	Konto SK Geschäftsstelle 90155821	2.933,94 €
Summe	3.424,24 €	Summe	2.933,94 €
<u>Einnahmen</u>		<u>Ausgaben</u>	
Mitgliedsbeiträge	1.450,00 €	Bewirtungskosten	1.130,30 €
Summe Einnahmen	1.450,00 €	Nennngelder	510,00 €
Verlust	490,30 €	Schießwesen	200,00 €
		Aufwandsentschädigungen	100,00 €
		Summe Ausgaben	1.940,30 €



 Matthias Carstens
 Schatzmeister JLH
 Jens Benecke
 Kassenwart Hegering Stelle

D. Reymers

GEPRÜFT, 22. Januar 2025
 P. Nelke
 GEPRÜFT, 6. Januar 2025
 N. Fischer

G. Schröder
 M. Reker

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2024 **Hegering Winsen**

Bestand per 01.01.2024

Kasse Hegering	0,00 €
Konto Hegering 90155839	6.154,79 €
Summe	6.154,79 €

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	4.860,00 €
Drohnen	300,00 €
Schießwesen	50,00 €
Summe Einnahmen	5.210,00 €
Verlust	1.262,78 €

Bestand per 31.12.2024

Kasse Hegering	0,00 €
Konto Hegering 90155839	4.892,01 €
Summe	4.892,01 €

Ausgaben

Zuschüsse	1.511,97 €
Schießwesen	1.492,27 €
Aufwandsentschädigung	850,00 €
Bewirtungskosten	554,30 €
Nenn gelder	540,00 €
Porto	408,45 €
Hegering	256,35 €
Bürobedarf	224,70 €
Sitzungskosten	189,00 €
Drohnen	165,80 €
Präsente	158,04 €
Werbung	74,40 €
Preise / Pokale	47,50 €
Summe Ausgaben	6.472,78 €



Matthias Carstens
Schatzmeister J.L.H.

Michael Bockelmann
Kassenwart Hegering Winsen

D. Reymers

A.-C. Albers

GEPRÜFT, 22. Januar 2025

P. Nelke

G. Schröder

GEPRÜFT, 6. Januar 2025

C. Fechner

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2024 **Hegering Garlstorf**

Bestand per 01.01.2024

Kasse Hegering	0,00 €
Konto Hegering 90155847	5.425,49 €
Summe	5.425,49 €

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	6.210,00 €
Summe Einnahmen	6.210,00 €
Verlust	769,97 €

Bestand per 31.12.2024

Kasse Hegering	0,00 €
Konto Hegering 90155847	4.655,52 €
Summe	4.655,52 €

Ausgaben

Bewirtungskosten	2.833,64 €
Schießwesen	1.421,50 €
Porto	1.095,00 €
Nenn gelder	660,00 €
Aufwandsentschädigungen	525,00 €
Zuschüsse	260,00 €
Bürobedarf	124,93 €
Veranstaltungen	59,90 €
Summe Ausgaben	6.979,97 €



Matthias Carstens
Schatzmeister J.L.H.

Jan-Peter Ohla
Kassenwart Hegering Garlstorf

D. Reymers

T. Hildebrandt

GEPRÜFT, 22. Januar 2025

P. Nelke

G. Schröder

GEPRÜFT, 3. Januar 2025

T. Schröder

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2024 **Hegering Hanstedt**

<u>Bestand per 01.01.2024</u>		<u>Bestand per 31.12.2024</u>	
Kasse Geschäftsstelle	0,00 €	Kasse Geschäftsstelle	0,00 €
Konto SK 90155854	2.049,50 €	Konto SK 90155854	1.266,86 €
Summe	2.049,50 €	Summe	1.266,86 €
<u>Einnahmen</u>		<u>Ausgaben</u>	
JLH (Beiträge)	3.870,00 €	Bewirtung Gäste	1.622,97 €
Spenden	596,15 €	Werbung	667,00 €
Nutria	200,00 €	Porto	544,60 €
Schießwesen	85,00 €	Bürobedarf	491,77 €
Summe Einnahmen	4.751,15 €	Zuschüsse	452,00 €
Verlust	782,64 €	Veranstaltungen	395,95 €
		Nenn gelder	360,00 €
		Aufwandsentschädigungen	300,00 €
		Schießwesen	283,00 €
		Nutria	200,00 €
		Sitzungskosten	108,50 €
		Fahrtkosten	102,00 €
		Kontogebühren	6,00 €
		Summe Ausgaben	5.533,79 €

Matthias Carstens
Schatzmeister JLH



D. Reymers

GEPRÜFT, 22. Januar 2025

P. Nelke

G. Schröder

Karl-Heinz Hochmuth
Kassenführer Hegering Hanstedt

H. Drewes

GEPRÜFT, 10. Januar 2025

A. Bisping

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2024 **Hegering Buchholz**

<u>Bestand per 01.01.2024</u>		<u>Bestand per 31.12.2024</u>	
Kasse Hegering	44,57 €	Kasse Hegering	104,57 €
Konto Hegering 90155862	3.016,25 €	Konto Hegering 90155862	2.680,81 €
Summe	3.060,82 €	Summe	2.785,38 €
<u>Einnahmen</u>		<u>Ausgaben</u>	
JLH Mitgliedsbeiträge	3.230,00 €	Infomobil	1.671,19 €
Infomobil	490,00 €	Bewirtungskosten	657,59 €
Spenden	432,85 €	Nenn gelder	630,00 €
Schießwesen	60,00 €	Porto	575,92 €
Summe Einnahmen	4.212,85 €	Bürobedarf	259,99 €
Verlust	275,44 €	Preise und Pokale	247,78 €
		Kitzrettung	201,97 €
		Präsente	160,00 €
		Schießwesen	40,00 €
		Zuschüsse	40,00 €
		Bank	3,85 €
		Summe Ausgaben	4.488,29 €

Matthias Carstens
Schatzmeister



D. Reymers

GEPRÜFT, 22. Januar 2025

P. Nelke

G. Schröder

Hans-Hinnark Schmidt
Kassenwart Hegering Buchholz

A. Peters

GEPRÜFT, 7. Januar 2025

C. Jansen

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2024 Hegering Tostedt

Bestand per 01.01.2024

Kasse Geschäftsstelle	0,00 €
Konto SK Geschäftsstelle 90155870	11.043,61 €
Summe	11.043,61 €

Einnahmen

JLH - Beiträge	4.240,00 €
Veranstaltungen	2.922,04 €
Spenden	890,42 €
Werbung	440,00 €
Summe Einnahmen	8.492,46 €

Bestand per 31.12.2024

Kasse Geschäftsstelle	0,00 €
Konto SK Geschäftsstelle 90155870	12.850,88 €
Summe	12.850,88 €

Ausgaben

Veranstaltungen	1.881,60 €
Zuschüsse	1.170,00 €
Bewirtung Gäste	969,00 €
Aufwandsentschädigungen	750,00 €
Fortbildung	600,00 €
Werbung	402,40 €
Porto	393,45 €
Bürobedarf	245,74 €
Spesen Sitzungen	130,00 €
JLH Infomobil	100,00 €
Schießwesen	40,00 €
Konto	3,00 €
Summe Ausgaben	6.685,19 €
Überschuss	1.807,27 €

Matthias Carstens
Schatzmeister

Andreas Lucht
Kassenwart Hegering Tostedt



D. Reymers

C. Müller

GEPRÜFT, 22. Januar 2025
P. Nelke

GEPRÜFT, 13. Januar 2025

G. Schröder

R. Hillemann

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2024 Hegering Estetal

Bestand per 01.01.2024

Kasse Hegering	0,00 €
Konto Hegering 90155888	4.935,61 €
Summe	4.935,61 €

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	2.010,00 €
Summe Einnahmen	2.010,00 €
Überschuss	518,32 €

Bestand per 31.12.2024

Kasse Hegering	0,00 €
Konto Hegering 90155888	5.453,93 €
Summe	5.453,93 €

Ausgaben

Preise / Pokale	340,61 €
Sitzungskosten	323,10 €
Zuschüsse	300,00 €
Nennelder	180,00 €
Bewirtung Gäste	178,97 €
Schießwesen	169,00 €
Summe Ausgaben	1.491,68 €

Matthias Carstens
Schatzmeister JLH

Cord Thiele
Kassenwart Hegering Estetal



D. Reymers

M. Wörmsdorf

GEPRÜFT, 22. Januar 2025
P. Nelke

GEPRÜFT, 5. Januar 2025

G. Schröder

J. Ellermann

Protokoll über die Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.

am: 09.03.2024, Beginn: 14:00 Uhr Ende: 16:15 Uhr
Ort: Schützenhalle Tostedt, Schützenstr. 49–51, 21255 Tostedt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Hegeschau – Besprechung der Abschüsse 2023/2024 und Bericht des Kreisjägermeisters
4. Bericht des Vorstandes
5. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 11.03.2023
6. Kassenberichte (Mitteilungsmagazin Seiten 8-12) – Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Vorstand und Schatzmeister
7. Beitrag ab 01.01.2025
8. Ehrungen
9. Wahlen
 - a) Kassenprüfer (Hegering Estetal)
 - b) Kassenprüfer Vertreter (Hegering Estetal)
10. Anträge
11. Verschiedenes

Leitung: *Horst Günter Jagau*

Protokoll: *Hans-Hinnark Schmedt*

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Das Bläsercorps unter der Leitung von Wolfgang Baumgärtner spielte zu Beginn der Versammlung die Signale „Sammeln“ und „Begrüßung“.

Der Kreisjägermeister Norbert Leben dankte den Bläsern und eröffnete die Versammlung.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Versammlung damit beschlussfähig sei.

Er freute sich über die große Anzahl Jägerinnen und Jäger, die der Einladung gefolgt sind und damit zum Ausdruck bringen, wie gut die Jägerschaft im Landkreis Harburg zusammen steht.

Danach begrüßte Norbert Leben die zahlreich erschienenen Gäste aus Bundes- Landes- und Kommunalpolitik, sowie die Vertreter der Landesforsten, des Landvolks und der Presse. Danach bat er die Versammlung, sich zu Ehren der im abgelaufenen Jagdjahr verstorbenen Mitglieder von den Plätzen zu erheben. Das Bläsercorps blies „Jagd vorbei“ und „Halali“.

TOP 2 – Grußworte

Die Kreisrätin Annerose Tiedt grüßte mit einem Waidmannsheil zur Hegeschau als jagdliche Bilanz des abgelaufenen Jagdjahres. Die ausgestellten imposanten Trophäen seien für viele Menschen der Inbegriff der Jagd, Jagd sei aber weit mehr. Jäger engagieren sich in ihrem Ehrenamt unter anderem für Naturschutz, Hochwasserschutz und bei Wildunfällen.

Die Jägerschaft im Landkreis sei gut aufgestellt, um diesen und vielen weiteren Aufgaben gerecht zu werden. Wald, Wild und die Jagd gehören zusammen und dienen gleichfalls der Pflege von Kultur und Brauchtum als auch der Landschaft. Ohne Jagd gebe es keinen gesunden Wald und der notwendige Waldumbau würde nicht gelingen.

Durch die aktuelle Jagdgesetzgebung werde alles digitaler – die Jagdstatistik werde nun online geführt.

Der Streckenbericht zeige, wie wichtig die Jagd sei – es gebe immer noch erheblich zu viel Fallwild durch den Verkehr. Bei Tierseuchenbekämpfung – Stichwort ASP – und bei der Nutriabejagung zum Deichschutz nehme die Jägerschaft wichtige Aufgaben wahr.

Handlungsbedarf bestehe beim Wolf. Er sei keine gefährdete Art mehr. Der Landkreis spricht sich ohne wenn und aber für ein Wolfsmanagement aus.

Zum Abschluss dankte Annerose Tiedt für die Arbeit der Jäger und die gute Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung. Norbert Leben dankte der Kreisrätin für Ihr Grußwort und bat den DJV-Präsidenten Helmut Damman-Tamke um sein Grußwort.

Helmut Damman-Tamke begrüße die Anwesenden und dankte für die Einladung zu dieser Versammlung. Er komme immer wieder gern in den Landkreis Harburg.

Die Geschlossenheit der Jägerschaft dieses Landkreises finde ihren Ausdruck in der gut gefüllten Halle und es zeige sich hier, dass die Jagd überhaupt keine Männerdomäne mehr sei bei der Vielzahl der anwesenden Jägerinnen.

Obwohl es erst eine Jagdgesetznovelle im Jahr 2022 gegeben hat, soll das Jagdgesetz schon wieder angepasst werden. Es geht um den Tierschutz. Hier ist vor allem die Hundeausbildung betroffen. Außerdem soll der Nutria eine Schonzeit bekommen. Da der Nutria ganzjährig reproduziert, macht eine Schonzeit keinen Sinn und verhindert die effektive Bejagung.

Die Jägerschaft hat sich dazu neutral verhalten. Die Stellungnahme der anderen beteiligten Verbände war aber eindeutig dagegen.

Das Thema Wolf wird weiterhin sehr emotional diskutiert. Viele Betroffene fordern die Jäger zur Jagd auf den Wolf auf. Die Jägerschaft fordert ein regional differenziertes Management für den Wolf. Selbst unter dem derzeitigen Schutzstatus wäre ein Bestandsmanagement bereits möglich.

Die Europ. Kommission will den Status des Wolfes von streng geschützt auf geschützt reduzieren. Danach können die FFH Richtlinie angepasst werden.

Die Bundesregierung sperrt sich aber gegen diese Anpassung der Berner Konvention.

Der Vorstoß von Frau Lembke zur schnelleren Entnahme ist bisher keine Verordnung geworden. Daher wird es vor der

Brut- und Setzzeit sicher keine Änderung mehr geben.

Am 23.04.2024 wird erstmalig die neue Mitgliederzeitschrift der LjN „Blattzeit“ kostenlos an alle Mitglieder versandt. Es wird jährlich 6 Ausgaben als traditionelle Zeitschrift und weitere 6 Ausgaben in digitaler Form geben.

Der Zugang zu den digitalen Ausgaben wird in den ersten Ausgaben der „Blattzeit“ erklärt.

Eine aktuelle Umfrage hat ergeben, dass 60 % der Befragten der Jagd positiv gegenüber stehen, 20 % der Befragten sind neutral und die restlichen 20 % sehen die Jagd negativ.

Das bedeutet, dass die 20 % neutrale Beobachter durchaus für Themen der Jagd interessiert werden können.

Vom DJV wurde deshalb die Kommunikationsagentur Scholz & Friends in Hamburg beauftragt, die Darstellung der Jagd in den sozialen Medien abgestimmt zu gestalten, um so die neutralen Mitbürger zu erreichen. Verantwortlich für diesen Bereich sind nun 2 Mitarbeiterinnen der Agentur, die zugleich auch Jägerinnen sind und ihre jagdliche Heimat im Landkreis Harburg haben.

Damit endete das Grußwort von Helmut Dammann-Tamke. Er wünschte der Veranstaltung einen weiterhin guten Verlauf.

Norbert Leben danke dem Präsidenten für seine Worte.

TOP 3 – Hegeschau – Besprechung der Abschüsse – Bericht des Kreisjägersmeisters

Norbert Leben eröffnete nun die Hegeschau. Er dankte zunächst Peter Wichmann und Matthias Carstens für die Erstellung der Präsentation und kam dann zum Streckenbericht des Jagdjahres 2023/2024.

Erstmalig bestimmte ein dreijähriger Abschlussplan auch die Jagd auf Rotwild und Damwild. Abschussplan und Abschusslisten werden zukünftig ausschließlich digital geführt werden.

Zusammenfassend gab es bei Rot- und Damwild gegenüber dem Vorjahr weitgehend identische Streckenergebnisse mit kleinen Ausschlägen nach oben oder unten. Die Schwarzwildstrecke bewegt sich aber wieder deutlich nach oben.

Das Niederwild zeigt konstante Abschusszahlen.

Nur bei den Prädatoren (z. B. Waschbär) und dem Nutria stiegen die Strecken deutlich an.

Zu den Ergebnissen im Einzelnen:

Rotwild: Es wurde eine Strecke von 52 Stücken gemeldet, gegenüber 72 im Vorjahr. Allerdings liegen für das auslaufende Jagdjahr keine Meldungen aus den Forstämtern vor. Geschossen wurden 26 Hirsche plus 1 Stück Fallwild und 23 Stück Kalhwild plus 2 Stück Fallwild.

Damwild: Die Gesamtstrecke liegt bei 168 Stück und damit etwas niedriger als im Vorjahr (189 Stück). Starke Hirsche wurden in den Jagdbezirken Garlstorf, Toppstedt und Nindorf erlegt. Es war beim Damwild aber auch Fallwild durch Litze und den Straßenverkehr zu verzeichnen.

Zur Strecke kamen 70 Hirsche plus 15 Stück Fallwild und 74 weibliche Stücke plus 9 Stück Fallwild.

Schwarzwild: Hier hat sich die Strecke wieder deutlich erhöht auf 1433 Stück gegenüber 962 Stück im Vorjahr. Wei-

terhin bleibt starke Bejagung notwendig. Natürlich immer mit dem notwendigen Respekt.

Gestreckt wurden 768 Keiler plus 26 Stück Fallwild und 611 Bachen plus 28 Stück Fallwild.

Rehwild: Beim Rehwild ist weiterhin die Fallwildquote viel zu hoch. Sie beträgt nahezu 30 % der Gesamtstrecke. Bei weitem die Hauptursache ist der Straßenverkehr.

Gestreckt wurden 1717 Böcke zzgl. 654 Stück Fallwild und 1355 weibliche Stücke zuzügl. 537 Stück Fallwild.

Gesamtstrecke Rehwild : 4263 Stück, davon 1191 Stück Fallwild.

Die prozentuale Verteilung beim Schalenwild ist wie folgt: 72 % Rehwild, 25 % Schwarzwild, 3 % Damwild und 1 % Rotwild.

Die Strecken beim Niederwild sind wie folgt:

Gestreckt wurden 1157 Hasen. Fallwild 208 Stück. Damit zeigt sich die Hasenstrecke leicht erholt.

Kaninchen sind stabil auf sehr niedrigem Niveau: 63 gestreckt plus 22 Fallwild.

Fuchs: 1546 gestreckt (G), 64 Stück Fallwild (F) // Dachs: 351 G und 52 F // Waschbär: 678 G und 21 F // Marder: 315 G und 27 F // Iltis: 38 G und 6 F // Hermelin: 1 G // Marderhund: 344 G und 21 F // Mink: 24 G + 1 F // Nutria: 1947 G und 21 F

Die Strecke beim Nutria steigt stark an. Der Zuschuss für die Fallenbeschaffung macht also Sinn.

Fasan: 426 G und 39 F // Rebhuhn: keine Strecke // Tauben: 1490 G und 34 F //

Enten: 1533 G und 11 F // Graugänse: 365 G // Kanadagänse: 199 G // Nil- und Blässgänse: 85 G // Schnepfen: 52 G // Krähen: 1652 G und 8 F // Elstern: 284 G // Kormorane (nach Kormoranverordnung): 79 G.

Nach der Besprechung der Abschüsse folgte ein Intermezzo der Bläser.

Nun kam Norbert Leben zu seinem **Bericht des Kreisjägersmeisters**:

Beim Bundesjagdgesetz kann immer noch kein Vollzug gemeldet werden. Gleichzeitig geht es nun aber um ein neues Waldgesetz.

Wenn man sich vor Augen führt, dass es z.B. im Landkreis Harburg über 1000 ha Kahlfelder gibt, auf denen ca. 4 Mio. Pflanzen ausgebracht werden, dann wird klar, dass es für einen Erfolg die Jäger braucht. Dies muss bei der Gesetzgebung berücksichtigt werden.

Bei der Grünen Woche in Berlin gab es dazu eine gemeinsame Veranstaltung von Forst und DJV.

Im Landkreis Harburg wird das Nachtjagdverbot für Schalenwild außer Schwarzwild ab sofort wieder in Kraft gesetzt. Weiterhin können wir in unseren Reihen viele neue Jäger begrüßen. Allein im Jahr 2023 wurden im Landkreis Harburg nach bestandener Prüfung 494 Jägerprüfungszeugnisse ausgegeben.

Die jetzt gültige gesetzliche Regelung zur Wildfolge erscheint nicht sachgerecht. Die Nachsuche muss an der Reviergrenze enden. Dann ist der Nachbar zu benachrichtigen, damit er die Nachsuche fortsetzt. Das ist realitätsfern.

Es ist zu empfehlen, sich mit dem Reviernachbarn im Vorwege abzusprechen, um die grenzüberschreitende Nachsuche zuzulassen, um Tierleid zu mindern.

Die Waffenbehörde wurde jetzt beim Landkreis konzentriert zusammengelegt. Damit ist dies dort nun auch eine starke Behörde.

Abschließend dankte Norbert Leben den Hundeführern und den Jagdhornbläsern für ihr Engagement. Weiterhin dankte er der Jägerschaft für die gute Zusammenarbeit.

TOP 4 – Bericht des Vorstandes

Horst Günter Jagau eröffnete nun die Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.

Er wies darauf hin, dass der Inhalt der herumgehenden Sammeldosen in diesem für die Beschaffung von Drohnen für die Kitzrettung vorgesehen sei.

Er verwies auf das neu erschienene Mitteilungsheft, das allen Mitgliedern zugegangen ist. Es enthält alle wichtigen Informationen zur Jagd im Landkreis. Er dankte dem Redaktionsteam für die großartige Arbeit.

Mit der Einladung wurde wieder die Mitgliedsmarke für 2024 verschickt. Die Marke gilt auch als Gutschein für je einen Durchgang Tauben und Kugel auf unserem Schießstand.

Weiterhin fördert die Jägerschaft für die eigenen Mitglieder alle Durchgänge, die in Garlstorf geschossen werden mit jeweils 0,50 €.

Niedersachsen ist weiterhin Wolfsland. Es gibt derzeit ca. 600 Wölfe in unserem Bundesland. Die Kosten dafür gehen in die Millionen. Trotzdem leidet die Weidetierhaltung weiterhin. Die Zäunung ist keine Alternative. Zudem zerschneidet sie den Lebensraum für alle Wildarten gleichermaßen. Umso wichtiger ist sachgerechte Information zum Thema Wolf, die wir als Jägerschaft mit dem Infomobil und insbesondere durch das außerordentlichen Engagement von Diana und Bernard Wegner leisten können. An 48 Tagen haben Dianba und Bernard über 1200 Kinder geschult und die Jägerschaft als kompetenten Partner präsentiert. Horst Günter Jagau dankte den beiden für ihre intensive und aufwändige Beschäftigung damit.

An den Landkreis richtete er den Dank der Jägerschaft für den Zuschuss zur Beschaffung der Nutriafallen.

Ein weiteres großes Thema für unsere Jägerschaft ist die Kitzrettung mit Drohnen, die von vielen Jägern sehr engagiert durchgeführt wird. Im Landkreis gibt es bereits 25 Teams. In 2023 wurden wieder 2 neue Drohnen durch Spenden und Förderung beschafft und kamen zum Einsatz.

Es wurden 800 Kitze und andere Jungtiere gerettet. Das ist auch für das Bild der Jäger in der Öffentlichkeit extrem nützlich.

Der Dank der Jägerschaft geht an alle Beteiligten.

Die Wildtiererfassung bleibt weiterhin wichtig. Sie konnte bisher online oder noch auf Papier abgegeben werden. In 2023 erreichten wir im Landkreis Harburg eine Quote von 86 %. Der Appell geht an alle Revierinhaber: auch wenn zukünftig die Abgabe nur online möglich sein wird, macht

bitte alle weiterhin mit. Es ist wichtig für die Jagd insbesondere auf Niederwild, dass reale Zahlen zum Wildbestand vorliegen.

Ab dem 1.1.2025 darf nur noch bleifreie Büchsenmunition zur Jagd verwendet werden. Auch bei der Flinte soll das Verbot von bleihaltiger Munition auf der Jagd komplett durchgesetzt werden.

Für die Schießstände ist das allerdings ein Problem. Unsere Raumschießanlage und auch die Kugelstände sind für bleifrei gerüstet. Anders sieht es bei den Taubenständen aus. Da gibt es noch viele Fragen und kaum Antworten.

Zum Schießstand befindet sich ein ausführlicher Bericht im Mitteilungsheft. Er wird weiterhin sehr gut genutzt, insbesondere auch für den Schießübungsnachweis.

Der Umsatz ist leicht gestiegen. Es wurde ein positives Ergebnis ausgewiesen. Die Fremdmittel konnten um 40 % verringert werden.

Wir haben in Garlstorf einen hervorragenden Schießstand in einem TOP-Zustand und auch finanziell gesunder Basis. Dafür geht der Dank der Jägerschaft an Matthias Carstens und sein gesamtes Team. Insgesamt sind auf dem Schießstand jetzt 10 MitarbeiterInnen beschäftigt: 4 in Vollzeit, 3 in Teilzeit und 3 Aushilfen.

In 2024 werden neben den normalen Wettkämpfen bei uns auch die Landesmeisterschaften B, die Landesmeisterschaften Damen und im September auch noch die Bundesmeisterschaften stattfinden.

Eine Bitte noch an alle Schießstandbenutzer: fährt bitte langsam durch Garlstorf und zum Schießstand. Die Anwohner danken es Euch.

Abschließend nannte Horst Günter Jagau noch einige Zahlen zur Mitgliederentwicklung der Jägerschaft. Diese ist außerordentlich positiv. Mit 171 Neumitgliedern hat die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. jetzt 2784 Mitglieder.

Zu guter Letzt dankte er allen, die sich in der Jägerschaft besonders engagieren. Insbesondere ging sein Dank an die Bläser, die Hegeringleiter und alle Obleute der Jägerschaft und der Hegeringe.

Dank auch an den Hegering Tostedt für Auf- und Abbau der Hegeschau und den Verkaufsstand.

Außerdem dankte er der Jagdbehörde, dem Veterinäramt und ganz besonders dem Kreisjägermeister für die gute Zusammenarbeit.

TOP 5 – Genehmigung des Protokolls vom 11.03.2023

Das Protokoll ist abgedruckt im Mitteilungsheft 2024 auf den Seiten 16 – 18. Es wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 6 – Kassenberichte 2023

Die Kassenberichte von Jägerschaft und Hegeringen des Jahres 2023 sind im Mitteilungsheft 2023 auf den Seiten 11 – 15 veröffentlicht. Sie wurde am 24.01.2024 geprüft von Jonas Gennrich, Dirk Reymers und Peter Nelke. Jonas Gennrich berichtete, dass alle Buchungsbelege komplett vorgelegt und geprüft wurden. Es wurde keine Abweichungen festge-

stellt. Jonas Gennrich dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Er beantragte die Entlastung von Vorstand und Schatzmeister.

Diesem Antrag stimmte die Versammlung einstimmig zu.

TOP 7 – Beitrag ab 01.01.2025

Vorschlag des Vorstandes: aufgrund des immer noch ausreichenden Kassenbestandes sollte der Jahresbeitrag für 2025 weiterhin bei EUR 60,00 belassen bleiben. Diesem Vorschlag stimmte die Versammlung einstimmig zu.

TOP 8 – Ehrungen

Für ihr besonderes Engagement rund um die Gruppen der JagdhornbläserInnen erhielten Marion Baumgärtner aus Bütlingen und Ingrid Albers aus Estetal jeweils das Verdienstabzeichen der LjN in Bronze.

Die Verdienstnadel in Bronze erhielten Heiko Geyer, Holger Hentzschel, Wilhelm Meyer und Peter Wichmann. Sie wurden damit für ihre langjährige Mitarbeit in den Hegeringen geehrt. Verdienstnadeln in Silber erhielten:

Ernst-Jochen Klippel für 25 Jahre Mitarbeit am Mitteilungsheft, Rainer Hauenschild für 20 Jahre Kassenführung im Hegering Buchholz und Peter Kahnenbley für 20 jährige Tätigkeit als Hundeobmann des Hegeringes Hittfeld.

TOP 9 – Wahlen

Das Vorschlagsrecht für die Kassenprüfer lag beim Hegering Estetal.

Kassenprüfer

Vorgeschlagen wurde Gerhard Schröder. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Kassenprüfer - Vertreter

Vorgeschlagen wurde Erik Schiffmann. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Kreisschießobmann

Rudi Klippel ist von diesem Amt zurückgetreten.

Als neuer Kreisschießobmann wird Marco Wittig aus Brackel berufen.

TOP 10 – Anträge

Anträge gingen nicht ein.

TOP 11 – Verschiedenes

Keine Beiträge.

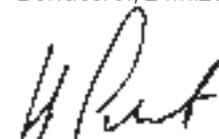
Abschließend dankte Horst Günter Jagau allen Anwesenden, wünschte allen Waidmannsheil und Freude im Revier. Die Versammlung endete mit einem dreifachen Horrido auf das deutsche Waidwerk um 16.15 Uhr.

Garlstorf, 24.11.2024

Bendesrof, 24.11.2024



gez. Horst Günter Jagau
1. Vorsitzender



gez. Hans-Hinnark Schmedt
Schriftführer



Wolfsmonitoring?

Jetzt erst recht

Ich möchte hier noch einmal alle Jägerinnen und Jäger im Landkreis Harburg dazu aufrufen, sich aktiv am Wolfsmonitoring der Jägerschaft zu beteiligen. Wir müssen der Politik und der Bevölkerung belegbar aufzeigen, wie hoch der Bestand an Wölfen in Niedersachsen und im Landkreis Harburg wirklich ist.

Es kommt endlich **Bewegung in die Wolfspolitik**. Auch Deutschland setzt sich, aufgrund des steigenden Drucks aus der Bevölkerung und den fundierten Monitoringzahlen nun dafür ein, den Schutzstatus des Wolfes herabzustufen.

Am 3. Dezember 2024 hat der ständige Ausschuss der Berner Konvention nun entschieden, den Schutzstatus des Wolfs von „streng geschützt“ auf – „geschützt“ abzusenken. Nun sind die einzelnen Länder gefordert eine entsprechende Umsetzung anzugehen.

Großer Dank an alle Jägerinnen und Jäger, die sich bisher aktiv am Wolfsmonitoring beteiligt haben und die Grundlage für die soliden Monitoringdaten geliefert haben. Es ist unsere Jägerschaft, die in Niedersachsen das Monitoring betreut! Nicht eine fremde Umweltorganisation! Es liegt doch auf der Hand, unsere eigene Jägerschaft zur unterstützen!

„Der Bestand des Europäischen Grauwolfes hat in Teilen von Niedersachsen seinen günstigen Erhaltungszustand erreicht und ist nicht im Bestand gefährdet“, so die Aussage des Umweltministers Meyer.

JETZT ERST RECHT

Es wäre jetzt viel zu früh, sich zurückzulehnen und zu sagen, wir haben es geschafft. Im Gegenteil! Jetzt erst recht brauchen wir gesicherte und fundierte Daten zum Wolf. Sichtungen sowie **Risse und Losungen unbedingt melden!**

62 % der Monitoring Meldungen kamen im Jahr 2023 von Jagdscheininhabern. Insgesamt wurden fast 10.000 Meldungen an das Wolfsmonitoring der Landesjägerschaft Niedersachsen gesendet. Eine beachtliche Anzahl. Davon über 6.000 Meldungen durch Jagdscheininhaber! Bei über 53.000 Jägerinnen und Jägern in Niedersachsen ist jedoch noch viel Luft nach oben! Die Zahl der Meldungen lassen sich toppen!

Um insbesondere der Politik, den Bestand der Wölfe in Niedersachsen zu verdeutlichen, ist es wichtig das Wolfsmonitoring der Landesjägerschaft verstärkt zu unterstützen. Es bedarf eines regional differenziertes **Bestandsmanage-**



ments des Wolfes. Jedoch ohne belegbaren Bestand wird es kein Bestandsmanagement geben!

Mit fast 700 residenten Wölfen hat Niedersachsen mittlerweile einen Bestand an Wölfen, der doppelt zu hoch ist wie im gesamten Land Schweden.

Trotzdem werden in der neuesten Veröffentlichung des Bundesamts für Naturschutz Zahlen veröffentlicht, die denen unsere Jägerschaft bei weiten nicht ähneln und zudem veraltet sind! Diese vom BfN veröffentlichten **Zahlen spiegeln nicht den derzeitigen realen Bestand** der Wölfe in Niedersachsen wider.

Sichtungen von Wölfen, insbesondere im Nahbereich von Siedlungen, Schulen und Menschen werden oftmals nicht gemeldet. Auch kam es schon vor, dass Wildtiere im Garten eines Anwohners innerhalb einer Siedlung gerissen wurden. Derartige Vorfälle müssen dringend an das Monitoring und auch an die zuständigen Wolfsberater gemeldet werden. Die Entwicklung, dass Wölfe immer dichter kommen oder sogar in Besiedlung eindringen, ist besorgniserregend.

Bei frischen Wildtierrissen haben die Wolfsberater noch die Möglichkeit DNA zu sichern. Hierbei soll nicht festgestellt werden, ob es ein Wolf oder ein Hund war, sondern anhand der genommenen DNA können eine Vielzahl von Informationen ausgelesen und die einzelnen Wölfe identifiziert werden.



Wolfsmonitoring, Mitmachen - Mithelfen!

Seit 2007 gilt der europäische Grauwolf als nicht mehr vom Aussterben bedroht. Am 3. Dezember 2024 hat der Ständige Ausschuss der Berner Konvention nun entschieden, den Schutzstatus des Wolf abzusenken! Von - streng geschützt auf - geschützt

§ 28b NJagdG - Sonderregelungen für den Wolf
(9) An der systematischen Erfassung, Beobachtung und Überwachung des Wolfes (Monitoring) sollen die Jagdausübungsberechtigten im Rahmen ihrer Hegeverpflichtung mitwirken.

Wenn existierende Wolfsrudel nicht per DNA bestätigt werden, fallen diese aus der Statistik!

Kein Nachweis = Kein Bestand
Kein Bestand = Kein Bestandsmanagement

JETZT ERST RECHT!
Das MONITORINGJAHR geht von Januar bis Dezember. Die Wolfsbestände müssen jedes Jahr NEU ERFASST werden! Daher ist es unabdingbar, jedes Jahr alle aktuellen Sichtungungen und Kameraaufnahmen an das Wolfsmonitoring zu senden! Um den Bestand an Wölfen gesichert nachzuweisen, bedarf es den **GENETISCHEN NACHWEIS**. Diesen erhalten wir durch frische Wildtierrisse und durch WOLFSLOSUNG.

MACHT ALLE MIT!
Fragen und MONITORING-SCHULUNG inkl. Anleitung zur Probenentnahme!
Bernard Wegner
Obmann Öffentlichkeitsarbeit
Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.
sowie Wolfsberater NLWKN
oeffentlichkeitsarbeit@jhh-online.de



Ich biete gerne entsprechende **Monitoringschulungen** an und stehe persönlich für Fragen zur Verfügung. Wer seine Aufnahmen nicht selbst weiterleiten möchte, kann mir diese via WhatsApp oder e-mail zusenden. Wir benötigen für die Nachweise immer DNA! Habt ihr regelmässig Wölfe in einem Gebiet gebt mir die Information weiter! Ich kann dann dort Losung sammeln und somit den genetischen Beweis für ein Rudel liefern!

Der **Druck auf die Politik** muss erhöht werden und dies bereits auf kommunaler Ebene! Seit Januar 2024 wurden im Landkreis Harburg 26 Nutztierrisse erfasst, bei denen der Wolf als Verursacher als sehr wahrscheinlich gilt, jedoch nicht jeder Nutztierriß wird gemeldet. Aufgrund der Wolfsausbreitung sind mir allein aus dem Raum Buchholz drei Schafhalter bekannt, die ihre Tierhaltung im kommenden Jahr aufgeben werden.

Insbesondere sollten sich die Jagdschulen den zeitlichen Gegebenheiten zum Thema Wolf anpassen. Es müssen den Jungjägern die Instrumente des Monitorings mit an die Hand gegeben werden. Es wäre zeitgemäß, dass wir Jungjäger haben, die fit sind Wolfsspuren zu erkennen, Losung beproben können und die Wolfs Monitoring App von vornherein auf dem Handy haben! Und sich **AKTIV** am Monitoring beteiligen!

Wenn existierende Wolfrudel nicht per DNA eindeutig bestätigt werden, fallen diese aus der Statistik!

Kein Nachweis = Kein Bestand
Kein Bestand = kein Bestandsmanagement!

Wir Jäger in Niedersachsen haben es in der Hand, wie es mit dem Wolf weitergehen wird, und wir sind es unseren Weidetierhaltern schuldig, dass die Bestände realistisch eingestuft werden! Macht alle mit!

Waidmannsheil
Bernard Wegner

Jede Wolfsmeldung muss nach den bundeseinheitlichen **SCALP-Kriterien** bewertet werden, welche auf wissenschaftlichen Verfahren basieren und eine nationale Vergleichbarkeit der Daten garantieren soll. Die SCALP Bewertungen stellen KEINE ABWERTUNG der gelieferten Nachweise dar! Diese Statistiken müssen in **jedem Jahr neu** erstellt werden. Wenn Nachweise eines existierenden Rudels nicht erbracht werden, fällt dieses im neuen Jahr aus dieser Statistik heraus, obwohl es noch vor Ort lebt. Darum ist es ebenso wichtig, auch die 20. Kameraaufnahme an das Monitoring zu senden.

Es fehlen immer wieder aus einigen Wolfsrevieren **GENETISCHE NACHWEISE**. Wir benötigen diese **DNA** aus frischen Wildtierrissen und Losung!

Markieren und melden

Markiert den Standort von Wolfs-Losung und Wildtierrissen. Sendet entweder Proben selbst ein oder ruft mich an. Ich komme gerne vor Ort und beprobe die Risse oder sammle die Losung bei Euch oder im Revier ein!

Tel: 04181 217 1234
Mobil: 0176 61584821 (gern WhatsApp)
Mail: oeffentlichkeitsobmann@jhh-online.de
wolf-info-mobil@jhh-online.de

nicht, an wen sie sich in so einem Fall wenden können. Bis Ende des Jahres waren wir an über **105 Tage** im Bereich Öffentlichkeitsarbeit unterwegs. Unter anderem bei Veranstaltungen wie Hof-, Dorf- und Stadtfesten auf denen wir den Bürgern zum Thema Wolf sowie Jagd und Natur Rede und Antwort gestanden haben. Einen großen Teil dieser Zeit nimmt die Umwelt- und Naturbildung an den Schulen und Kindergärten ein. Insgesamt haben wir bis Ende November über **2.300 Kinder** zum Thema Wolf sowie Umwelt und Natur in schulischen Projekten unterrichtet.

Am 26.04.2024 begann der Bewilligungszeitraum für das von der **BINGO Umweltstiftung geförderte Natur- und Umweltbildungsprojekt** „der Wolf in der Nachbarschaft“. Dieses Programm umfasst die **Aufklärungsarbeit** unserer Jägerschaft zum Thema Wolf in allen **Grundschulen des Landkreises**. Bis Ende des Jahres haben wir im Rahmen dieses Projektes insgesamt über 1.000 Schüler zum Wolf aufgeklärt und ihnen die wichtigen Verhaltensregeln beigebracht.

Für das kommende Jahr 2025 haben wir bereits diverse Nachfragen von Grundschulen, um auch dort die Schüler über das Thema Wolf aufzuklären. Das Projekt BINGO Förderprogramm „Der Wolf in der Nachbarschaft“ läuft offiziell noch bis zum 31.05.2025. Wir als Jägerschaft Landkreis Harburg haben mit diesem Projekt ein Alleinstellungsmerkmal nicht nur in Niedersachsen sondern auch bundesweit.

Ein wichtiger Leitfaden für den altersgerechten Unterricht ist das Projekt **„den Wölfen auf der Spur“**, ein Bildungsprojekt der Landesjägerschaft Niedersachsen und dem SCHUBZ Lüneburg. Wir als Betreuer dieses Projektes wurden am SCHUBZ, dem Schulbiologiezentrum Lüneburg entsprechend geschult und zertifiziert. In diesem Projekt geht es nicht nur um Theorie, sondern sie haben dem Alter der Schüler entsprechende Lernspiele und Aufgaben mit im Gepäck. Ziel des Projektes ist es, dass die Kinder sachliches Wissen über die Biologie des Wolfes selbständig spielerisch erarbeiten, aufbauen, und sich mit dem richtigen Verhalten gegenüber Wölfen vertraut machen, um sich bei einer Begegnung mit dem Wolf richtig zu verhalten.

Immer mit dabei, das Wolf-Info-Mobil mit dem anschaulichen Präparat eines Wolfes. Die **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung** unterstützt nun die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. mit einer **großzügigen Förderung** für das Natur- und Umweltbildungsprojekt „Der Wolf in der Nachbarschaft“. Dank dieser Förderung kann den Schulen dieses Projekt kostenfrei angeboten werden.

Neben den vielen Umwelt- und Naturbildungsprojekten die wir in 2024 mit den Bildungseinrichtungen gemacht haben stach ein Projekt heraus. Im November hatten wir je eine Wald- und Natur Projektwoche für zwei fünfte Klassen an der Hauptschule Düvelshöpen in Tostedt. Die Schülerinnen und Schüler lernten in der jeweiligen Woche, wie man Bäu-



me bestimmt, welches spannende Leben der Waldboden verbirgt, Spuren von Wildtieren erkennen und deuten und noch vieles mehr. Theorie, Praxis und Spiele wechselten einander ab. Am Anfang jeder **Projektwoche** wurden die Kinder befragt, was sie sich für diese Projektwoche wünschen, was sie erleben und lernen möchten. Am Ende konnten wir bei jeder Klasse fast alle Punkte als erfüllt abhaken. Einzige Ausnahme war das Lagerfeuer im Wald machen.

Auch das Wald-info-Mobil sowie das Wolf-Info-Mobil der Jägerschaft Landkreis Harburg kamen zum Einsatz. Ein Highlight in beiden Klassen war ein so genanntes BIWAK, einen Unterstand aus Materialien, die man im Wald findet, zu bauen. Hierfür wurden weder Nägel noch Schrauben verwendet. Am Ende hatte jede Klasse ihr gemütliches Nachtlager gebaut. Zum Abschluss bauten die Kinder ihren kleinen persönlichen Wald aus selbst gesammelten Naturmaterialien mit selbst gebastelten Waldbewohnern drin. „Die Kreativität der Kinder nach dieser Woche war unglaublich“, schwärm-

Immobilien richtig bewerten!

HANS-PETER WESTERMANN

von der Handelskammer Hamburg öffentlich bestellbar und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von Grundstücken und die Ermittlung von Mietwerten

Hans-Peter Westermann Brodtschangen 4 Fon 040 35 74 37-30
20457 Hamburg www.h-p-westermann.de

Proper ty valuation: Unabhängig · Langjährige Erfahrung · Bundesweit tätig

ten die Lehrerinnen „Natur muss man erleben, fühlen nur dann lassen sich viele Dinge auch nachhaltig begreifen und verstehen“, erklärt Diana Wegner. Auch die Lehrerinnen waren von dem Erlernten der Kinder begeistert. Das Wissen, dass die Kinder sich in einer Woche im Wald angeeignet haben, hätten sie im Klassenraum niemals gelernt. Diese Art der Schulbildung, die durch das Waldprojekt ermöglicht wird, ist wichtig, damit die zukünftigen Generationen lernen, die Umwelt zu schätzen und zu schützen. Uns hat es einen Riesenspaß gemacht und wir freuen uns auf weitere Projekte.

Die **Facebookseite** der Jägerschaft Landkreis Harburg hat vom Januar 2024 bis zum 12. Dezember 2024 eine Reichweite von über 190.000 Personen. Ein Medium, welches nicht zu unterschätzen ist.

Wir erwarten auch im Jahr 2025 ein spannendes und ereignisreiches Jahr. Nur gemeinsam sind wir stark und können uns den Herausforderungen, die uns die Politik und die Gesellschaft aufgeben, entgegenstellen.

Ich möchte mich hier noch einmal für die großartige Unterstützung unseres Vorstandes bedanken. Ohne diesen Rückhalt könnten solche Projekte nicht geleistet werden.

Auch bedanke ich mich für die Unterstützung unserer Lokalpolitiker die uns als Jägerschaft im Hintergrund den Rücken stärken. Ebenso ein großes Dankeschön an die Niedersächsische BINGO Umweltstiftung und natürlich an alle Jägerinnen und Jäger unserer Jägerschaft Landkreis Harburg!

Waidmannsheil
Bernard Wegner





Fällkran mit 30 m Reichweite



Wir sagen „DANKESCHÖN“ für 20 treue Jahre!

- Baumfällungen/ Problembaumfällungen
- Bauplatzrodung
- Baumpflege nach ZTV
- Stubbenfräsen
- Erdarbeiten

• Einholung von Fällgenehmigungen
• Erstellung von Baumgutachten

Ponyhof 1
21271 Hanstedt-Ollsen
Tel: 04184 - 88 88 52

info@kroeger-ollsen.de • www.kroeger-ollsen.de

Rückwärtssuchen

Der Aufwand lohnt sich

Auch im vergangenen Jahr 2024 mussten unsere **Wärmebilddrohnen**, neben der Rehkitzsuche anlässlich der Grasmahd, auch zu anderen Einsätzen aufsteigen. So wurde auf zu mulchenden Flächen nach Kibitzgelegen gesucht, ein anderes Mal stand der Schutz des Großen Brachvogels im Fokus. Darüber hinaus wurden auch wieder Rückwärtssuchen nach verwaisten Rehkitzen geflogen. Diese werden nötig, wenn zwischen Setzzeit und Frühsommer augenscheinlich führende Ricken nach Verkehrsunfällen gemeldet werden. Nach dem Auffinden werden dann die nahegelegenen Wiesen und Getreideäcker mit der Wärmebildtechnik abgesucht, in denen die Kitze vergeblich auf die Rückkehr des Muttertieres warten. Die große Herausforderung ist es dann die richtigen Kitze zu identifizieren. Nicht auszudenken, wenn anstelle der betroffenen Kitze, versehentlich falsche gesichert würden. Hierbei helfen, neben ausdauernden Beobachtungen, u.a. Wildkameras, Kontrollflüge, aber auch andere technische Maßnahmen, mit denen wir andere Ricken und Kitze aus diesem Bereich zuverlässig vergrämen.

In diesem Frühjahr waren es bei uns 7 Kitze, von denen eines ein Totfund war, bei dem die Zeit der sicheren Identifizierung einfach zu lange dauerte. Drei gingen in wildnahe **Aufzuchtstationen** von **Rotenburg** bis nach **Neumünster** und werden dort im kommenden Frühling ausgewildert. Weitere drei, schon etwas stärkere, blieben in ihren Habitaten in Dibbersen und Buchholz und wurden dort zunächst nur beobachtet, um ggfls. noch eingreifen zu können.

Ein solches Beispiel sind die beiden Kitze aus dem **Buchholzer Steinbachtal**, mitten in der Innenstadt gelegen. Am Morgen des 15. Juli wurde eine überfahrene Ricke an einer Kreuzung aufgefunden. Nach Benachrichtigung des Pächters wurde mit den Anliegern und der Polizei über den Vorgang gesprochen und danach im nahen Umfeld nach den Kitzen gesucht. Schon beim ersten Abfliegen wurden, neben einer weiteren Ricke mit einem Kitz, zwei einzeln liegende Kitze gesichtet. An den folgenden beiden Tagen gab es weitere Sichtungen der beiden Kitze an derselben Stelle. Ein sich daran anschließender Versuch der Vergrämung mit einem elektronischen Kitzretter KR01, der dazu bestimmt ist, dass Ricken ihre Kitze vor der Mahd verlässlich aus einem Mähgebiet herausführen, brachte die beiden Kitze nicht auf die Läufe. Zudem kamen mehrere Wildkameras zum Einsatz, die die Kitze rund um die Uhr beobachteten. Die Kitze blieben rufend an demselben Ort, ohne dass sich eine Ricke auch nur näherte. Parallel dazu wurde nach einem Platz in einer Wildtierstation gesucht, was zum Ende der Saison immer schwerer wird.



Die Sicherung der Kitze sollte mit Unterstützung von Helfern der Rehkitzgruppen Buchholz und Tostedt mit einem Schafsaun und großen Keschern erfolgen. Bei einem letzten Orientierungsflug konnten die zwei Waisen äsend gesichtet werden. Beide Kitze waren dabei noch immer in einer guten Verfassung. In Abstimmung mit der Wildtierstation wurden vereinbart, die Kitze zunächst weiter zu beobachten. Des Weiteren informierte man alle Anlieger anhand eines Wurfbzettels über die Geschehnisse und bat diese, ihre Hunde weiterhin an der Leine zu führen und diese beliebte Zone zu meiden. Um den Bereich wurden Hinweisschilder „**Wildruhe-Zone**“ aufgestellt, ferner wurde in Abstimmung mit einer Wildtierexpertin vorübergehend eine Fütterung eingerichtet, um die Mangelernährung auszugleichen. Auch diese war kameraüberwacht, um im Falle einer missbräuchlicher Annahme durch andere Wildtiere einschreiten zu können.

Nun, fünf Monate später, kann man sagen, dass sich der **Aufwand gelohnt hat** und die Entscheidung die richtige war. Die beiden Bockkitze dort haben sich gut entwickelt und sich zwischenzeitlich einem Schmalreh angeschlossen.

Die Resonanz auf dieses Engagement der Jägerschaft war überaus positiv und einige der Anlieger, die sich anfänglich noch über den Verbiss in ihren Gärten beschwert hatten, lassen nun ihre Gartenpforten zu den Bachwiesen mit einem Augenzwinkern über den Winter immer etwas geöffnet.

Klaas Hinnerk Hadenfeldt



Das jagdliche Schießen 2024

Ein Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Mit viel Respekt und Dankbarkeit habe ich im vergangenen Jahr die Position des Kreisschießobmanns übernommen. Mein Vorgänger, Rudi Klippel, hat diese Funktion über insgesamt 34 Jahre mit viel Engagement und Leidenschaft ausgefüllt. Sein Einsatz für das jagdliche Schießen und die Jagd war mein Ansporn und ich möchte diese Tätigkeit fortführen, indem ich den Fokus auf die Gemeinschaft, die Schießerei und die Pflege unseres jagdlichen Brauchtums weiter so lege.

Rückblickend auf das Jahr 2024 zeigt sich, dass trotz großer Herausforderungen wie der DJV Bundesmeisterschaft, mit einer tollen Abwicklung durch den Schießstand Garlstorf, Matthias Carstens und dem gesamten Schießstand-Team sowie den folgenden Meisterschaften, unser Zusammenhalt für das jagdliche Schießen lebendig ist.

LANDESMEISTERSCHAFT A / S, ALTERS- UND SENIORENKLASSE SOWIE EINZEL IN LIEBENAU

Unsere Jägerschaft war mit einer Seniorenmannschaft, einer S/A-Mannschaft vertreten sowie Kurzwaffe vertreten.

♦ **Seniorenmannschaft 4. Platz mit 1.234 Punkten:**

Gerhard Schwenke, Joachim Schwenke, Jörg Bellut, Reinhard Boettger, Dr. Christian Siedler und Cord Weinmann

♦ **Kurzwaffe 1. Platz mit 192 Punkten:**

Joachim Schwenke

B-VERGLEICHSSCHIESSEN UND LANDESMEISTERSCHAFT DER DAMEN IN GARLSTORF:

Die Veranstaltung fand auf dem Schießstand unserer Jägerschaft statt, und wir konnten zwei B-Mannschaften sowie



eine Damenmannschaft stellen.

♦ **B-Klasse 5. Platz mit 1.088 Punkten:**

Die 1. Mannschaft Tom Sauerland, Thomas Bilski, Laura Röhrs, Michael Bockelmann, Tim Kudenholdt, und Marcus Wellmann

♦ **Damenklasse Mannschaft 2. Platz mit 1.127 Punkten:**

Anke Peper, Hanna Matthies, Ann-Christin Albers, Karla Boldyreff, Lina Grube und Anke Jobmann

♦ **B- Damen Einzel 3. Platz mit 282 Punkten:**

Ann-Christin Albers

9. Platz mit 1.054 Punkten:

Justin Brausendorf, Max Bruschi, Peer Brenning, und Karla Boldyreff

BEZIRKSMEISTERSCHAFT IN GARLSTORF

Die Veranstaltung verzeichnete mit 155 gemeldeten Jagdschützen einen stabilen Zuwachs.

♦ **Kurzwaffe 1. Platz mit 186 Punkten:**

Marco Wittig

♦ **Mannschaftswertung S/A Klasse**

2. Platz mit 1.271 Punkten:

LANDESMEISTERSCHAFTEN JUNIOREN IN WESTERBECK

Teilgenommen haben wir mit zwei Mannschaften.

5. Platz mit 1.120 Punkten:

Carl Bock, Lukas Eberhard, Jannis Meyer, Marcel Schwartzrock und Thies Behr

KREISMEISTERSCHAFT IN GARLSTORF

Mit 132 Teilnehmern in 25 Mannschaften aus allen Hegeringen zzgl. einigen Kader-Gästen war die Kreismeisterschaft ein großer Erfolg.

♦ **Kreismeister aller Klassen mit 330 Punkten:**

Joachim Schwencke, Hegering Tostedt

♦ **Kreismeister Kurzwaffe mit 188 Punkten:**

Joachim Schwencke, Hegering Tostedt

♦ **Mannschaftskreismeister mit 1.226 Punkten:**

Hegering Winsen I: Heino Hahlbohm, Michael Kröger, Christoph Helmers, Reinhard Boettger, Rudolf Klippel, und Matthias Carstens

♦ **Damenklasse 1. Platz mit 289 Punkten:**

Anke Peper, Hegering Hanstedt

♦ **Juniorenklasse 1. Platz mit 318 Punkten:**

Justin Brausendorf, Hegering Winsen

EIN DANKESCHÖN UND DER AUSBLICK AUF 2025

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Jagdschützen, Helfer und vor allem die Aufsichten! Diese tragen essenziell durch ihre Unterstützung zum Gelingen der Wettkämpfe bei. Besonders danken möchte ich auch den Hegeringen, die durch ihre Jugendarbeit unsere Junioren fördern. Eine stärkere Unterstützung aus den einzelnen Hegeringen ist auch in Zukunft wünschenswert, um den Nachwuchs aller Schützen langfristig zu sichern.

Für das Jahr 2025 erwarten uns selbstverständlich unsere Kreismeisterschaft, die Bezirksmeisterschaft sowie der B-Landesvergleich/Landesmeisterschaft der Damen auf unserem Schießstand in Garlstorf. Ich freue mich sehr auf weiterhin starke Beteiligung, sportliche Fairness und eine ruhige Hand für alle unserer Jagdschützen.

Mit besten Grüßen und Waidmannsheil

Marco Wittig

Kreisschießobmann



Meisterschaften 2025

- 24.05.** Landesmeisterschaft Junioren in Liebenau
- 12.06. – 14.06.** LJN-Landesmeisterschaft A/S, Sen., Altersklasse in Liebenau
- 19.06. – 21.06.** DJV-Großgold in Liebenau
- 27.06. – 28.06.** LJN Bezirksmeisterschaft Bereich Lüneburg in Garlstorf
- 11.07. – 12.07.** LJN-Landesmeisterschaft der Damen und B-Vergleich in Garlstorf
- 16.08.** LJN-Einzelmeisterschaft in Liebenau

- 22.08. – 23.08.** JLH-Kreismeisterschaft in Garlstorf
- 03.09. – 06.09.** DJV-Bundesmeisterschaft in Buke

KURZWAFFENTERMINE PSSV

Für das DJV- und das allgemeine Kurzwaffen-training beim PSSV in Garlstorf standen die Termine zur Drucklegung noch nicht fest. Wir werden die Termine auf der Homepage jlh-online.de und schießstand-garlstorf.de veröffentlichen, sobald diese festgelegt wurden.





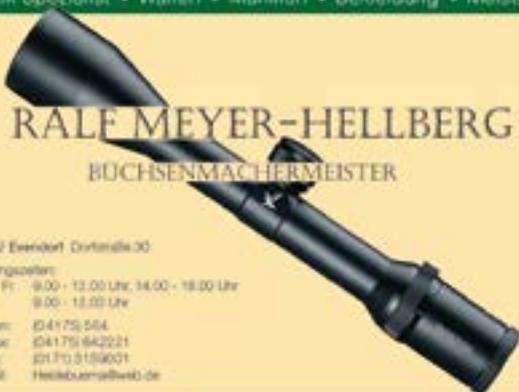
**MEISTERBETRIEB
KÖNIG & PETERSEN GbR
BAD-SANITÄR-HEIZUNG-SOLAR**

BERATUNG • INSTALLATION • WARTUNG • BAUKLEMPNEREI

Telefon **0 41 71 / 7 37 87**
 mobil **0 175 / 330 55 51**

werkstatt@koenig-petersen.de
 www.koenig-petersen.de
 Kleines Feld 1 | 21423 Winsen / Luhe

Optik Spezialist • Waffen • Munition • Bekleidung • Meisterbetrieb



RALE MEYER-HELLBERG
 BUCHSENMACHERMEISTER

21272 Eversdorf Dorfstraße 30
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
 Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 04175 564
 Telefax: 04175 642221
 Mobil: 0170 3159001
 E-Mail: Hellberg@wld.de

Ständige Auswahl an Neu- und Gebrauchswaffen

Einschußbahn im Hause!

Der Nachwuchs der Jägerschaft

Gemeinsam mehr erreichen



Das letzte Jahr bei den jungen Jägern begann im Februar mit einer Führung durch unsere niedersächsischen Landesforsten.

Genauer, den Forstort Buchwedel. Dort führte uns Revierförster Claudius Fricke durch sein Revier. Er erklärte uns waldbauliche Maßnahmen, Vor- und Nachteile verschiedener Baumarten und vieles mehr. Es war eine tolle Gelegenheit den Wald auch aus einer nichtjagdlichen Perspektive zu betrachten und wie die, von manchem kritisch beäugten, anderen Jagdstrategien entstehen und welchen Zweck sie erfüllen. Ausklingen ließen wir die Veranstaltung im „Dat ole Försterhuus“ am Kamin mit einem köstlichen Teller Suppe. Ich möchte mich hier nochmal ganz ausdrücklich beim Verein Postkutsche Lüneburger Heide e.V. bedanken, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben. Auch geht mein Dank an die Jägerschaft, die für die Verpflegung gesorgt hat. Es waren an die 30 Teilnehmer, was mich sehr erfreut hat und auch die Rückmeldungen zur Veranstaltung waren durchweg positiv.

Ein zweites Treffen hat es auf dem Schießstand zum **gemeinsamen Schießen** gegeben. Da wir nur zu vier waren, haben wir nach dem Schießen noch im Restaurant verweilt und nicht gemeinsam gegrillt, wie anfangs geplant.

Auch die Treiberbörse hat in diesem Jahr kaum Anklang gefunden.

Ich möchte daher an dieser Stelle noch einmal an diese Möglichkeit erinnern. Jeder, der eine **Gemeinschaftsjagd** veranstaltet kann sich für Treiber und gelegentlich auch Hundeführer an mich wenden. Jeder junge Jäger, der gerne an einer Gemeinschaftsjagd als Treiber teilnehmen möchte, kann sich ebenfalls gerne bei mir melden. Dies ist oft eine gute Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen.

Ich freue mich auf das kommende Jagdjahr mit euch und wünsche euch Allen viel Waidmannsheil.

Moritz Grabe



Gut vorbereitet

Die Brauchbarkeitsprüfungen konnten abgenommen werden



Die Anfang des Jahres befürchtete Änderung der niedersächsischen Prüfungsordnung bezüglich der Wasserarbeit mit der vorübergehend flugunfähig gemachten Ente hat sich nicht bestätigt, so dass die Brauchbarkeitsprüfungen in Niedersachsen wie auch in den Vorjahren abgenommen werden konnten. Aber so gänzlich scheint dieses Thema noch nicht beendet zu sein, denn die Ministerin unterliegt meines Erachtens sicherlich auch den Einflüssen ihrer Berater aus Naturschutz- und Tierschutzkreisen.

Im **Prüfungsjahr 2024** wurden unter der Federführung unserer Jägerschaft insgesamt 6 Brauchbarkeitsprüfungen durchgeführt. Die erste Prüfung, eine Brauchbarkeit für Nachsuchenhunde, fand am 24. August in Heidenau statt. Es waren 2 Teckel, die auf der 1.000 m Übernachtfährte geprüft wurden, wobei nur einer mit einer wirklich sehr guten Leistung auf der Fährte ans Stück gekommen ist. Nach dem Bestehen der zusätzlichen Gehorsamsfächer, die auch Bestandteil dieser Prüfung sind, konnte der Führerin für ihren Hund die Brauchbarkeit für Nachsuchenhunde bescheinigt werden.

Es folgte am **15. September die vom JGV Tostedt** organisierte **Teilbrauchbarkeit** für die am Vortag bestandenen HZP-Hunde. Ein Hund war durchgefallen und wurde somit von der Teilbrauchbarkeitsprüfung zurückgezogen, so dass am Prüfungstag lediglich 5 Führerinnen und Führer mit ihren Hunden zur Prüfung antraten. Es haben 4 Hunde bestan-

den. **Die vom JGV Winsen/Luhe organisierte Teilbrauchbarkeit fand am 29. September in Nindorf a.W. statt.**

Es waren 5 Hunde, die am 18. September die HZP bestanden hatten und 1 Hund mit einer bestandenen Prüfung aus dem Vorjahr. Die 6 Hunde zeigten gute bis sehr gute Leistungen. Insbesondere in der Gruppe, in der ich als Richterobmann tätig war, konnten wir wirklich gute bis sehr gute Leistungen bei den Fährtenarbeiten sehen. Auch hier handelt es sich um Übernachtfährten, allerdings im Gegensatz zur Fährtenarbeit bei den Nachsuchenhunden lediglich 400 m lang. Die Hunde haben die Übernachtfährten bestanden, wie auch die Gehorsamsfächer und das Fach Verlorenbringen eines ausgelegten Stück Federwildes, so dass allen 6 Hunden die Brauchbarkeit bescheinigt werden konnte.

Eine weitere Brauchbarkeitsprüfung fand ebenfalls auch am 29. September im Raum Salzhausen statt.

Ich hatte dort den Verbandsrichter Dirk Poppinga als Suchenleiter beauftragt, der die Prüfung organisierte und leitete. Von den fünf gemeldeten Hunden unterlagen zwei Hunde einer Teilbrauchbarkeitsprüfung, denn sie hatten bereits eine bestandene HZP und drei Hunde wurden auf der vollen Brauchbarkeit geführt. Diese Hunde hatten das volle Leistungsprogramm zu absolvieren, was auch einen erhöhten Zeitaufwand bedeutete. Alle 5 Hunde wurden in einer Prüfungsgruppe geprüft. Bei dieser Prüfung hatten zwei

Hunde das Prüfungsziel nicht erreichen können. Ein Hund zeigte keine genügende Leistung im Fach Freiverlorensuche und Bringen von Federwild und der zweite versagte bei der Wasserarbeit beim Verlorensuchen und Bringen einer toten Ente aus tiefen Schilfwasser. Letztendlich bleibt noch eine **volle Brauchbarkeit**, die ich organisierte und am **5. Oktober** in Heidenau mit **4 Hunden** durchführte. Bei dieser Prüfung konnten nur drei Hunden eine Brauchbarkeit bescheinigt werden. Der vierte fiel bei der Prüfung der Schußfestigkeit am Wasser durch.

Es wurden insgesamt 22 Hunde auf den unterschiedlichen Brauchbarkeitsprüfungen geführt.

Davon haben 17 Hunde bestanden. Im Vergleich zu anderen Jägerschaften ist das noch ein gutes Ergebnis. In den Vorjahren hatten wir auch um die 20 Hunde. In einem Jahr mal 29. Ich hatte in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen keine Stöberhundprüfung im Programm. Bei dieser Prüfung muss der Hund beim Stöbern an Schalenwild kommen und dabei **mindestens Sichtlaut** sein. Dazu kommen noch die Gehorsamsfächer mit jeweils genügender Leistung in dem einzelnen Leistungsfach.

Ausbildungs- und Prüfungstermine werden in unserer Jägerschaft bezüglich der Prüfungen des Jagdgebrauchshundverbandes von den beiden Jagdgebrauchshundvereinen Winsen/Luhe und Nordheide bekannt gegeben. Sie können online unter JGV Winsen/ und JGV Nordheide herunter geladen werden. **Führerlehrgänge**, so habe ich auf der Internetseite des JGV Nordheide nachgelesen, werden für die VJP/HZP-Lehrgänge im Februar angeboten und für die VGP/VPS-Lehrgänge im Mai 2025. Der JGV Winsen/L. hat beim Schreiben meines Berichtes noch keine neuen Termine auf der Internetseite genannt, dürften sich aber mit den des JGV Nordheide decken.

Die **Volle Brauchbarkeit** führe ich am 11.10. 2025 im Raum Heidenau/Tostedt durch. Die Teilnahme werde ich auf 6-8 Hunde beschränken und Hundeführerinnen und Hundeführer aus unserer Jägerschaft haben Vorrang. Die Nennung ist 3 Wochen vorher bei mir telefonisch oder per Mail abzugeben, damit ich die Nennung für das Online-Verfahren reservieren kann. Das Nenngeld beträgt 150,- Euro. Das Meldeverfahren bezüglich der Teilbrauchbarkeit läuft über die beiden Hundevereine, die für die Organisation zuständig sind. Der Zeitpunkt und der Ort der Prüfung werden ebenfalls von den beiden Vereinen bekannt gegeben. Für die Sonderbrauchbarkeiten Stöbern und Schweiß kann ich zur Zeit noch keine verbindlichen Terminangaben machen.

Die **Brauchbarkeits-Prüfungsordnung** wird nach dem bisherigen Informationsstand bezüglich der Wasserarbeit nicht geändert, so dass wir in 2025 die Brauchbarkeits-Prüfung so wie auch in den Vorjahren durchführen können. Auch

die Arbeit am Saugatter bleibt uns offensichtlich erhalten. Lediglich die Bauprüfung ist, so wie sie derzeit ausgeführt wird, noch ungewiß. **Weitere Änderungen oder Neuigkeiten** sind mir nicht bekannt. Über die 2022 geänderte bzw. überarbeitete **Tierschutz-Hundeverordnung** hatte ich bereits im letzten Jahr berichtet. Informationen finden wir darüber auf der Web-Seite unserer Jägerschaft, so dass sich Hundeführer wie auch angehende Hundeführerinnen und Hundeführer dort eingehend informieren können. Auch die **Nachsuchenführer** sind auf dieser Seite abrufbar. Am Schluss meiner Ausführungen danke ich allen Revierinhabern, die uns ihre Reviere für die Brauchbarkeitsprüfungen zur Verfügung gestellt haben. Es sind oft dieselben Reviere, aber auch andere, in den wir noch nicht gearbeitet haben.

Mein Dank gilt allen Verbandsrichtern für ihren Einsatz, die in der Prüfungssaison fast jedes Wochenende auf einer Hundepfung unterwegs sind. Ich danke insbesondere auch Dirk Poppinga, der am 29. September um Salzhausen zeitgleich eine weitere Prüfung als Suchenleiter organisiert und geleitet hat, so dass ich auf der anderen Prüfung als Verbandsrichter sein konnte. Auch den beiden Hundevereinen JGV Winsen u. JGV Nordheide möchte ich im Namen der Jägerschaft für ihre Ausbildungsarbeit und für die Durchführung der Prüfungen danken wie auch den Ausbildern, die sich von Februar bis September jedes Wochenende um



die Ausbildung der Hundeführerinnen und Führer mit ihren Hunden bemühen. Den Hundeführerinnen und Hundeführern wünsche ich mit ihren ausgebildeten und geprüften Hunden für die Jagdsaison 2025 viel Waidmannsheil und weiterhin Suchenglück. Auch uns allen viel Waidmannsheil und ein gesundes Jahr. Ansprechbar bin ich für Fragen rund um den Hund unter Tel. 04182/4467 und besser noch unter der Mailanschrift Hundeobmann@jlh-online.de

Hans-Jürgen Stein
Obmann für Hundewesen



Nachsuchenführer 2025

Nachsuchenführer unserer Jägerschaft – Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. –, die sich für Nachsuchen zur Verfügung gestellt haben. Die mit einem * gekennzeichneten Schweißhundführer sind vom vom Landkreis Harburg bestätigte Nachsuchenführer.

HOCHWILD-NACHSUCHEN

Peter Wichmann HS*, Handeloh
Tel. 04187 531 oder 0171 2705744

Heiko Wollerich HS*, Toppenstedt
Tel. 04173 5591 oder 0177 2180552

Michael Becker HS*, Tostedt
Tel. 04182 5116 oder 0171 1470404

Heiko Geyer A.-DBr.*, Kakenstorf
Tel. 04186 8298 oder 0160 8712355

Johannes Runge BGS*, Seevetal
Tel. 0157 56021862

Christoph Runge BGS*, Lüneburg
Tel. 0178 3806476

Felix Stüvel HS*, Egestorf
Tel. 0171 7406402

Christian-Otto Sander HS*, Winsen/Luhe
Tel. 04171 78017 oder 0170 3449260

Uwe Meyer BGS*, Winsen/Luhe
Tel. 0171 4111490

Michael Kröger DD, Winsen/Luhe
Tel. 0172 4509716

Christian Peick DD, Tostedt
Tel. 0172 2448882

Christoph Pickel BGS*, Radbruch
Tel. 0179 6813553

Axel Eberhard BGS*, Rosengarten
Tel. 0176 46518932

REH-NACHSUCHEN

Heiko Wollerich HS*, Toppenstedt
Tel. 04173 5591 oder 0177 2180552

Michael Becker HS*, Tostedt
Tel. 04182 5116 oder 0171 1470404

Heiko Geyer A.-DBr.*, Kakenstorf
Tel. 04186 8298 oder 0160 8712355

Johannes Runge BGS*, Seevetal
Tel. 0157 56021862

Christoph Runge BGS*, Lüneburg
Tel. 0178 3806476

Christian Peick DD, Winsen/Luhe
Tel. 04171 788484 oder 0172 2448882

Michael Kröger DD, Winsen/Luhe
Tel. 0172 4509716

Christoph Pickel BGS*, Radbruch
Tel. 0179 6813553



Höchster Baumwipfelpfad Norddeutschlands – direkt am Wildpark

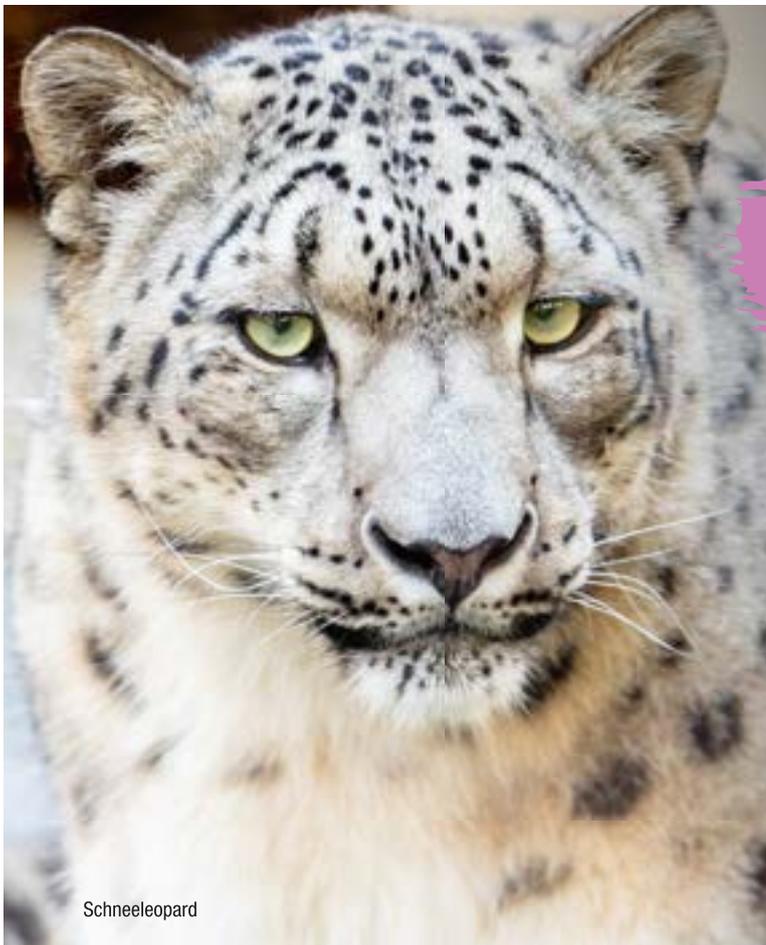
- Ausblick bis nach Hamburg & in den Wildpark • 700 m Pfad
- 45 m hohes Fernblickplateau • interaktive Lernstationen
- ganzjährig geöffnet • Hanstedt-Nindorf

www.heide-himmel.de



**HEIDE
HIMMEL**
BAUMWIPFELPFAD

Natur für uns alle



Schneeleopard

Entdecke
den Baumwipfelpfad
Heide Himmel

Mehr NahTour im artenreichsten Wildpark Deutschlands

- Über 1.200 Tiere + ganzjährig geöffnet + 2 x täglich Greifvogelvorführung und wissenswerte Tiervorträge
- + große Erlebnis-Spielplätze + Wildpark-Schule
- + Restaurants, Cafés und Shops
- + kostenlose Parkplätze + Hunde willkommen
- + Natur-Wohnen am Wildpark im Schäferdorf

WILD PARK
LÜNEBURGER HEIDE
Hanstedt-Nindorf / Autobahn A7

www.wild-park.de



Ein aktives Jahr der Jagdhornbläser

Wie den nachfolgenden Zeilen zu entnehmen ist, haben alle Gruppen wiederum aktiv bei der Öffentlichkeitsarbeit unserer Jägerschaft mitgewirkt.

JAGDHORNBLÄSERGRUPPE WINSEN/LUHE

In diesem Jahr hat die Jagdhornbläsergruppe Winsen/Luhe regelmäßig jeden Montag-Abend um 20:00 Uhr Ihre Übungsabende in der Winsener Schießhalle veranstaltet. Es fanden gemeinsame Übungsabende mit den Bütlinger Jagdhornbläser/innen statt. Regelmäßig trafen sich die Parforcehornbläser/innen. Unsere Aktivitäten waren:

- ◆ Jägerabend in Bispingen
- ◆ Hubertusmesse in Winsen
- ◆ Adventskonzert in Winsen
- ◆ Parlamentarischer Austausch Winsen/Drezdenko
- ◆ Neue Mitglieder zum Hornblasen angelernt
- ◆ Bläserische Termine zu Freud und Leid

An den offiziellen Veranstaltungen des Hegerings und der Jägerschaft hat unsere Gruppe immer teilgenommen. Ebenso haben wir, gemeinsam mit einigen Bütlinger Jagdhornbläsern, das **Vorprogramm zur Ökumenischen Hubertusmesse** in Winsen vorgetragen. Die eigentliche Messe wurde in diesem Jahr von den Bütlinger Parforcehornbläser/innen in ES geblasen.

Das Adventskonzert in der Winsener St. Marienkirche, war eine erfolgreiche Veranstaltung. Wir Winsener Jagdhornbläser und einige Bütlinger Jagdhornbläser/innen, gemeinsam mit der Big Band, Just in Time, sowie Soli Stücke, geblasen von Georg Samoylenko, mit Posaune und Trompete, haben ein stimmungsvolles Konzert zum Auftakt in die Adventszeit intoniert. Mit diesem Konzert haben wir einen festlichen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit in der Jäger-

schaft veranstaltet. Allen Mitgliedern unserer Gruppe und Beteiligten danke ich auf diesem Wege für Ihr Engagement und die ständige Bereitschaft für das Mitwirken in unserer Jagdhornbläsergruppe. Wer Lust und Freude am Jagdhornblasen hat, ist jederzeit herzlich willkommen.

Günther Härtel

JAGDHORNBLÄSERGRUPPE HITTFELD

Das Jahr 2024 begann für unsere Bläsergruppe mit einer **traurigen Nachricht**. Walter Werner, der Begründer und jahrzehntelange Leiter der Gruppe, verstarb im Januar. Es war eine Ehre und zugleich eine Selbstverständlichkeit, dass eine Abordnung unserer Gruppe ihm bei der Beisetzung mit dem „Jagd vorbei – Halali“ das letzte Geleit geben konnte. Im April begleitete die Gruppe die **Müllsammelaktion** der Grundschule Hittfeld mit einem Auftritt. Im Mai folgte das **Pfingstvergnügen** am Olen Försterhuus im Klecker Wald – dies war ein besonderer Auftritt, denn wir haben das erste Mal den neu erarbeiteten Alpenjägmarsch vor Publikum gespielt. Auch beim Hittfelder Dorffest konnten wir mit einem Auftritt für die jagdliche Musik werben, unter anderem mit unsere eigenen „Hittfelder Fanfare“, die von Prof. Uwe Bartels komponiert wurde. Ein besonderes Anliegen ist uns die Förderung des jagdlichen Nachwuchses, deshalb haben wir der Jungjägergruppe Rosengarten im Oktober wieder den Ablauf einer Gesellschaftsjagd musikalisch vorgeführt. Und für unsere eigene Weiterbildung haben wir ein „Inhouse-Notenseminar“ und einen Extra-Übungstermin an einem Samstagnachmittag zur Verbesserung der Blastechnik durchgeführt. Beides stieß auf ein positives Echo und wird fortgesetzt. Krönender Abschluss für 2024 war die Weihnachtsfeier, bei der wir dieses ereignisreiche Bläserjahr Revue passieren lassen und Pläne für 2025 schmieden konnten. Die Gruppengröße ist mit gut **30 Bläserinnen und Bläsern** sehr stabil, neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Die Übungsabende finden jeden Montag um 19 Uhr im Johannsens in Linderst statt, auch in den Schulferien.

Anke Jobmann

BLÄSERGRUPPE ESTETAL

Für die Aktiven der Bläsergruppe Estetal hatte das Jahr Einiges zu bieten und für jede Bläserin und jeden Bläser waren attraktive Veranstaltungen dabei. Im April nahmen unsere JungbläserInnen ihren Mut zusammen und stellten sich einer **Überprüfung** ihres bläserischen Könnens in Bütlingen. Unter der Leitung von Wolfgang Baumgärtner stellten die Prüfer mehrere deutlich zu erkennende, solo vorgeblasene Jagdsignale fest. Der Einsteigerkurs fuhr mit Stolz und der ersten Bläterspange wieder Heim. Neben der musikalischen Begleitung der Versammlungen des Hegering Estetal und der Kreisjägerschaft Harburg wurden wir erneut vom Reit- und Fahrverein Wohlesbostel um Begleitung der **Frühjahrs- und Herbstreitjagd** gebeten. Jedes Jahr schöne Gelegenheiten, einem Publikum neue Stücke vorzustellen. Nach einigen Jahren Pause folgte bei strahlendem Sommerwetter ein Auftritt beim traditionellen Maibaum aufstellen in Moissburg.

Eine tolle Gelegenheit bot sich der Bläsergruppe Mitte Mai. Wir wurden zu einer Veranstaltung der **Jägerschaft Goslar** – unter dem Motto „Tag des Waldes und der Jagd“ – an den Harzrand eingeladen. Wir wurden sehr herzlich empfangen und neben einer kulinarischen Betreuung konnten wir uns musikalisch in die Veranstaltung einbringen, Ein absoluter Höhepunkt war der Besuch im Weltkulturerbe Rammelsberg. Es ging dann unter Tage und wäre es nicht schon aufregend genug, durften wir im Röderstollen einige Stücke auf den Hörnern darbieten. Ein Erlebnis, das die Teilnehmenden nicht so schnell vergessen werden. Beim Firmenjubiläum unseres Mitbläfers Bernd Fittschen nutzten wir den Auftritt als Generalprobe für das folgende Wochenende. Am 30.06.2024 ging es an die Schlei, zu einem **Kürwettkampf in Schleswig-Holstein**. Kulisse für die Veranstaltung bot die Stiftung Louisenlund. Leider war der letzte Junitag der regenreichste Tag des Jahres, so dass die Veranstaltung in einem großen Festzelt stattfinden musste. Es gelang uns mit den gewählten Vortragstücken die strenge Jury so zu verzücken, dass am Ende ein zweiter Platz in der Gästewerterung stand. Das die Bläsergruppen der Jägerschaft des Kreises Harburg sehr gut miteinander harmonieren, zeigte sich beim gemeinsamen Blasen anlässlich der Siegerehrung bei den Bundesmeisterschaften im jagdlichen Schießen in Garlstorf Mitte September.

Der Höhepunkt im Jahr 2024 war für unsere Bläsergruppe der **Gegenbesuch der Bläsergruppe Markgräfler Land** vom 20.–22. September. Vom Schwarzwald in den hohen Norden. Am Freitag war bei einem netten Abendessen erst mal ankommen angesagt. Samstag in der Frühe stand eine kleine Tour nach Hamburg auf dem Programmzettel. Schon die Anreise mit der Fähre von Finkenwerder war für die süddeutschen Bläserfreunde ein Erlebnis. Neben Franz- und Fischbrötchen wurde der alte Elbtunnel, die Speicherstadt und die Elphi bestaunt. Hoch oben auf der Michelkuppel hätten wir gerne schon die Hörner rausgeholt und die große Stadt geweckt. Nach einer recht kurzen Pause ging es

zum eigentlichen Termin. In der St. Andreas Kirche in Holtenstedt gestalteten die Bläsergruppen Markgräfler Land und Estetal vor einer bemerkenswert hohen Anzahl von Zuhörern ein abwechslungsreiches Konzert. Der Abend endete voller Zufriedenheit an unserer Übungsstätte in Emmen. Auch wenn die Entfernung in die Schwarzwaldregion sehr groß ist, diese freundschaftliche Verbindung werden wir behalten und planen schon unsere nächste Reise in den Süden. Im November meldeten sich auf unserer Angebot einen neuen Einsteigerkurs zu starten, zehn hoch motivierte JungbläserInnen. Wenn es so läuft wie geplant, fahren wir im Frühjahr wieder nach Bütlingen.

Peter Kasper

PARFORCEHORN-BLÄSERKREIS-NORDHEIDE

Berufliche Abwesenheit/Auslandsaufenthalte unserer Bläser führten im Jahr 2024 zu folgenden Hubertusmessen/Konzerten:

- ♦ 14./15.9.2024 Börnecke/Blankenburg
- ♦ 26.10.2024 Rosenhof Ahrensburg
- ♦ 03.11.2024 Hanstedt
- ♦ 17.11.2024 Heiligenrode/HB Stuhr

Jörg Bortfeldt

BLÄSERGRUPPE IM HEGERING STELLE

Im Januar 2024 wurde im Hegering Stelle eine **neue Bläsergruppe** ins Leben gerufen, die sich der Weiterführung der jagdlichen Traditionen widmet. Das Jagdhornblasen gehört untrennbar zur Jagdkultur und soll durch die Gruppe aktiv gefördert werden. Die musikalische Leitung der Gruppe übernimmt Wolfgang Baumgärtner, der als Kreisbläserobmann über umfangreiche Erfahrung in der Jagdmusik verfügt. Aktuell besteht die Gruppe aus 15 engagierten Frauen und Männern, die ihre Leidenschaft für das Jagdhornblasen teilen.

Ein bedeutendes Ereignis für die Gruppe fand im November 2024 statt: Ein Großteil der Mitglieder nahm erfolgreich an der **Prüfung zur Hornfesselspange** teil – das i-Tüpfelchen ihrer musikalischen Ausbildung. Doch bereits zuvor hatten die Mitglieder die Möglichkeit, ihr erlerntes Können auf verschiedenen Gesellschaftsjagden unter Beweis zu stellen. Dies zeigt, wie wichtig es ist, das Gelernte in der Praxis anzuwenden und Teil des jagdlichen Geschehens zu sein. Neben den wöchentlichen Proben am Mittwoch legt die junge dynamische Bläsergruppe großen Wert auf Geselligkeit und Gemeinschaft. Die Mitglieder freuen sich darauf, nicht nur musikalisch zusammenzuarbeiten, sondern auch gemeinsame Erlebnisse zu teilen und das Miteinander zu stärken. Wir laden alle interessierten Jägerinnen und Jäger ein, Teil dieser Tradition zu werden und gemeinsam mit uns die Freude am Jagdhornblasen zu erleben! Interessierte, die das Blasen erlernen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei dem Hegering Stelle zu melden.

Friedrich Beneke

BLÄSERGRUPPE WULFSEN

Die Bläsergruppe Wulfesen blickt auf ein **abwechslungsreiches** und **ereignisreiches Bläserjahr** 2024 zurück. Wie gewohnt bildet nach einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier der letzte Auftritt des Jahres das traditionelle Eröffnungsblasen des Garstedter Wintermarsches am 30. Dezember. Teilnahmen an Bläserveranstaltungen und Auftritten zu privaten Anlässen haben uns in diesem herausfordernden Jahr viel Freude bereitet. Erfahrene Bläserinnen und Bläser berichteten, dass es bei Jagdveranstaltungen im gesamten Bundesgebiet durchaus Unterschiede in der Darbietung gängiger Bläserstücke gibt. Ähnlich wie bei einem Dialekt zeigt sich auch hier, dass Musik als universelle Sprache wirkt und Verbindungen schafft. Mit Vorfriede blicken wir auf das kommende Bläserjahr 2025!

BÜTLINGER JAGDHORNBLÄSER

Wir waren sowohl bei den Hegeringversammlungen in Winsen und Barum, als auch bei der Mitgliederversammlung und der Herbstveranstaltung der Jägerschaft dabei. Außerdem wurde die Versammlung des Jagdgebrauchshundevereins Winsen und die Siegerehrung anlässlich der **Landesmeisterschaft** und an vier Tagen die **Bundesmeisterschaft** im jagdlichen Schießen in Garlstorf musikalisch begleitet. Den Jagdscheinanwärtern wurden in Vorbereitung ihrer Prüfung die notwendigen Jagdsignale vorgestellt. Da keiner aus diesem Grund durchgefallen ist, war es

wohl erfolgreich. Mehrere Anfänger stellten sich erfolgreich der Bläserbasisprüfung und konnten stolz Urkunde und Hornfesselsperre in Empfang nehmen. Zusammen mit den Winsener Jagdhornbläsern waren wir am **Bauernmarkt in Marschacht** am Info-Mobil der Jägerschaft aktiv und gestalteten die Hubertusmesse und das Adventskonzert in der Marienkirche mit. Weitere Auftritte gab es beim Jägerabend in Behringen, beim Adventsumtrunk in Hunden und beim offenen Adventskalender bei Schnöckels in Horburg. Zum Ende des Jahres fand zunächst unsere **Weihnachtsfeier** in der Marschendeel in Hunden statt. Den Abschluss bildete das mittlerweile traditionelle Punschblasen auf dem Hof der Familie Marben in Hunden. Die **Es-Horn-Gruppe** – mittlerweile auf 13 Bläserinnen und Bläser angewachsen – begleitete die Hamburger Schleppjagdmeute bei Reitjagden und – als besonderes Ereignis – ihren Auftritt beim großen Reitturnier in Luhmühlen. Der Höhepunkt für uns war die Hubertusmesse in der voll besetzten Kirche in Winsen.

Soweit die Berichte der Bläsergruppen. Bei allen Gruppen ist bläserischer Nachwuchs willkommen. Um das Jagdhornblasen zu erlernen bedarf es weder theoretischer noch praktischer Vorkenntnisse. Instrumente stehen zur Verfügung. Interessierte – auch Nichtjäger – können sich gerne bei mir oder direkt bei den Bläsergruppen melden. Wir freuen uns auf Sie!

Mit Horrido und Waidmannsheil

Wolfgang Baumgärtner Obmann für Jagdhornbläser

Jagdhornbläsergruppen der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.

Kreisobmann

Wolfgang Baumgärtner

Tel. 04133 8164

blaeserobmann@jlh-online.de

Parforcehorn-Bläserkreis Nordheide

Jörg Bortfeldt

Tel. 04263 5505 oder 0152 56744579

joerg.bortfeldt@ewe.net

Bläsergruppe Buchholz Hegering Buchholz

Wolfgang Schalowski

Tel. 04187 7258 oder 0176 47770248

schalowski@arcor.de

Bläsergruppe Estetal Hegering Estetal

Peter Kaspar

blaeser-estetal@jlh-online.de

Bläsergruppe Wulfesen Hegering Garlstorf

Matthias Plath

Tel. 04173 580567 oder 0171 2149407

Bläsergruppe Hittfeld Hegering Hittfeld

Bettina Wilkens

Tel. 0179 6981571

wilkens.bettina@gmx.de

Bläsergruppe Tostedt Hegering Tostedt

Kay Schulz

Tel. 0160 8285945

kay-schulz@wistedt.de

Bläsergruppe Winsen Hegering Winsen

Günther Härtel

Tel. 0171 2121440

g.haertel@t-online.de

Bütlinger Jagdhornbläser Hegering Winsen

Wolfgang Baumgärtner

Tel. 04133 8164

blaeserobmann@jlh-online.de

Das ist 2025 bei uns los

Termine der Hegeringe (Stand Januar 2025)

21.02.25	Hegeringversammlung	HR Tostedt
24.02.25	Hegeringversammlung	HR Hanstedt
25.02.25	Hegeringversammlung	HR Buchholz
27.02.25	Hegeringversammlung	HR Hittfeld
28.02.25	Hegeringversammlung	HR Estetal
03.03.25	Hegeringversammlung	HR Stelle
04.03.25	Hegeringversammlung	HR Garlstorf
05.03.25	Hegeringversammlung	HR Winsen
08.03.25	Hegeringschau und Mitgliederversammlung	Alle Hegeringe
21.03.25	Anschießen der Büchsen	HR Garlstorf
26.03.25	Anschießen der Büchsen	HR Hittfeld
29.03.25	41. Flurreinigungs-Aktion mit der Grundschule Hittfeld	HR Hittfeld
31.03.25	Anschießen der Büchsen	HR Hanstedt
12.04.25	Anschießen der Büchsen	HR Buchholz, Estetal und Tostedt
11.05.25	„Sonntags im Museum“ Kiekeberg Natürlich	HR Hittfeld
14.05.25	Hegeringschießen	HR Buchholz, Estetal, Hanstedt und Tostedt
16.05.25	Hegeringschießen	HR Hittfeld
18.06.25	Hegeringschießen	HR Buchholz, Estetal, Hanstedt und Tostedt
20.06.25	Hegeringschießen	HR Hittfeld
27.06.25	Hegeringgrillfest	HR Hittfeld
16.07.25	Hegeringschießen	HR Buchholz, Estetal, Hanstedt und Tostedt
18.07.25	Hegeringschießen	HR Hittfeld
15.08.25	Hegeringschießen	HR Hittfeld
20.08.25	Hegeringschießen	HR Buchholz, Estetal, Hanstedt und Tostedt
22. – 23.08.2025	Kreismeisterschaft	Alle Hegeringe
30.08.25	Taubenjagd	HR Hittfeld
13.09.25	Abschlussschießen	HR Buchholz, Estetal, Hanstedt und Tostedt
19.09.25	Abschlussschießen	HR Hittfeld
21.09.25	„Sonntags im Museum“ Kiekeberg Natürlich	HR Hittfeld
10.10.25	Abschlussschießen	HR Garlstorf
01. – 02.11.2025	Ziergeflügelsschau Klecken	HR Hittfeld
08.11.25	Hubertusmesse	HR Tostedt und Hittfeld
29.11.25	Themenabend im Hotel Cordes in Sottorf	HR Hittfeld
26.01 – 02.02.2026	Fuchsjagdwoche	HR Hittfeld

Hegering Hittfeld



**AM 22. FEBRUAR 2024 BEGANN
DAS JAHR FÜR DEN HEGERING
MIT DER JAHRESHAUPTVERSAMM-
LUNG IN BÖTTCHERS GASTHAUS IN NENNDORF.**

Nachdem Hegeringleiter Paul Marin die Versammlung eröffnete, berichteten die Obmänner und -frauen vom vergangenen Jahr und gaben einen Ausblick auf das kommende Jagdjahr 2024. Nachdem unsere Gäste sprachen, wurden auch in diesem Jahr wieder einige Jägerinnen und Jäger geehrt für:

50 jährige Mitgliedschaft:

Klaus Behr und Peter-Heinrich Kahnenbley

40 jährige Mitgliedschaft:

Siegfried Fruchtenich, Thomas Meyer, Wolfgang Otten, und Paul Marin

Bläser Mitgliedsnadel 10 Jahre:

Bettina Wilkens

Bläser Mitgliedsnadel 5 Jahre:

Sina Heinze, Anke Jobmann, Lars Schierhorn, Dr. Robert Schönberg und Janina Wilkens

Goldenes Rebhuhn:

Jens Michael Willmann (Schulleiter Grundschule Hittfeld)

Naturpflegeabzeichen:

Bettina Wilkens

Verdienstnadel Silber:

Peter-Heinrich Kahnenbley (40 Jahre Hundeobmann)

Auf die Hegeringversammlung folgte am 20. April 2024 die jährliche Flurreinigungsaktion zusammen mit der Grundschule Hittfeld – dieses Jahr zum vierzigsten Mal und ein letztes Mal mit Schulleiter Jens Willmann, mit dem wir auf eine jahrelange gute Zusammenarbeit zurückblicken können, bevor er sich in seinen Ruhestand verabschiedet hat. Die Kinder, Eltern und helfenden Jägerinnen und Jäger wurden morgens an der Grundschule in Hittfeld durch Herrn Willmann und unsere stellvertretende Hegeringleiterin Anke Grabe begrüßt, die Jagdhornbläser spielten ein paar Signale und dann ging es ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken in die 15 Reviere. Uns standen in diesem Jahr 26 Jäger und Jägerinnen zur Verfügung, um die Reviere von Unrat zu befreien und den Kindern dabei etwas über die Natur und den Lebensraum unseres heimischen Wildes beizubringen. Auch Wissenswertes über die Jagd und das Jägerdasein konnte den Kindern vermittelt werden, was einer von vielen Gründen ist, der diesen Tag so wichtig für unsere Arbeit und unseren Alltag als Jäger macht.

**Alle zusammen konnten in diesem Jahr etwa
7 m³ Müll aus unseren Revieren entfernen.**

Am Ende gab es am Sammelplatz in Eddelsen Getränke, Würstchen und Kuchen. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz ausdrücklich bei allen Revierinhabern



Hegering Hittfeld



und Helfern am Sammelplatz sowie allen Jägerinnen und Jägern bedanken, die mit den Kindern durch die Reviere gefahren sind. Diese Aktion liegt dem Hegering sehr am Herzen und wir brauchen jedes Jahr tatkräftige Unterstützung, um die wir schon jetzt bitten, damit wir auch in den kommenden Jahren diese Flurreinigungsaktion durchführen können.

In der letzten Januarwoche 2024 fand unsere **Fuchsjagdwoche** statt. Die Strecke wurde am Montag, den 29. Januar 2024 auf dem Hof der Familie Johannsen in Lindhorst durch unsere Bläsergruppe verblasen. Nach anschließendem gemütlichem Beisammensein in unserem Vereinslokal wurde die Fuchsjagdwoche zünftig abgeschlossen.

Gleich zweimal waren wir mit unserem Infomobil zur Veranstaltung „**Sonntags im Museum**“ im Freilichtmuseum am Kiekeberg: am 28. April 2024 und am 01. September 2024. Unser Stand wurde an beiden Tagen gut besucht, unsere Präparate wurden von Groß und Klein bestaunt und warfen viele Fragen auf.

Unser **Anschießen**, am Samstag, den 27 April 2024 war wie immer gut besucht. Erfreulicherweise haben auch einige neue Hegeringmitglieder teilgenommen.

Im Mai starteten wir wieder mit der **Kitzrettung**, die in diesem Jahr aufgrund der Wetterlage unter erschwerten Bedingungen stattfand. Nach der ersten Woche Kitzrettung, in der noch vermehrt Ricken gesichtet wurden, die noch nicht gesetzt hatten, folgte eine längere Regenperiode. Vor dieser Zwangspause hatten wir mit unseren neuen Drohnen bereits ca. 200 ha Flächen abgeflogen. Nun folgten ein paar Tage, in denen das Wetter sich stabilisierte und alle Landwirte auf einmal in Gras mähen wollten. Wir waren an manchen Tagen mit sechs Drohnen parallel im Einsatz, wobei wir einige Piloten mit ihren privaten Drohnen als Unterstützung dabei hatten. Ohne diese hätten wir die Einsätze für die Kitzrettung in diesem Jahr kaum schaffen können. Wie bereits erwähnt standen wir wetterbedingt vor einigen Herausforderungen. So mussten wir ein paar Einsätze abbrechen, da plötzlich eine Regenfront aufzog. Da immer nur für ein paar wenige Tage gutes Wetter angesagt war, standen alle Helferinnen und Helfer spontan auf Abruf.

Am 28. Juli 2024 konnte das letzte Kitz der Saison im Hegering Hittfeld vor dem Mähtod gerettet werden. Auch hier möchten wir uns bedanken bei den Revierinhabern und Landwirten für die gute Zusammenarbeit und Kommunikation und vor allem bei allen Kitzrettern, die teilweise nachts ab 03:00Uhr bereit standen, allen Sponsoren unserer Drohnen sowie bei unseren privaten Drohnenpiloten: **ohne Euch hätten wir es in diesem Jahr nicht schaffen können.**

Der alljährlich stattfindende **Waldtag** im Sommer mit den Grundschulen musste in 2024 leider ausfallen, da zwei Tage



Hegering Hittfeld



vor Beginn der Sommerferien die Absage der vierten Klassen kam. Es war so kurzfristig nicht mehr möglich, andere Schulklassen für diesen Tag zu finden. Wir hoffen aber, dass der Waldtag im Jahr 2025 wieder stattfinden kann.

Zum **Grillabend** hatte der Hegering am 29. Juni 2024 ins Johannsen`s nach Lindhorst eingeladen. Unser Jagdkollege Mauro Althaus und sein Team bereiteten auf dem brasilianischen Grill neben Rind- und Schweinefleisch diesmal auch Wild für uns zu. Wir hatten einen schönen Abend, tolles Essen und alle Teilnehmer waren sich einig, dass es auch im kommenden Jahr wieder so ein Grillfest geben soll.

Am 31. August 2024 wurde unser **Taubenjagdtag** im Hegering durchgeführt. Leider haben nicht alle Reviere teilgenommen. Der Jagdtag wurde mit einem gemeinsamen Grillen in unserem Vereinslokal abgeschlossen. Die Bratwurst wurde von dem Revier „Harmstorf“ gestiftet. Vielen Dank an die beiden Revierinhaber.

Im September fragte die **Kita Emmelndorf** ein paar Jäger für die „Vorschulgruppe“ an. Wir gestalteten mit vier Jägerinnen einen lehrreichen Vormittag für die Kinder, bei dem auch das Infomobil des Hegerings zum Einsatz kam. Wir trafen uns mit zwei Gruppen am Wald und erwarteten die Kinder hier mit einigen unserer Jagdhunde, die an solchen Tagen wie immer ein Highlight waren. Die Kinder und Kindergärtnerinnen hatten einen schönen Vormittag und viel Spaß an dem Tag – und das Eichhörnchenpräparat ging mit seinem neuen Namen „Thomas Müller“ nach Hause.

Am Freitag, den 20. September 2024 fand unser **Abschluss-schießen** statt. Mit 55 Teilnehmern war es sehr gut besucht. Allen Teilnehmern wurde der Schießnachweiß bestätigt. Im Oktober waren wir mit unserem Infomobil bei der **Fleestedter Grundschule**. Hier wurde den Kindern einen Vormittag lang viel Wissenswertes über unser heimisches Wild beigebracht. Immer wieder kommt Begeisterung auf, wenn die Präparate aus dem Infomobil aus nächster Nähe ganz genau betrachtet werden können.

Am ersten Novemberwochenende waren wir wieder zu Gast beim **Nutzgeflügelzuchtverein** Klecken und Umgebung. Auf einer Ausstellungsfläche im Schießstand in Klecken konnten wir während der Rasse- und Ziergeflügelsschau unsere Greifvogel- und Eulenpräparate präsentieren. Das Interesse war groß, wir kamen mit vielen Besuchern ins Gespräch und konnten Erwachsenen und Kindern Fragen zu Wild, Jagd und den ausgestellten Tieren beantworten.

Das Jahr 2024 neigte sich mit dem jährlichen **Themenabend** dem Ende zu. Im Hotel Cordes in Sottorf wurde von Wolfgang Baumgärtner, Vorsitzender des JGV Winsen, über die „Ausbildung eines Jagdhundes – vom Welpen bis zur Prüfung“ referiert. Er ging besonders auf die verantwortungsvolle Auswahl des richtigen Jagdhundes ein – welche Rasse passt zu mir und meinem Revier?

Außerdem solle man sich über den hohen Zeitaufwand der Jagdhundausbildung bewusst sein.

Weiterhin gab er Einblicke über die Prägung eines Welpen und ging auch auf die Entschädigung für einen bei der Jagdausübung verletzten oder getöteten Jagdhund ein. Wir bedanken uns bei Wolfgang Baumgärtner für diesen lehrreichen, charmanten und humorvollen Themenabend.

Am 02. Dezember 2024 läutete die Bläsergruppe des Hegerings mit ihrer **Weihnachtsfeier** die Vorweihnachtszeit ein. Bei gutem Essen, Getränken und ein paar gespielten Stücken wurde ein schöner Abend im Johannsens in Lindhorst verbracht, wo die Bläsergruppe ihre wöchentlichen Übungsabende durchführen kann. Auch an dieser Stelle gehört ein Dank an Familie Johannsen, dass unsere Bläsergruppe hier jede Woche die Hörner erklingen lassen kann.

Der Hegering blickt nun zuversichtlich auf das kommende Jagdjahr 2025 und hofft auf viele weitere erfolgreiche Veranstaltungen. Ein großes Dankeschön geht an alle, die sich bei den Veranstaltungen eingebracht und unterstützt haben.

Waidmannsheil
Bettina Wilkens

vielseitig | flexibel | fair

HAUSCHILD
AGRAR | FORST | KULTURBAU

- Agrar
- Erdarbeiten
- Kulturbau
- Forst
- Abbruch
- Logistik

Heinrich Hauschild Lohnunternehmen & Kulturbau GmbH
Eckeler Straße 11 · 21224 Rosengarten / Nenndorf
Tel.: 0 41 08 / 43 48 0 · Fax: 0 41 08 / 43 48 19

info@heinrich-hauschild.de · www.heinrich-hauschild.de



Sie suchen einen zuverlässigen Pickup für die Jagd?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir haben ständig sofort verfügbare neue und gebrauchte Pickups im Bestand. Hardtops, Ladeflächenabdeckungen und passende Offroadreifen können auf Wunsch am jeweiligen Pickup montiert werden.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Schauen Sie doch einfach mal vorbei oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne rund um das Thema Pickup.

Wir kaufen gerne Ihren alten Pickup & Geländewagen unkompliziert an, auch wenn Sie bei uns kein neues Fahrzeug erwerben. Sprechen Sie uns hierzu gerne an!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus M&E

Inh. Maher El Masri e.K.
Harburger Straße 45, 21435 Stelle
T 04174-609 99 35
info@autohaus-me.de www.autohaus-me.de



Hegering Stelle



2024 WAR WIEDER EIN BEWEGTES JAHR MIT EINIGEN AKTIONEN RUND UND IN DEN REVIEREN DES HEGERING STELLE

Zum Ausklang des alten Jagdjahres fand in einigen Revieren am 17.02.2024 wieder **die traditionelle Fuchsjagd** statt. In einigen vorwiegend niederwildgeprägten Revieren wurden durch den unermüdlichen Einsatz von Hundeführern und Ihren vierbeinigen Helfern vorwiegend Kunstbaue, Stroh- und Buschberge, sowie einige Naturbaue bejagt. Zusätzlich fanden wieder einige Vorstehertreiben in insbesondere Brombeer- oder Reetflächen statt. Die Jagdstrecken beliefen sich auf ein normales Niveau, insgesamt wurden 4 Marderhunde, 1 Rotfuchs, sowie ein Steinmarder erlegt. Die intensive Raubwildbejagung in den Kernrevieren hat nachweislich sehr positive Effekte auf die Hasen- und Bodenbrüterpopulation und versetzt die Reviere hierdurch in die Lage klassische Treibjagden auf Niederwild im Herbst/ Winter durchführen zu können.

Mit Aufgang des neuen Jagdjahres standen wir wieder vor der großen Herausforderung der landwirtschaftlichen **Grünlandmahd**, teilweise wurden in einzelnen Revieren mehr als 50 Hektar Fläche an einem Tag zur Futtergewinnung gemäht. Durch ein enges Zusammenspiel zwischen Flächenbewirtschaftern und Jägern konnten mit Hilfe von Drohnen Rehkitze und anderes Jungwild aktiv gesucht und gerettet werden. Die Rehkitze wurden vorsichtig aus den Schlägen getragen, durch Gitterkörbe „gesichert“ und direkt im An-

schluss an die Mahd wieder laufen gelassen werden. In der Gesamtbilanz der Reviere wurden insgesamt 65 Rehkitze und 30 Junghasen gerettet.

Im Rahmen der **Bingo Naturschutzwoche** am 18.06.2024 wurden **Nistkastenbauaktionen** mit der Grundschule Ashausen sowie mit der dortigen Kita durchgeführt. Neben der fachlichen Begleitung und dem aktiven Zusammenbau der Nistkastenbausätze wurden die Kästen durch die Kinder farblich gestaltet und am nächsten Tag zusammen mit den örtlichen Jägern im Umfeld der Schule aufgehängt. Besonderer Dank für die Organisation und Planung gebührt May- Britt Schmidt, den örtlichen Jägern mit deren Familien für die Bereitstellung der Bauplätze, Werkzeuge, Farben und natürlich auch für die gute Verköstigung der Kinder mit Speis- und Trank.

Am 19.06.2024 konnte die Aktion sogleich noch einmal wiederholt werden, nur hier wurden die Nistkästen direkt im Revier an Hauptwegen aufgehängt. Für die großartige Möglichkeit der Bingo Naturschutzwoche und für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei der Niedersächsischen Bingo Umweltstiftung herzlich.

Die Themen Natur, Wald und Wild sind sehr beliebt in der Öffentlichkeit. Auch genießt die Jägerschaft im Bereich Öffentlichkeitsarbeit zunehmend einen **guten Ruf** im Hegering Stelle. An erster Stelle steht hier das Thema kindliche Bildung. So war die Jägerschaft vom 19. Bis 22. Februar 2024 zu Gast in der Grundschule Ashausen.

Hegering Stelle

Alle 10! Klassen wollten an der Informationsaktion rund um das Thema Wolf mit Bernard und Diana Wegner teilnehmen.

Themen in dieser Woche waren unter anderem das Verhalten bei Wolfsbegegnung sowie Biologie und Verhalten des Wolfes.

Am 03.08.2024 fand wie in den Jahren zuvor wieder eine revierübergreifende Krähenjagd statt, wobei das Gesamtergebnis in diesem Jahr deutlich hinter den Erwartungen zurück lag. Als Gründe können die vielerorts noch stehenden Hauptfrüchte sowie eine mäßige Teilnahme genannt werden.

Marc Sander



KLEINTIERPRAXIS

Dr. Tatjana Rusch | Prakt. Tierärztin

Akupunktur | Homöopathie | Verhaltenstherapie
Tierschutzkunde (Kleintiere)

Ich stehe für die **Gesunderhaltung** unserer vierbeinigen Jagdgenossen



Harburger Str. 29-31 in 21435 Stelle
Telefon: 04174 - 711 230
Internet: www.kleintierpraxis-stelle.de
E-Mail: kontakt@kleintierpraxis-stelle.de

Unsere Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 09.00-10.30Uhr
16.30-19.00Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.



TELEFON IN DRINGENDEN NOTFÄLLEN: 0172 - 514 01 27

Hegering Winsen



STABILE NIEDERWILDBESÄTZE DANK ERFOLGREICHER HEGEMASSNAHMEN.

Im Januar fand die traditionelle **revierübergreifende Hegejagd** auf Raubwild in der Elbmarsch statt. Witterungsbedingt – die klassischen Raubwildestände wie Schilflöcher und Bruchwäldchen standen randvoll mit Wasser – wurde der Ablauf der Jagd angepasst. In kleinen Gruppen, mit Bauhunden oder auch nur mit ein zwei Treiber haben die Jägerinnen und Jäger ihre Reviere eigenständig bejagt. Rund 40 Waidgefährten konnten insgesamt 47 Stück Wild zur Strecke legen, im Vorjahr waren es 28. Der erfolgreiche Jagdtag wurde in der Tönnhäuser Tenne mit dem gemeinsamen Schüsseltreiben beendet. Anfang August hat es dann gemeinsam den Krähen gegolten; 50 Krähen, 2 Gänse, 1 Fuchs sowie 1 Kolkrabe lagen auf der Strecke. Die Strecke blieb hinter dem Vorjahr zurück. Dies kann auch mit der verkürzten Schonzeit auf Rabenkrähen begründet sein, einige Reviere haben schon Mitte Juli intensiv auf den Stoppelfeldern gejagt. Auch bei der Bejagung der Rabenkrähen sind revierübergreifende Jagden sehr erfolgversprechend.

Das **Anschießen** der Büchsen Ende April auf dem Schiessstand Garlstorf war sehr gut besucht, zahlreiche Schiessleistungsnachweise konnten ausgehändigt werden. An den Schiessübungsterminen sowie auch bei den Kreismeisterschaften haben viele Hegeringmitglieder ihr Können unter Beweis gestellt, auch in diesem Jahr stellte die Hegeringmannschaft den Kreismeister in der A-Klasse. Das Parcourschiessen des Hegering Winsen Ende August war gut besucht. Bei Bier und Bratwurst konnten die Schiessfertigkeiten für die anstehende Niederwildsaison gefestigt werden.

Sehr erfolgreich verlief die Jungwildrettung in diesem Jahr.

Von Anfang Mai bis Ende Juni waren die Drohnenteams auf den Grünlandflächen unterwegs und konnten eine große Anzahl Wildtiere vor dem Mähtod bewahren. Die Einsatzkoordination für die Hegering-Drohne erfolgt über Arne Jacob. Dank zahlreicher Sponsoren konnte eine weitere Drohne für den Hegering angeschafft werden.

Hegering Winsen

Beim **Tag des offenen Hofes**, am 09. Juni auf dem Hof Riewesell, war der Hegering mit dem Wolfsmobil der Kreisjägerschaft präsent. Bernard Wegener mit seinem Team hatte allerhand Neues und Informatives zum Thema Wolf. Die Bütlinger Jagdhornbläser untermalten die Veranstaltung mit Hornklängen.



Der **Ehrenhegeringleiter** Rudi Klippel ist mittlerweile eine feste Institution auf dem Marschachter Bauernmarkt Anfang Oktober. Mit seinen Mitjägerinnen und Mitjägern, den Falkner mit ihren Greifvögeln sowie den Bläsern wurden den Besucherinnen und Besucher die verschiedenen Facetten der Jagd näher gebracht.

Eine „**Exzellente Ökumenische Hubertusmesse**“ titelte die örtliche Presse im November. Zusammen mit dem Adventskonzert fanden zwei jagdkulturelle Highlights großen Anklang bei den Gästen in der bis auf den letzten Platz besetzten St. Marienkirche in Winsen. Den Jagdhornbläsern gelingt es im besonderen Maße den Menschen die jagdliche Tradition näher zu bringen. Den beteiligten Jägern, Hundeführern, Falknern und Bläsern möchte ich ausdrücklich Danksagen für Ihr Engagement. Sie sind ein wertvolles Aushängeschild unseres Hegeringes.

Allen Helfern, Initiatoren, Unterstützern und uns Jägern wohlgesonnenen Mitmenschen möchte ich für die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit und ihr persönliches Engagement meinen besonderen Dank aussprechen.

Michael Kröger

WAIDMANNSSHEIL! ALLES FÜR JAGD UND HUND

- Jagdstiefel (z.B. Aigle), Warnwesten u.v.m.
- Hundefutter, Halsungen, Reflektoren
- Weidezauntechnik, Wildackermischung, Mais, Salzlecksteine, Wildvergrämungsmittel, Buchenholzteer



KIEBITZ MARKT



— Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten —

Buchholz | Büchen | Geesthacht | Lüneburg | Marschacht | Winsen



Sie wünschen
sich Lösungen,
die zu Ihnen passen.

Unsere Jagdhaftpflicht für Jäger, Falkner und Förster

- Deckungssumme 30.000.000,- € pauschal für Personen- und Sachschäden
- Mitversicherung aller Jagdhunde
- Klare Definition für Jagdhunde ohne Prüfung
- Teilnahme an Jagdhunde-Gebrauchsprüfungen
- Verzicht auf den Einwand fehlenden Verschuldens bei Schusswaffengebrauch
- Weltweite Deckung
- Mitversicherung des Partners und/oder Kinder im Ausbildungslehrgang einschl. Prüfung
- Und weitere Einschlüsse

Fragen beantworten wir gerne

Ihr Ansprechpartner bei uns: Ernst-J. Klippel
ernst-j.klippel@axa.de

Maßstäbe / neu definiert



AXA Hauptvertretung **Christian Ziebarth**

An der Kleinbahn 5, 21423 Winsen
Tel.: 04171 71961, Fax: 04171 71917
axa-betreuer.de/christian-ziebarth



Hegering Garlstorf



RÜCKBLICK UND VORAUSSCHAU

Auf der Geest, im Hegering Garlstorf, begann das zurückliegende Jahr mit der alljährlichen **Hegeringversammlung** und der Trophäen-Ausstellung von Rot-, Dam-, Schwarz- und Rehwild. Während Rotwild nur in einigen Randrevieren des Hegerings seine Fährte zieht, taucht seit einigen Jahren auch abseits der großen Forste hier und da Damwild auf, allerdings sehr unbeständig und planmäßig nur schwer zu bejagen. Selbst das Schwarzwild macht sich angesichts der ASP-bedingten, scharfen Bejagung und infolge der zunehmenden Reduktion durch Wolfsrisse rar. Während sich die Strecken- und Fallwildzahlen beim Rehwild auf hohem Niveau befinden, ist die Bejagung viel schwieriger geworden. Rehwild scheint sich gut auf den grauen (Mit-)Jäger eingestellt zu haben. Die zunehmende Heimlichkeit steht allerdings einer planmäßigen Bejagung, bei der nicht nur „Zahl vor Wahl“ gilt, ein Stück weit entgegen.

Während also das Schalenwild im Hegering bestenfalls stagniert, vielerorts sogar rückläufig ist, befinden sich die sog. Prädatoren deutlich auf dem Vormarsch. Mittlerweile sind **mehrere Wolfsrudel** bestätigt, der Fischotter ist in vielen unserer Gewässer zurück, teilweise zum Leidwesen zahlreicher, kleiner Fischzüchter. Immer häufiger und immer eindringlicher bittet die dörfliche Bewohnerschaft um Hilfe im „Kampf“ gegen **Marder** und **Waschbären**. Sie verursachen in Haus und Garten schnell Schäden. Vor allem die Ausbreitung der nordamerikanischen Kleinfischnasen entwickelt derzeit eine ungeheure Dynamik. Engagierte Fangjäger fangen zeitweilig im eigenen Revier täglich mehrere dieser Räuber. Die Vorkommen des Marderhundes haben sich in den Revieren des Hegerings inzwischen auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau eingependelt. Ob zwischen Döhle und Wulfsen auch schon Wildkatzen oder Luchse ihre Fährte ziehen, muss derzeit noch bezweifelt werden.

Während sich inzwischen über den Radbrucher Forst auch Elbebiber auf der Geest **neue Lebensräume** erschließen, scheint die zurückliegende explosionsartige Ausbreitung der Nutria erst einmal eingedämmt. Während das Niederwild in den zurückliegenden 2–3 trockenen Jahren einen leichten Aufwind erfuhr, bleibt abzuwarten, ob sich dieser Trend fortsetzt. Neben den vorgenannten Beutegreifern sind auch die Greifvögel und Eulen buchstäblich im Aufwind begriffen. So hat sich im Hegering auch unsere größte deutsche Eule, der Uhu, wieder als Brutvogel etabliert. Auch eine

Erfolgsgeschichte regionalen Artenschutzes. So ist bei rückblickender Betrachtung festzustellen, dass die Wildbestände an der südöstlichen Grenze der Jägerschaft gerade in den letzten Jahren erheblichen Veränderungen unterlagen. Während einige Arten immer seltener werden, breiten sich andere zunehmend aus, was von den örtlichen Jägern ein hohes Maß an Flexibilität und Anpassungsvermögen abverlangt.

Natürlich gab es 2024 auch **zahlreiche Veranstaltungen**, die einerseits dem Zusammenhalt der Mitglieder dienen, andererseits aber auch der Schulung und Weiterbildung sowie der Öffentlichkeitsarbeit. Bei einer Reihe von dörflichen Müllsammelaktionen, bei Erlebnisführungen in einzelnen Revieren, bei Veranstaltungen mit örtlichen Schulen und Kindergärten gaben die Garlstorfer Jäger bereitwillig ihr Wissen um Natur und Wildtiere weiter. Aber auch ein Gemeinschaftsansatz zur sommerlichen Prädatorenbejagung – unter Beteiligung revierloser Jäger – gehörte zu den gut besuchten Hegeringveranstaltungen. Beim anschließenden, gemeinsamen Frühstück fanden sich weit mehr als **90 Teilnehmer** zusammen. Im September schloss sich sodann ein Jungjägeransatz an, bei dem zahlreiche Revierinhaber revierlosen Jungjägern Gelegenheit boten, die Jagd auszuüben, Erfahrung zu sammeln und dazu zu lernen. Die Resonanz war begeisternd!

Im Übrigen waren die Wintermonate geprägt von zahlreichen **Gesellschaftsjagden**. Dank der guten nachbarschaftlichen Verhältnisse jagten nicht nur viele (Privat-)Reviere gemeinsam, sondern viele revierübergreifende Jagden fanden in gutem Einvernehmen mit VNP, der Klosterkammer und den Landesforsten statt. So soll es auch 2025 weitergehen. Im bevorstehenden Jagdjahr ist zudem u.a. wieder ein Hubertusgottesdienst vorgesehen und die Garlstorfer Jäger werden sich am 06. Juli 2025 wieder am großen Hanstedter Jägertag auf dem Geidenhof beteiligen.

Hegering Garlstorf

Restaurant Waldklause Garlstorf seit 1930 im Familienbesitz

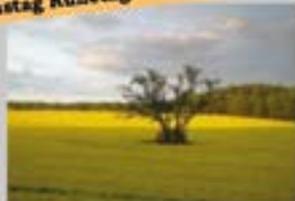


www.waldklausegarlstorf.de

Inhaber
Thomas Vick
Estr. Osterstraße 26
21376 Garlstorf
Tel. 04172 / 7137
Fax 04172 / 7238

Montag und Dienstag Ruhetag

- Gepflegtes Restaurant
- Wechselnde Wochenkarte
- Biergarten
- Mittags- und Abendtisch
- Partyservice
- Gulaschkanonen zum vermieten (gefüllt oder ungefüllt)
- Moderne Ferienwohnungen



Hegering Hanstedt



DIE HUBERTUSMESSE: TRADITION UND NATUR

Die Hubertusmesse ist mehr als ein feierlicher Gottesdienst – sie verbindet Tradition und Natur auf einzigartige Weise. Besonders im Herbst, wenn die Wälder in ihrem goldenen Glanz erstrahlen, erinnert die Messe an den heiligen Hubertus, den Schutzpatron der Jäger, und an die Verantwortung des Menschen für die Schöpfung.

*In diesem Artikel freuen wir uns über einen
Gastbericht von Anja Keller zur Hubertusmesse
am 3. November 2024:*

Am 3. November feiert die Jägerschaft den Hubertustag im Gedenken an ihren Schutzpatron. Hubertus von Lüttich lebte im 7. Jahrhundert. Nach dem Tode seiner Frau soll er die Jagd in den Ardennen rücksichtslos ausgeübt haben. Als er an einem Feiertag einem Hirsch nachstellte, erblickte er zwischen dessen Geweihstangen ein Kreuz. Hubertus fiel auf die Knie und gelobte respektvollen Umgang mit den Tieren. Die Legende vom wilden und später geläutertem Hubertus wurde sehr eindrücklich vom Hegeringleiter des Hegerings Tostedt, Heiko Geyer, vorgetragen. **Die Legende mahnt Waidgerechtigkeit an**, welche nach unserem heutigen Verständnis Tier- und Umweltschutz umschließt. Eingeladen zur Hubertusmesse wurde mit einer sehr stilvoll gestalteten Einladungskarte.

Der Eingang zur Kirche war bestückt mit brennenden Fackeln, vorbereitet von Kalle Hochmuth, und eine halbe Stunde vor Beginn bliesen die links stehenden Bläserinnen und Bläser des Jagdhorn-Bläserkorps Hegering Buchholz Nordheide, verstärkt durch Bläserinnen und Bläser vom Hegering Tostedt, unter der Leitung von Ute Meyer-Schalowski verschiedene Signale, unter anderem auch die Hegewaldfanfare. Die Kirchenbesucher wurden dann von sehr schön klingender Orgelmusik empfangen: Kantor Kai-Markus Tegtmeyer spielte „Auf der Heide blüh’n die letzten Rosen“. Man konnte währenddessen das in den Bänken ausgelegte Programm lesen und sich an dem wunderschönen geschmückten Innenraum erfreuen, der mit viel Engagement von Anke Peper, stellvertretende Hegeringleiterin, und vielen Helferinnen und Helfern ausgeschmückt worden war.

Zu Beginn des Gottesdienstes wurden von der linken Empore bei Einzug der Falkner vom Wildpark Lüneburger Heide, der Hundeführer der Böhmer-Harrier-Meute und der Parforcehornbläser Nordheide (unter der Leitung von Ute Marx, die nicht anwesend sein konnte) die „Begrüßung“ geblasen. Peter Wichmann, Hegeringleiter des Hegerings Hanstedt, mahnte bei seiner Ansprache entsprechendes Verhalten an, da es sich nicht um ein Konzert handele, sondern um einen Gottesdienst. Er nahm dann die Totenehrung vor, wobei „Jagd vorbei“ und „Halali“ geblasen wurde. Der **Ablauf der Messe**, eher unüblich in evangelischen Kirchen, sei hier nochmals genannt: Introitus (Eingang) – Kyrie (Herr – der Herr wird angerufen) – Gloria in excelsis deo (Ehre in den Höhen) – Offertoire (Opfer, Darbietung) – Agnus die und Glocken (Lamm Gottes.) Zwischen den einzelnen Teilen wurden die jeweils festgelegten Stücke geblasen, und das sehr eindrucksvoll und mit beeindruckender Könnerschaft.

Pastor Marcus Krause hielt den Gottesdienst ab, mit Gebet, Glaubensbekenntnis, Predigt und Segen. Die Gemeinde sang „Der Mond ist aufgegangen“ und „Großer Gott, wir loben dich“. In seiner Predigt zitierte Pastor Krause den ersten Satz des Liedes „Ein Jäger aus Kurpfalz“. Da heißt es: „Er schießt das Wild daher, gleich wie es ihm gefällt“. Er leitet über zum Heiligen Hubertus, der zunächst keinerlei Ehrfurcht vor der Schöpfung hat – bis zu seinem Bekehrungserlebnis. Pastor Krause mahnte eindrücklich, als falsch erkannte Wege zu verlassen und sich zu ändern. Gott gäbe die Kraft dazu. Aus „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry nannte er die Episode mit dem Fuchs, den der kleine Prinz trifft. Der Fuchs erklärt dem kleinen Prinzen, dass aus allem, was man sich vertraut macht, auch eine Verantwortung erwächst. So macht der Jäger, der durch sein Revier streift, sich das Wild vertraut und ist somit verantwortlich. Als Besucherin von außerhalb danke ich allen Beteiligten für diese eindrucksvolle Veranstaltung ganz herzlich.

Anja Keller

Mit Vorfreude blicken wir auf unsere nächste gemeinsame Veranstaltung: den Jägertag am 6. Juli 2025. Gemeinsam erleben wir erneut Tradition, Gemeinschaft und Naturverbundenheit. Merken Sie sich den Termin schon heute vor – wir freuen uns auf Sie!

Waidmannsheil und Horrido
Jule von Plotho



Hegering Buchholz



DAS JAHR 2024 STARTETE FÜR UNS AM 20. FEBRUAR 2024 MIT UNSERER ALLJÄHRLICHEN HEGERINGVERSAMMLUNG IM GASTHAUS BÖTTCHER IN NENNDORF.

Die Versammlung war gut besucht und es konnten viele Informationen ausgetauscht werden. Horst Günter Jagau, erster Vorsitzender der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. sowie Norbert Leben, Kreisjägermeister informierten die Gäste über aktuelle Geschehnisse zur Jagd und Politik.

In diesem Jahr standen wieder **Wahlen im Hegering** statt. Der Hegeringleiter Christof Aldag sowie sein Stellvertreter Rüder Lorenz wurden aufgrund der hervorragenden Arbeit der letzten Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

**Unser langjähriger Schatzmeister
Rainer Hauenschild stellte nach 17 Jahren
sein Amt zur Verfügung.**

Als Nachfolger wurde Hans Hinnark Schmedt einstimmig gewählt. Er selbst gab sein Amt als Schießobmann nach fast 20 Jahren weiter. Geehrt wurden an diesem Abend Peter Harms, Dietrich Landahl und Ernst August Albers für die **50-jährige Mitgliedschaft**, sowie Thomas Meyer und Ralf

Grabau für die **40-jährige Mitgliedschaft**. Für die musikalische Untermalung sorgte das Bläserkorps Buchholz unter der Leitung von Wolfgang Schalowski dieses Mal zusammen mit den Bläsern aus dem Hegering Tostedt.

Kitzrettung im Hegering Buchholz

Auch in diesem Jahr fanden sich wieder viele ehrenamtliche Helfer zur Rettung der Kitze während der Grasmahd zusammen. Insgesamt waren wir an 14 Einsatztagen unterwegs. Dabei wurden 106 Flächen mit einer Größe von 285 ha abgesucht und es konnten **23 Kitze** gesichert werden. Die im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringere Anzahl gesicherter Kitze ist darauf zurückzuführen, dass es zwischen durch längere Zeit fast ununterbrochen geregnet hat, die Landwirte deshalb nicht mähen und die Kitze sich in dieser Zeit ungestört entwickeln konnten.

Wir danken allen Helfern und natürlich auch den Jagdpächtern und Landwirten für die gute Zusammenarbeit. Ein großer Dank gilt auch unseren Spendern, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre. Wir freuen uns schon auf die kommende Saison 2025!

Laufend neue Informationen gibt es unter:
www.rehkitzsuche-buchholz.de

Zwei unserer jährlichen **Höhepunkte** in der Öffentlichkeitsarbeit im Hegering Buchholz sind das **Spargelfest** auf dem

Hegering Buchholz



Cassenshof im Mai und das **Stadtfest Buchholz** im September. Auf beiden Veranstaltungen haben wir seit Jahren regen Zulauf. Auch unsere Kitzrettungsgruppe präsentierte Ihre Arbeit am Stand unseres Hegerings auf dem Stadtfest Buchholz. Wir stellen auf solchen Veranstaltungen immer wieder fest, wie gut wir als Hegering und auch als Jägerschaft aufgestellt sind.

Mit unseren, von der Sparkasse Harburg Buxtehude geförderten Pavillons sowie dem Wald-Info-Mobil des Hegering Buchholz als auch von der Niedersächsischen BINGO Umweltstiftung geförderten Wolf-Info-Mobil präsentieren wir unsere Jägerschaft hervorragend. Wir Jäger werden, noch vor anderen Naturschutzorganisationen als die **Fachkompetenz** in Sachen Wildtiere und Naturzusammenhänge gesehen. Grundsätzlich würden wir uns über eine höhere Beteiligung von Mitjägern an solchen Veranstaltungen freuen. Wir sind mittlerweile eine gern gesehene Institution auf derartigen Festen und Veranstaltungen.

Im Dezember fand nun die letzte **Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung**, Umwelt, Klimaschutz, Mobilität in diesem Jahr in Buchholz statt. Da wir als Hegering Buchholz in diesem Ausschuss ohne Stimmrecht vertreten, sind möchte ich als Ausschuss Mitglied des HR Buchholz hier kurz über die Geschehnisse einen kurzen Abriss geben. In dem Ausschuss werden Bauvorhaben, Umweltmaßnahmen, Klimaziele sowie entsprechende Verkehrskonzepte



Hegering Buchholz

diskutiert. Die Politik in Buchholz ist im Prinzip ein Spiegelbild der Politik, die aus Berlin kommt.

Maßnahmen die unpopulär sind sollen per Bestimmung und Gesetz realisiert werden. Stichwort E-Mobilität, Klimaschutz u.v.m. Was den Schutz der zu Buchholz zählenden Reviere, Landschaftsschutzgebiete sowie Naturschutzgebiete betrifft stoßen meine Anliegen bislang auf die „Bezahl-schranke“. Gelder hierfür sind nicht frei. Hier ist die Unterstützung unserer Revierinhaber und Pächter gefragt!

Insbesondere in der **Brut- und Setzzeit** stehen wir Jäger als böse Buhmänner in den Revieren und versuchen den Hundehaltern, die Leinenpflicht zu erklären. Hier wünsche ich mir seit Jahren mehr Unterstützung durch die entsprechenden Behörden in Buchholz! Die Kollegen der CDU Buchholz haben hier bereits erste Unterstützungsversuche unternommen! Man darf nicht vergessen, dass Buchholz wächst.

Es werden immer neue Wohngebiete geplant und erschlossen. In den nächsten Jahren wird Buchholz geschätzt um 10.000 Bewohner wachsen. Nicht nur, dass eine entsprechende Infrastruktur fehlt, auch der Freizeitdruck auf die umliegenden Reviere wird wachsen.

Trendsportarten wie Crossbiken, Mountainbiken, Quad-fahren u.v.m. werden weiterhin zunehmen.

Hier gilt es in Zukunft mehr Gewicht auf den **Schutz der umliegenden Naturflächen** von Buchholz zu legen, und insbesondere unsere Lokalpolitiker für dieses weitere Thema zu sensibilisieren!

Im abgelaufenen Jahr fand wieder eine revierübergreifende **Taubenjagd** statt. Christof Aldag hatte mit unserem Vorstand ein anschließendes Grillen mit Strecke legen organisiert. Wolfgang Schalowski und Rainer Hauenschild stellten das Gelände vor der Feldscheune in ihrem Revier dafür zur Verfügung. Die Stimmung und das Wetter waren bestens und die Wurst schmeckte. Unser Hegeringsleiter hätte sich allerdings eine höhere Beteiligung gewünscht. Insbesondere für Jungjäger sind solche revierübergreifenden Jagden einmal eine Gelegenheit sich im Hegering bekannt zu machen. Die überschaubare Strecke wurde von Wolfgang Schalowski und seiner Bläsertruppe verblasen.

Waidmannsheil
Bernard Wegner



MMD Forst & Gartentechnik

Garten Forst Service Beratung Verkauf

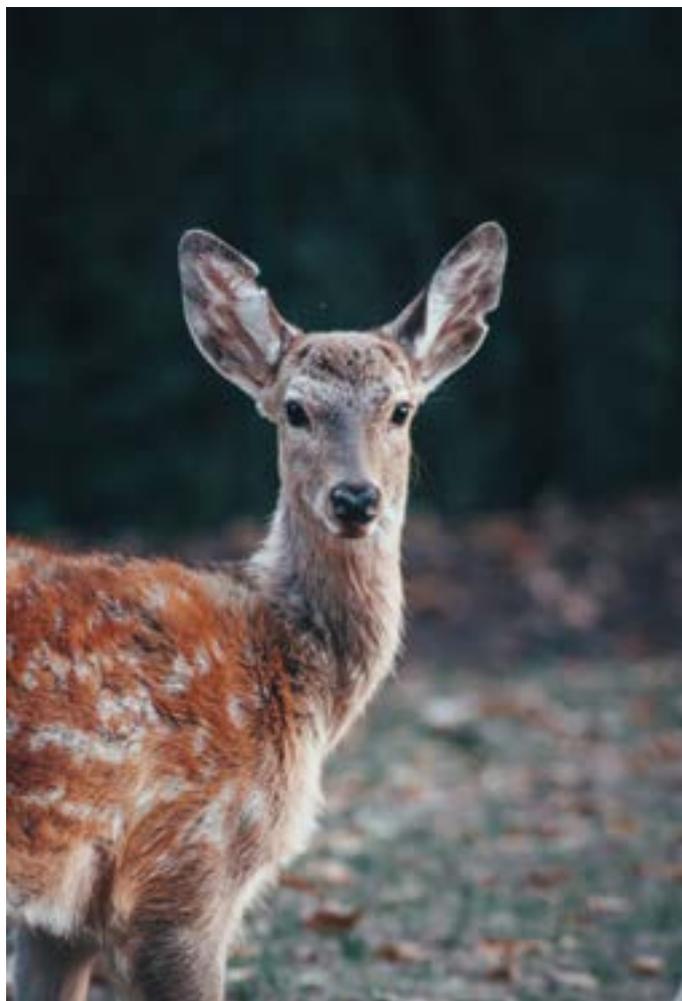
ECHO Motorgeräte

WIR SIND IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR MOTORSÄGEN

2 Jahre Garantie*
für gewerbliche Anwender

5 Jahre Garantie*
für private Anwender

Martin Meier-Dittrich • Soltauer Straße 64 • 21629 Mienenbüttel
Telefon 04168 900 246
Mo. – Fr. 08.00 – 13.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr • Sa. 09.00 – 13.00 Uhr
www.mmd-forst-gartentechnik.de





KANZLEI AM MARKTPLATZ

RECHTSANWÄLTE
NOTARE
FACHANWÄLTE



CHRISTOPH DIEDERING, Notar
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

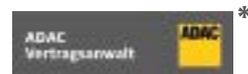
BEATE KUTSCHER
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

DR. ANNA-KATHARINA WAGNER
Fachanwältin für Arbeitsrecht

CHRISTIAN MÜLLER, Notar
Fachanwalt für Verkehrsrecht*
Fachanwalt für Strafrecht

! Ihr Ansprechpartner für
Jagd- und Waffenrecht

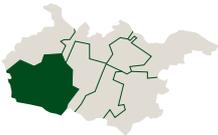
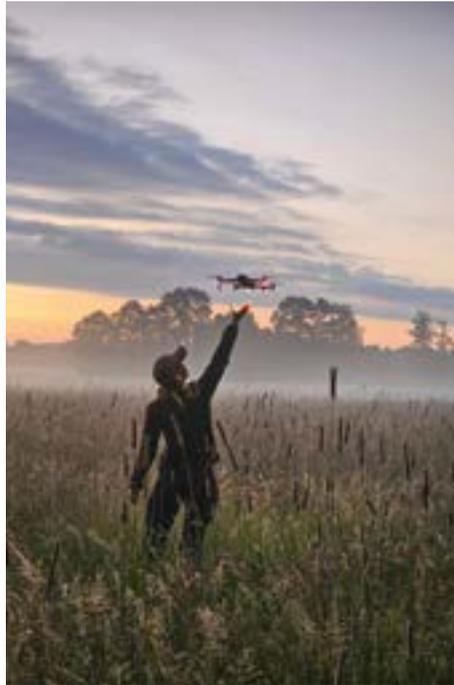
MICHAEL HINTZ, Notar
Fachanwalt für
Versicherungsrecht



Kanzlei am Marktplatz - Breite Straße 9 - 21244 Buchholz
TEL: 04181 / 9977-0 - WEB: www.kanzlei-markt.com



Hegering Tostedt



DIE LEGENDE LEBT! NACH EINER SCHÖPFERISCHEN UND EINER AUFERLEGTEN (CORONA) PAUSE

FAND IM NNOVEMBER DER ÜBER DIE GRENZEN DES HEGERING TOSTEDT BELIEBTE HUBERTUSBALL STATT.

Christian Bohlens und Jörg Bösenberg hatten sich dem Projekt angenommen – frei nach dem Motto gutes Erhalten neues Gestalten. Und das Konzept ging auf! **Über 300 Gäste** stürmten die neugewählte Lokation im Heidenauer Hof in Heidenau. Sie konnten eintauchen in das wunderbare Ambiente einer Waldlichtung mit stilvoll dekorierten Tischen. Die Bayerstürmer sorgten mit ihrer Musik dafür das Ertüchtigungen jeglicher Art die Tanzfläche füllten. Im Orchideen Garten verwöhnte das Team vom Heidenauer Hof die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten. Wer seine Schießkünste präsentieren wollte hatte dazu Gelegenheit im Laser-Schießkino. Das sich einer sehr großen Beliebtheit erfreute. Und wer nach dem Besuch der verschiedenen Bar's befürchtete er könne sich am nächsten morgen nicht mehr an diese traumhafte Nacht erinnern, der konnte in der Fotobox einen Anwesenheitsbeweis erstellen. Ein Knaller war natürlich auch die Tombola, eine Büchse, eine Flinte, Anstzeinrichtungen und vieles mehr gab es zu gewinnen. **Jägerherz was willst du mehr?** Den Organisatoren des Ball's ist ein Treffer ins Schwarze gelungen. Die Brücke zwischen Jung und Alt, zwischen Tradition und Gegenwart konnte eindrucksvoll geschlagen werden. Es ist mir ein ausserordentliches Bedürfnis mich nochmal bei all denen zu bedanken die zum Gelingen des Ball's beigetragen haben hier wären: Organisatoren, Helfer, Bläser, Sponsoren und alle die mit Rat und Tat uns zur Seite standen und nicht zuletzt natürlich

auch unseren Gästen und dem Team vom Heidenauerhof. Wir alle freuen uns auf den nächsten Hubertusball in 2026.

Der Hubertusball war in 2024 ein großen Event aber auch das „Tagesgeschäft“ des Hegerings hat seine Helden, sind es doch über das Jahr einige Veranstaltungen die der Hegering organisiert oder begleitet – da wären: Hegeringversammlung, Hegeschau Tostedt, Anschießen der Büchsen, Frühlingmarkt Tostedt, Kitzrettung, Dorffest Sprötze, Dorffest Heidenau, Ferienprogramm Heidenau, Nistkastenbau Campingplatz, Taubenjagd für Helfer, Kinderfest Hof Oelkers, Abschlusschießen und Vorträge in Schulen. Über diese Veranstaltungen hier zu berichten wäre schön, aber es wären alljährliche Wiederholungen, dabei sein wäre viel schöner und es ist soooooo wichtig das wir diese Veranstaltungen durchführen/begleiten – allen Helfern und Unterstützern unseres Hegerings vielen Dank für Euren Einsatz – ohne Euch geht es nicht!

Heiko Geyer
Leiter HR Tostedt

REHKITZSUCHE 2024

Regen, Regen, Regen! Die Saison 2024 war definitiv eine sehr regenreiche Zeit und stellte die Landwirte vor große Herausforderungen. Die Grünlandflächen waren über einen langen Zeitraum nass, und das Wachstum verzögerte sich entsprechend. Trotzdem waren wir schon **ab Mitte April** mit den Drohnen im Einsatz. In Königsmoor informierte uns ein Landwirt über ein potenziell brütendes Paar des Großen Brachvogels. Wir konnten den Großen Brachvogel tatsächlich beobachten, allerdings zeigte er uns sein Nest nicht.

Hegering Tostedt

Auch mit der Drohne konnten wir es, falls vorhanden, leider nicht finden. Bei einem weiteren Einsatz entdeckten wir per Drohne einige Gelege und bereits viele Küken des Kiebitzes. Diese Standorte teilten wir dem Landwirt rechtzeitig vor der Ackerbearbeitung mit.

Unser **Schul-Team** war im April an drei Tagen in den Grundschulen in Todtglüsing und Wistedt im Einsatz. In fünf vierten Klassen gestalteten wir jeweils eine Doppelstunde Sachunterricht. Die Kinder lernten dabei anschaulich die grundlegenden Zusammenhänge zwischen der Grasmahd, dem Setzverhalten des Rehwildes und der Notwendigkeit der Rehkitzsuche. Ein besonderes Highlight war, dass die Kinder sich selbst auf dem Wärmebild unserer Drohne „Maja“ sehen konnten. Zusätzlich erstellte Klaas Hadenfeldt aus dem Hegering Buchholz mit Hilfe künstlicher Intelligenz einen Comic, der den Ablauf der Rehkitzsuche auf kreative und anschauliche Weise darstellt – ein weiterer Höhepunkt, der die Kinder begeisterte. Wir hoffen, auch 2025 weitere Unterrichtseinheiten in den Grundschulen anbieten zu können.

Zu meiner großen Freude hatten die zahlreichen Maßnahmen zur Gewinnung neuer freiwilliger Helfer Erfolg.

Dazu zählten unter anderem ein Plakat in Tostedt Mitte, Flyer, Werbeplakate in den Supermärkten, Social-Media-Aktivitäten, ein Info-Abend, das Verteilen von Flyern auf dem Christkindmarkt und ein Infostand auf dem „Tag des Hofes“ in Dohren. Das Team wurde durch einige neue Piloten verstärkt, darunter ein Pilot aus unserem Hegering mit einer sehr leistungsstarken eigenen Drohne. Auch das Bodenpersonal erhielt tatkräftige Unterstützung. Besonders gefreut hat mich, dass sich aus dem Hegering Tostedt weitere Helfer angeschlossen haben. Dies darf gerne noch weiter ausgebaut werden, da auch gelegentliche Hilfe uns besonders in Spitzenzeiten sehr entlastet. In der vergangenen Saison waren wir nur an rund **30 Tagen im Einsatz** – eine ungewohnte Situation, und einige aus dem Team vermissten das regelmäßige Miteinander. :) Dennoch konnten wir in der gesamten Saison **85 Rehkitze, 7 Junghasen, 3 Igel sowie 16 Kiebitzküken** bzw. Eier sichern und nach der abgeschlossenen Mahd wieder in die Freiheit entlassen. Unsere Einsätze erstreckten sich über eine Fläche von knapp 1800 Hektar. Insgesamt waren in der Saison acht Drohnen im Raum Tostedt im Einsatz: drei aus unserem Bestand, zwei private Drohnen, gelegentlich zwei Drohnen aus dem Hegering Buchholz und einmal eine aus Garlstorf. Erfreuliche Nachrichten erhielten wir von Bianca Narjes, die kürzlich für den Lohnsteuerhilfverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. ein Büro in Tostedt eröffnet hat. Sie sah unsere Werbung im Supermarkt und nominierte unsere Initiative für die jährliche Spendenaktion des Vereins. Zu unserer großen Freude wurde unser Los gezogen – **Gewinn: 5.000 €!** Nach dem Abschluss der letzten Saison konnten wir eine unserer

älteren DJI-Drohnen zu guten Konditionen veräußern. Zusammen mit der großzügigen Spende können wir für die kommende Saison nun eine neue leistungsstärkere Drohne anschaffen. Im Februar 2024 fand erstmals ein **Treffen aller Drohnen-Teams** aus den Hegeringen der Jägerschaft Landkreis Harburg statt. Es war ein gelungener Abend mit regem Austausch. Ich hoffe sehr, dass solche Treffen regelmäßig stattfinden werden. Zusätzlich gibt es nun ein deutschlandweites Netzwerk der Rehkitzretter in einer WhatsApp-Community. Ich bin überzeugt, dass diese Netzwerke die Rehkitzrettung weiter verbessern werden – schließlich arbeiten wir alle für dasselbe Ziel.

Leider hatten wir auch einige weniger erfreuliche Einsätze. So fiel in Neddernhof eine laktierende Ricke dem Straßenverkehr zum Opfer. Bei der organisierten **„Rückwärtssuche“** per Drohne konnten wir ein Kitz in unmittelbarer Nähe der Unfallstelle finden. Dieses war jedoch bereits recht mobil und flüchtete. Ein weiteres Kitz, das wir mit der Drohne entdeckten, war leider kurz zuvor verstorben. Das geflüchtete Kitz konnten wir schließlich sichern und zur Wildtierhilfe „Kleine Waldwesen e.V.“ in Schleswig-Holstein bringen. Ein weiterer Vorfall in Tostedt brachte ebenfalls Kummer. Ein besorgter Bürger hatte auf einer Wiese hinter seinem Haus ein Kitz lange rufen hören, es gesucht und in seinen Garten geholt. Obwohl er sehr fürsorglich handelte, war dies für das Kitz lebensbedrohlich und endete leider fatal. Solche Vorfälle zeigen, wie wenig viele Menschen über unsere heimischen Wildtiere wissen, und verdeutlichen die wichtige Aufgabe, die wir als Jäger und Naturschützer haben. Daher lade ich euch herzlich ein, die Rehkitzsuche, unser Schul-Team oder andere Projekte der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Wenn du Ideen hast oder uns auch ohne viele Nachschichten helfen möchtest, melde dich gerne bei uns. Auf eine erfolgreiche Saison 2025!

Waidmannsheil
Janine Böhnke
Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit

AUTOMHAUS
KARL JOHN
CHRISTIAN

EGA
ALLE MARKEN.
EIN PARTNER.

STÄNDIG ÜBER 15.000 FAHRZEUGE ALLER MARKEN

www.autohaus-john.de

Hegering Estetal



DIE RAUBWILDWOCHE IST WIEDER FEST IM KALENDER VERANKERT.

Vom 20.01.24 bis 28.01.24 wurde wieder fleißig der Vollmond bestaunt. Anschließend am 02.02.2024 trafen wir uns alle in Podendorf, um von atmosphärisch fantastischen **Ansitzen bei Mondschein** zu erzählen. Erneut kam eine Bunte Strecke mit Füchsen, Mardern, Krähen und Elstern zustande. Ein voller Erfolg fürs Niederwild. Die Wandertrophäe ging dieses Jahr nach Regesbostel. Die nächste **Raubwildwoche** findet vom 07.02.2025 bis 14.02.2025 statt.

Auch die Kitzretter waren wieder unterwegs und sind auf 230Ha geflogen und konnten 18 Kitz, 1 Fasangelege und 1 Stockentengelege sichern. Dieses Jahr war sehr vom Regen gezeichnet. Immer wieder gab es längere Pausen, aber wenn es trocken war, dann war der Terminplan mehr als voll. Wir sind 20,5h mit der Drohe geflogen. Vielen Dank an alle Reviere, die uns hierzu anrufen und beauftragen. Vielen Dank auch an alle weiteren Drohnen! Die Kitzrettung ist und bleibt eine sehr wichtige Aufgabe in der Öffentlichkeitsarbeit.

Mitte August stand die **Kreismeisterschaft** in Garlstorf an. Wir als Hegering Estetal konnten leider nicht an das letzte Jahr anknüpfen und den Titel verteidigen, aber das hatten

wir auch nicht erwartet. Letztendlich sind wir auf einem gutem 5ten Platz gelandet und konnten den Hegering gut auf dem Schießstand präsentieren.

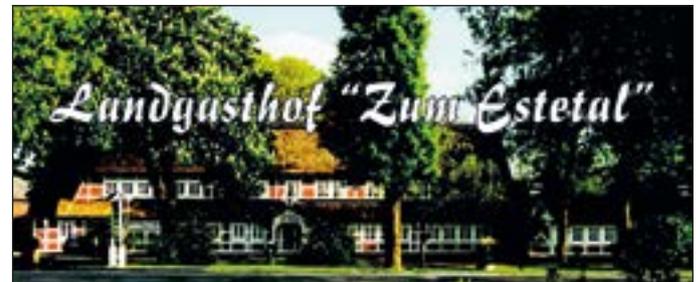
Wir freuen uns jetzt schon auf 2025 und sind bereit für die nächste Kreismeisterschaft.

Durch die Kreismeisterschaft Mitte August ist die alljährliche Hegeringjagd auf Krähen und Tauben in den September gerutscht. Am 07.09.2024 wurden wieder fleißig Tarnschirme und Lockbilder in vielen Revieren aufgebaut, um Krähen und Tauben gezielt zu bejagen. Am Ende des Tages lagen 44 Tauben und 11 Krähen auf der Strecke. Am Abend wurde das erlebte, mit Bratwurst und Kaltgetränk, noch ausführlich besprochen. Ein wundervoller Abend mit großartigen Gesprächen bis in die Dunkelheit.

Der Vorstand des Hegerings wünscht allen Mitgliedern, aber auch allen anderen Jägerinnen und Jägern für das kommende Jagdjahr 2025 alles Gute und allzeit Waidmannsheil!

Sönke Stöver

Obmann für Öffentlichkeitsarbeit & Schriftwart
im Hegering Estetal



Claudia & Hans-Peter Ebeling
Bergstraße 11 · B75 · D-21255 Kakenstorf
Tel. 04186 - 73 23 · Fax 04186 - 79 27
info@zum-estetal.de · www.zum-estetal.de





TELESKOPLADER 30M

Woodcracker-Säge
30m Auslage
Teleskoplader
Stammstärke bis 75cm

WIR KÖNNEN MEHR

- **Hackschnitzel für Heizung u. Garten in 30/50/85mm:**
Herstellung vor Ort mit unserem Hacker oder Verkauf + Lieferung
- Verkauf von Feuerholz
- Rodung und Stubbenentfernung
- Nachmulchen
- Transporte Tiefbett u. Semitielader (Dauerge-
nehmigung für 3m
Breite



HACKER

Holzhacken bis zu einem
Stammdurchmesser
von bis zu 85cm
Herstellung von Hackschnitzeln



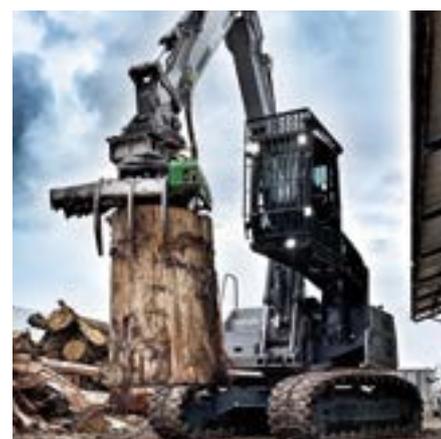
VOLVO MIT SÄGE

Containertransporte
(Containergrößen 10m³,
20m³, 36m³)
Hängende Greifsäge
max. Schnittstärke 50 cm



MERLO MULTIFARMER

Feldrandsäge Greentec
9m Auslage
Pflege von Feld-, Wald-
und Wirtschaftswegen



BAGGER / RADBAGGER

Kettenbagger 28 to auf
Gummikette, Greifsäge mit
Schnittstärke 1m, Baumkneifer
bis zu 45cm
Roderechen

Waidmannsheil

Auch 2024 war auf dem Schießstand wieder einiges los



LIEBE JÄGERINNEN UND JÄGER, LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES SCHIESSTANDES GARLSTORF,

Ich möchte Ihnen Informationen über unseren Schießstand in Garlstorf für das abgelaufene Jahr und einen Ausblick auf das Jahr 2025 geben.

Die Auslastung war im vergangenen Jahr sehr gut und wir sind zufrieden. Alle Meisterschaften und Veranstaltungen konnten in 2024 wie geplant stattfinden und waren auch als Vorbereitung auf die Bundesmeisterschaft sehr gut besucht. Unsere Raumschießanlage wurde wieder sehr

intensiv genutzt. Auch die diversen Prüfungen und Ausbildungen konnten durchgeführt werden. Die DJV-Bundesmeisterschaft, unsere Kreismeisterschaft, die LJV-Landesmeisterschaften der Damen, der LJV B-Vergleich, die LJV-Bezirksmeisterschaft (Bezirk Lüneburg) und die Landesmeisterschaft des LJV Hamburg wurden geschossen.

Als **Höhepunkt** der Meisterschaften in 2024, wurde im September die DJV-Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen bei uns austragen. Es war eine **tolle Veranstaltung** mit vielen Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet. Da eine solche große Veranstaltung nur mit einer großen Anzahl an Aufsichtlichen, Helfern, Mitarbeitern und Unterstützern möglich ist, möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Die Cateringcrew von Sasa's Kitchen mit Sandra und Stefan haben uns auch bei diesem Event wieder super unterstützt und zu dem großartigen Ergebnis beigetragen.

Euch allen ist es zu verdanken, dass uns eine so hervorragende Meisterschaft gelungen ist. Uns haben viele überregionale Wertschätzungen erreicht, die uns sehr gefreut haben. Das Wetter hat mitgespielt und auch die Abendveranstaltungen mit Livemusik, die wir erstmals am Donnerstag und Freitag mit eingeplant haben, wurden auch aus der Region gut besucht und haben bis in die Morgenstunden viel Spaß gemacht.

Zum 30.09.2024 hat uns Jörg Nolte auf eigenen Wunsch verlassen. Wir wünschen Jörg alles Gute für die Zukunft. Ab 01.01.2025 hat Martin Schmidt von Teilzeit in einen Minijob gewechselt. Ab Januar werden neue Kollegen eingearbeitet. Wir freuen uns sehr auf die Unterstützung im Team und wünschen den neuen Kollegen viel Erfolg und Spaß bei uns.

Wir suchen noch weitere Verstärkungen und freuen uns über aussagekräftige Bewerbungen an jobs@schiesstand-garlstorf.de.

Ausbildungen im Handwerk (z.B. Elektriker) mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund, Kenntnisse in Office-Programmen sowie Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Verantwortlichkeit und Eigenmotivation sind wünschenswert.

Den wirtschaftlichen Bericht der Schießstand Garlstorf gGmbH für das Geschäftsjahr 2023 werden Sie im nächsten Heft zusammen mit den Zahlen für das Jahr 2024 finden. Leider hatten wir aus terminlichen Gründen keine abschließende und über die Gesellschafterversammlung beschlossene Zahlen zur Drucklegung vorliegen. Auch das **Geschäftsjahr 2023** ist sehr **positiv** abgeschlossen worden! Der Schießstand steht nach wie vor auf gesundem Fundament und ist solide finanziert. Alle Fremdkapitalverpflichtungen können sicher bedient werden und es bleibt Spielraum für Investitionen und laufende Modernisierungen. Mit dem geplanten Neubau einer Rundbogenzelthalle haben wir die Voraussetzungen für das Bleischrotrecycling und die Lagerung von Wurfscheiben und Maschinen geschaffen.

Der **Terminplan für 2025** sieht vor, dass das LJV-Vergleichsschießen der B-Schützen und die LJV-Landesmeisterschaft der Damen in diesem Jahr am 11. + 12. Juli bei uns stattfinden. Bei den Terminen wird mindestens am Samstag kein öffentlicher Betrieb möglich sein. In 2025 wird am 27. + 28. Juni auch wieder die Bezirksmeisterschaft Lüneburg unter der Leitung von Rudi Klippel bei uns ausgetragen. Die Landesmeisterschaften des LJV HH werden am 7. Juni 2025 stattfinden. Auf unserer Kreismeisterschaft am 22. und 23. August, können unsere Mitglieder durch Teilnahme auch den Schießübungsnachweis erbringen und die besten

30 JAHRE 1993 - 2023

So viele Jäger können sich nicht irren!!!

BROWNING

Blaser

MERKEL

STEYR MANNLICHER

ZEISS

SWAROVSKI OPTIK

MAUSER

SCHMIDT & BENDER

SAUER ÜBERLEGENE WERTE

Leica

Jagdausrüster EICK

Reiner Eick
 Industriestr. 19 · 21394 Kirchgellersen
 Telefon 04135 820082
 Mobil 0160 4475372
reiner.eick@t-online.de
www.eick-jagdwaffen.de

Öffnungszeiten:
 Di., Do., Sa. 09:30 - 12:00 Uhr · Di. + Do. 16:00 - 19:00 Uhr
 Mi. + Fr. 16:00 - 18:00 Uhr nach Vereinbarung



Schützen und Mannschaften unserer Hegeringe ausloten. Für Anmeldungen und Fragen wenden Sie sich an Ihre Hegeringschießobleute oder unseren Kreisschießobmann Marco Wittig. Wir werden den Parcours im Trap C zum Beginn der Saison abzuschließen und damit weitere interessante und herausfordernde Möglichkeiten für das Wurfscheibenschießen anbieten können.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf den Aushängen auf dem Stand und auf unserer Homepage zu Einschränkungen im öffentlichen Betrieb aufgrund von Meisterschaften und Veranstaltungen. Termine für das **Kurzwaffentraining** können in diesem Jahr wieder auf dem Stand des PSSV stattfinden. Die Termine stehen noch nicht endgültig fest und werden auf der Homepage der Jägerschaft und des Schießstandes veröffentlicht. Bitte informieren Sie sich dort oder kontaktieren Sie Ihren Schießobmann. Auch dieses Jahr werden **Prüfungstermine** des Landkreises Harburg, des Landesjagdverbandes Hamburg und des Landkreis Lüneburg zur Jungjägerprüfung bei uns angeboten.

Beschädigungen durch Fehlschüsse oder unsachgemäße Nutzung treten immer wieder auf.

Bitte lassen Sie Ihre Waffe vor dem Einschießen durch einen Fachbetrieb prüfen und vermeiden Sie Schüsse mit beschädigten oder selbst reparierten bzw. umgebauten Waffen. Wir möchten hier nochmals darauf hinweisen, dass Schäden in der Regel durch die Jagdhaftpflichtversicherung reguliert werden. **Bitte melden Sie den Schaden bei uns!** Ansonsten müssen die Kosten durch die Allgemeinheit die Verbände

oder höhere Gebühren getragen werden. Wir weisen darauf hin, dass die Nutzung der Anlage mit nicht genehmigter oder zugelassener Munition (z.B. falsche Schrotstärken) und Waffen oder Schießen außerhalb der genehmigten Stände und Zeiten ein Straftatbestand darstellt und neben dem Standverbot den Verlust des Jagdscheines nach sich ziehen kann. Beachten Sie dazu unbedingt die entsprechenden Aushänge und die Standordnung.

Bitte kommen Sie vor jedem Besuch mit Ihrer **Kundenkarte** zu uns ins Büro, um die Karte freischalten zu lassen oder eine Karte für den Kugelstand zu lösen. Bringen Sie dazu bitte Ihr **aktuelles Mitgliedsheft** mit aktueller **Jahresmarke**, Ihre **Aufsichtsberechtigung** und Ihren **gültigen Jagdschein im Original** mit. Das Schießen ohne Aufsicht bzw. Aufsichtsberechtigung ist auf allen Ständen nicht zulässig. Bitte klären Sie vor Ihrem Besuch bei uns die Versorgung mit einer Aufsicht. Gerne stellen wir Ihnen nach vorheriger Buchung und nach Verfügbarkeit einen kostenpflichtigen Ausbilder.

Belehrungen für die Aufsichtsberechtigung werden auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Die Termine für die nächsten Belehrungen für Aufsichten werden wir mit Ort, Beginn, Anmeldestart auf unserer Homepage bekannt geben. Sollten Sie an den Terminen nicht teilnehmen können, nutzen Sie einen der weiteren Termine, die wir auch in 2025 regelmäßig durchführen werden. Sollten Sie schon eine Standaufsichtsprüfung abgelegt haben, als Aufsicht registriert, sein oder beim Kreis als Aufsicht gemeldet sein, bringen Sie uns bitte einen Nachweis mit. Wichtig ist, dass Ihre Unterlagen neben dem Sachkundenachweis auch die Registrierung bei



einer Jägerschaft bestätigt. Für den Nachweis bei sportlichen Schützen, finden Sie ein entsprechendes Formular auf unserer Homepage. Bei Fragen rufen Sie uns gerne an.

Die **Raumschießanlage** wird durch die Polizei von Dienstag bis Donnerstag bis 15 Uhr genutzt. Die übrigen Zeiten stehen unseren Mitgliedern nach Buchung von Dienstag bis Donnerstag 15–20 Uhr, Montag und Freitag 9–20 Uhr und Samstag 9–18 Uhr zur Verfügung.

ÖFFNUNGSZEITEN „SOMMER“ (APRIL BIS SEPTEMBER)

Montag + Mittwoch	16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 20:00 Uhr
Freitag	14:00 – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten steht Ihnen der Schießstand nach vorheriger Buchung zur Verfügung. **An Sonn- und Feiertagen kein Betrieb!**

Beachten Sie bitte, dass nur eine Einschussbahn, zwei Boxen, jeweils ein Trap- und ein Skeetstand während der Öffnungszeiten fest gebucht werden dürfen. Die anderen Stände stehen während der Öffnungszeiten unseren Mitgliedern und Gästen zur Verfügung, die spontan und ohne Anmeldung zu uns kommen. In der Öffnungszeit auf diesen Ständen ist die Durchführung von Ausbildungen, Einweisung und das lange Blockieren (mehr als 5–10 min) der Ku-

gelbahnen oder Wurfscheibenstände nicht zulässig. Unsere Stornofristen sind zu berücksichtigen. Bitte beachten Sie, dass die oben angegebenen Zeiten für die Sommermonate gelten. Bis Ende März und wieder ab Oktober gelten die Öffnungszeiten „Winter“ (Do. und Fr.: 13–18 Uhr + Sa.: 10–12 und 13–17 Uhr). Bei Eis, Schnee und kalten Temperaturen ist ein Schießen ggf. nur eingeschränkt möglich. Bitte informieren Sie sich unter www.schiessplan-garlstorf.de oder telefonisch darüber, ob alle Stände verfügbar sind. Bitte beachten Sie, dass der Stand von Samstag, 26. Juli bis einschließlich Montag, 11. August 2025 und in den ersten beiden Januarwochen 2026 komplett geschlossen bleibt.

Mit den angegebenen Sommer- und Winteröffnungszeiten 2025 bieten wir Ihnen das ganze Jahr Gelegenheit für **Kontrollschüsse** oder **Vorbereitungen für die Jagd und Training** für die Meisterschaften. Wir organisieren gerne für Sie eine Ausbildungseinheit im Kugel- oder Wurfscheibenschießen mit unseren Ausbildern, auch außerhalb der Öffnungszeiten. Nutzen Sie die Möglichkeit einer fundierten Aus- und Weiterbildung Sie können den geforderten erforderlichen Schießübungsnachweis während der Hegeringschießen, durch eine Teilnahme an den Meisterschaften, beim Besuch in unserer Raumschießanlage oder bei einem Termin mit einem unserer Ausbilder ablegen. Mittlerweile hat das Ministeriums die Verordnung veröffentlicht. Sie sieht vor, dass für den Nachweis Flinte 15 Wurfscheiben beschossen werden müssen und für den Nachweis Kugel 10 Schuss, davon min. 5 Schuss auf bewegtes Ziel, abgegeben werden müssen. Wir werden wieder zusätzliche Termine in 2025 für das Ablegen des Schießübungsnachweises anbieten und über Veröffentlichung auf unseren Plattformen

sowie in diesem Heft informiert. Diese Termine sind in 2024 von gut 250 Mitgliedern genutzt worden. Die erforderlichen Bedingungen, für jede Gesellschaftsjagd mit Flinte und Büchse, müssen nachgewiesen werden und können auch zu Beginn des Jagdjahres erbracht werden. Bitte warten Sie nicht bis zum letzten Tag vor der Jagd. Nutzen Sie vorrangig die Hegeringtermine. Der Nachweis ist ein Jahr gültig! Ggf. müssen wir durch weitere gestiegene Kosten in fast jedem Bereich, **Anpassungen im laufenden Jahr** vornehmen.

Aktuell kostet der Trap- oder Skeetdurchgang (15 Wurfscheiben) 4,50 EUR, der Parcoursdurchgang (15 Wurfscheiben) kostet 6,00 EUR. Die Kugelkarte als Zeitkarte (2 Stunden) wird mit 5,50 EUR abgerechnet. In den Preisen für unsere Mitglieder ist eine Förderung der JLH von 0,50 EUR pro Durchgang bereits berücksichtigt. Einen Gutschein für einen Kugel- und auch in 2025 zusätzlich für einen Wurfscheibendurchgang geht Ihnen zusammen mit dem neuen Mitgliedsheft 2025 in diesem Heft zu.

Im vergangenen Jahr haben 893 Mitglieder den Gutschein für Kugel und 586 für die Wurfscheibendurchgänge von gesamt 2.850 Mitglieder bei uns eingelöst. Das ist aus unserer Sicht deutlich steigerungsfähig! Ihre Gutscheine aus 2024 können Sie noch bis 31.03.2025 einlösen. Insgesamt wurden zusätzlich 3.853 Kugeldurchgänge und 13.671 Wurfscheibendurchgänge mit jeweils 0,50 EUR gefördert. Hinsichtlich des **Bleiverbot** auf Schießständen, gibt es noch kein endgültiges Datum. Wir gehen davon aus, dass bei uns bis auf Weiteres verbleite Munition verwendet werden kann.

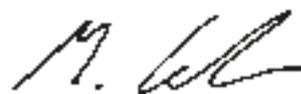
Ich möchte mich bei allen Kunden, Partnern und Helfern, unserem Vorsitzenden Horst Günter Jagau, unserem Kreisjägermeister Norbert Leben und dem gesamten Vorstand

für die gute Zusammenarbeit bedanken und freue mich auf die gemeinsame neue Saison. Mein besonderer Dank gilt meinem gesamten Team, das mit unermüdlichem Einsatz, Geduld und Flexibilität, dafür gesorgt hat, den Stand immer für den Betrieb bereit zu stellen.

Bei Anfragen oder Anregungen rund um den Stand, wenden Sie sich gern an uns.

Unser Buchungssystem bietet Ihnen jederzeit einen aktuellen Einblick in die Termine und Informationen des Schießstandes. Sie erreichen den Schießstand im Internet unter www.schiesstand-garlstorf.de oder unter www.schiesplan-garlstorf.de oder per Mail unter info@schiesstand-garlstorf.de oder während der Öffnungszeiten per Telefon unter **Tel. 04172 – 81 13**. Die wichtigsten regionalen und überregionalen Jahrestermine finden Sie zusätzlich in den Schießplänen und Berichten in diesem Heft. Auf der Homepage der Jägerschaft finden Sie unter www.jlh-online.de weitere Informationen.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Jagdsaison ein kräftiges Waidmannsheil und würde mich sehr freuen, viele von Ihnen auf dem Schießstand begrüßen zu dürfen. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Stand in Ihrer Nähe zu haben, trainieren Sie Ihre Fähigkeiten und prüfen Sie Ihr Handwerkszeug regelmäßig. Wir sind es besonders unserem Wild und der Jagd schuldig!



Ihr Matthias Carstens
Geschäftsführer



“Guter Schuß”
“Gutes Gewehr”
5 Min zum Schießstand Garlstorf

Büchsenmacher Niemann

M. Niemann Meisterbetrieb · Dorfstraße 23 · 21442 Tangendorf · Tel (0 41 73) 51 14 88
www.buechsenmacherei-niemann.de



LAUTLOS AUF DER PIRSCH: DER TOYOTA RAV4 PLUG-IN HYBRID 4X4



OHNE ANZAHLUNG

0%
FINANZIERUNG

Toyota RAV4 Plug-in Hybrid

499 €¹
mtl.

zzgl. Überführung

Unser Finanzierungs-Angebot¹:

Fahrzeugpreis ² zzgl. Überführung	56.790,00 €	abzgl. Aktionsrabatt	966,47 €	Anzahlung	0,00 €
einmalige Schlussrate	32.370,26 €	Nettodarlehensbetrag	55.823,26 €	Gesamtbetrag zzgl. Überführung	55.823,26 €
Vertragslaufzeit	48 Monate	gebundener Sollzins	0,00 %	effektiver Jahreszins	0,00 %
47 monatl. Raten à	499,00 €				

Toyota RAV4 Plug-in Hybrid 5-Türer Teamplayer: Allradantrieb, 18"-Leichtmetallfelgen, Dachreling, Privacy Glas, LED Scheinwerfer, Head-Up-Display, Klimaautom., Einparksensoren, Kamera, Sitzheizung, Smartphone-Integration, u.v.m.

Energieverbrauch Toyota RAV4 Plug-in Hybrid 5-Türer Teamplayer, 2,5-l-VVT-i, Benzinmotor 136 kW (185 PS), Elektromotor 134 kW (182 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS), gewichtet, kombiniert: 1,0 l/100 km und 17,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 22 g/km; CO₂-Klasse: B (gewichtet kombiniert); Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie kombiniert: 6,6 l/100 km; elektrische Reichweite (EAER): 75 km und elektrische Reichweite (EAER City): 98 km. Individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und den Stromverbrauch. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota RAV4 Plug-in Hybrid 5-Türer Teamplayer. Das Finanzierungsangebot gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2025 und entspricht dem Beispiel nach § 17 Abs. 4 PAngV. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

²Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, inkl. MwSt., zzgl. Überführung. Wir vermitteln ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

Das Autohaus Böger wünscht allen Jagdfreunden ein kräftiges Waidmannsheil.



H. Böger & Sohn GmbH
Löhnfeld 3
21423 Winsen (Luhe)
Tef. 04171 - 60 77 20
www.autohaus-boeger.de

Schießplan 2025

Feste Termine vom 1. April bis 30. September 2025

Hegering Hittfeld	jeden 3. Freitag im Monat (außer 18.04.)	ab 16 Uhr
Hegering Stelle + Winsen jeden 2. + 4. Freitag	jeden 2. + 4. Freitag (außer 27.06.+ 11.07.+ 8.08. + 22.08.2025) mit RSA am 11.04.+ 9.05.+ 23.05.+ 13.06.+ 25.07. + 12.09.2025	ab 16 Uhr 18 – 19 Uhr
Hegering Garlstorf	Freitag, 01.08. 17 – 20 Uhr Trap, Skeet, Kugel und Keiler	ab 17 Uhr
Hegering Hanstedt, Buchholz, Tostedt + Estetal	Mittwoch: 14.05.+ 18.06.+ 16.07.+ 20.08.2025	ab 16 Uhr

TRAINING FÜR DIE TEILNEHMER AN MEISTERSCHAFTEN

Kugel und Wurfscheibe (beim PSSV)	bitte gesonderte Aufstellung in diesem Magazin beachten (Seite 28)	
Junioren-Wettkampftraining	17.05. und 21.06.2025 (ggf. weitere Termine) (bei Interesse Anmeldung per Mail an schiessobmann@jlh-online.de)	14 – 18 Uhr

GESONDERTE TERMINE FÜR DEN SCHIESSÜBUNGSNACHWEIS

Kugel und Wurfscheibe	September: 01.09. + 15.09. + 29.09.2025	16 – 19 Uhr
Kugel und Wurfscheibe	Oktober: 13.10. + 27.10.2025 (WS bis 18 Uhr)	16 – 19 Uhr
Kugel und Wurfscheibe	November: 10.11. + 24.11.2025 (WS bis 17 Uhr)	16 – 19 Uhr

ANSCHIESSEN DER BÜCHSEN

Hegering Garlstorf	Freitag, 21. März 2025	ab 17 Uhr
Hegering Hanstedt	Montag, 31. März 2025 (RSA 18 – 19 Uhr)	ab 16 Uhr
Hegering Buchholz + Tostedt + Estetal	Samstag, 12. April 2025 (RSA 15 – 17 Uhr)	ab 14 Uhr
Hegering Stelle / Winsen	Freitag, 25. April 2025 (RSA 16 – 19 Uhr)	ab 15 Uhr
Hegering Hittfeld	Samstag, 26. April 2025	ab 14 Uhr

ABSCHLUSSSCHIESSEN

Hegering Hanstedt, Buchholz, Tostedt + Estetal	Samstag, 13.09.2025 (RSA 14 – 17 Uhr)	ab 14 Uhr
Hegering Hittfeld	Freitag, 19.09.2025 (RSA 16 – 18 Uhr)	ab 15 Uhr
Hegering Winsen + Stelle	Freitag, 26.09.2025 (RSA 16 – 19 Uhr)	ab 16 Uhr
Hegering Garlstorf	Freitag, 10.10. 2025 (RSA 18 – 20 Uhr)	ab 16 Uhr

WEITERE TERMINE

LJV HH Landesmeisterschaft	Samstag, 07.06.2025	ab 8 Uhr
LJN Bezirksmeisterschaften Lüneburg	Freitag, 27.06.2025 und Samstag, 28.06. 2025	ab 14 Uhr / ab 8 Uhr
LJN Landesmeisterschaften Damen und B Landesvergleich	Freitag, 11.07.2025 und Samstag, 12.07.2025 (kein öffentlicher Betrieb)	bis 20 Uhr bis 18 Uhr
Betriebferien Schießstand Garlstorf	Samstag, 26.07. – Montag, 11.08.2025	kein Betrieb
JLH Kreismeisterschaft	Freitag, 22.08.2025 und Samstag, 23.08.2025	ab 14 Uhr / ab 9 Uhr
DJV Bundesmeisterschaften	Mittwoch, 04. September bis Samstag, 07. September	kein öffentl. Betrieb
allg. Kurzwaffenraining (beim PSSV)	bitte gesonderte Aufstellung in diesem Magazin beachten Seite 28	
Kurz- und Langwaffen LJV HH (RSA)	jeden 1. Donnerstag im Monat (nach Verfügbarkeit)	19 – 21 Uhr

Bitte entnehmen Sie Terminverlegungen und die Termine des LJV HH entsprechende Verbandsnachrichten, unseren Aushängen, überregionale Termine (Seite 28) oder unserem Buchungssystem im Internet unter www.schiessplan-garlstorf.de oder www.jlh-online.de

**SICHER
IST SICHER!**



Hamburger StahlTresor GmbH
Steindamm 97, 20099 Hamburg
Tel. 040 249728



W.&O. DITTMANN

Büchsenmachermeisterbetrieb - seit über 100 Jahren Tradition!



NEU!



jagd.guru Shop

W.&O. Dittmann - Zur Osterheide 8 - 21376 Garlstorf
www.wodittmann.de



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder – Herzlich willkommen

- Matthias Abel, *Stelle*
 Ole James Abel, *Brackel*
 Regina Abel, *Stelle*
 Andreas Ahl, *Ehestorf*
 Tim Albrecht, *Wistedt*
 Regine Allzeit, *Buchholz*
 Katharina Theresa May Ammer, *Tespe*
 Lutz Arens, *Winsen / Luhe*
 Jirko Bannas, *Hamburg*
 Emilie Bartels, *Wulfsen*
 Falk Baßler, *Stelle*
 Axel Becker, *Seevetal*
 Lucas Becker, *Seevetal*
 Hendrik Beecken, *Seevetal*
 Marco Behrens, *Dahren*
 Benjamin Benecke, *Buchholz*
 Benno Bergmann, *Marxen*
 Malin Bischoff, *Hamburg*
 Ulf Bischoff, *Hamburg-Heimfeld*
 Benedikt Blömer, *Seevetal*
 Benjamin Bogner, *Rosengarten*
 Kathrin Bojarski, *Rosengarten*
 Mareike Bolten, *Salzhausen*
 Thomas Böttcher, *Würzburg*
 Dr. Julian Brätz, *Hamburg*
 Michael Brüdt, *Rosengarten*
 Maurice Nevio Brüning, *Bispingen*
 Dirk Burmeister, *Bendestorf*
 Carsten Capell, *Hamburg*
 Petersen Christoph, *Embsen/Oerzen*
 Greta Cohrs, *Neu Wulmstorf*
 Christoph Crasemann, *Hamburg*
 Thalea Dege, *Buchholz*
 Darius Delimat, *Groß Nordende*
 Gunnar Dienst, *Rosengarten-Leversen*
 Jan Philipp Domsch, *Drage/Fahrenholz*
 Dr. Hans-Werner Dörfler, *Hamburg*
 Mario Dressel, *Hamburg*
 Hannes Düwer, *Bargstedt*
 Tino Effenberger, *Lüneburg*
 Matthias Etzhold, *Nennndorf*
 Michael Filter, *Wendisch Evern*
 Petra Flemming, *Beckdorf*
 Finn Franke, *Drage*
 Lukas Gaertner, *Hamburg*
 Udo Giese, *Marschacht*
 Alex Gindorf, *Harmstorf*
 Jasmin Cady Gottfried, *Schmalenberg*
 Olaf Gröger, *Hamburg*
 Sven Groth, *Toppenstedt*
 Nils Hagen, *Undeloh*
 Heino Hahlbohm, *Langendorf*
 Marco Haupt, *Bispingen*
 Dieter Havekost, *Neu Wulmstorf*
 Lasse Heitmann, *Hamburg*
 Laura Hempel, *Egestorf*
 Christoph Höft, *Bargstedt*
 Töns Holste, *Radbruch*
 Jörn Hummelt, *Oldendorf (Luhe)*
 Ann-Kristin Isermann, *Toppenstedt*
 Tanita Jänsch, *Stelle*
 Tara Jung, *Wohltorf*
 Nils Kahlcke, *Hamburg*
 Jens Kalina, *Seevetal*
 Stanislav Kalina, *Börnsen*
 Konstantin Karstens, *Rosengarten-Tö-
tensen*
 Sophie Katthagen, *Tostedt*
 Phillip Kersten, *Jesteburg*
 Gerrit Knüppelholz, *Stelle*
 Lars-Johann Köhler, *Mechtersen*
 Carsten Kossiski, *Buxtehude*
 Stefan Köster, *Drage*
 Aaron-Elias Krispin, *Hamburg*
 Melissa Kröger, *Tostedt*
 Tobias Krohn, *Buchholz*
 Julius Kühn, *Bendestorf*
 Wolf Kujath, *Kirchgellersen*
 Angelika Lagemann, *Schmahlenbek*
 Ruben Lamers, *Hamburg*
 Simon Lenke, *Holm Seppensen*
 Maximilian Lessmann, *Melbeck*
 Tim Lewandrowski, *Hamburg*
 Dirk Lindner, *Hamburg*
 Felix Lipperheide, *Rosengarten*
 Moritz Lipski, *Hamburg*
 Matthias Lühmann, *Bardowick*
 Nico Meier, *Hamburg*
 Felix Menges, *Seevetal-Hittfeld*
 Stefanie Menges, *Seevetal-Hittfeld*
 Dirk Meyer, *Buchholz*
 Jan-Christoph Meyer, *Lübberstedt*
 Jonah Meyer, *Artlenburg*
 Marc Miller, *Hamburg*
 Thomas Miller, *Hamburg*
 Manuel Naedler, *Buchholz*
 Ronny Naujokat, *Garstedt*
 Kim Christoph Niebuhr, *Garstedt*
 Mathis Nieland, *Hamburg*
 Peter Oehlrich, *Buchholz*
 Torben Oelkers, *Appel*
 Lennart Off, *Halstenbek*
 René Palfi, *Westergellersen*
 Henry Peters, *Seevetal*
 Uwe Peters, *Hanstedt*
 Ben Piephorn, *Hanstedt*
 Oliver Plinke, *Vögelsen*
 Moritz Pohl, *Marschacht*
 Verenice Pomorin, *Tespe*
 Matthias Ratz, *Barendorf*
 Benedict Reemtsma, *Salzhausen*
 Markus Reimer, *Handeloh*
 Gunnar Reiß, *Rosengarten*
 Horst Richter, *Barsbüttel*
 Daniel Risse, *Dahlenburg*
 Simon Benedikt Roder, *Buchholz*
 Marianne Rohde, *Garbsen*
 Laura Röhrs, *Lübberstedt*
 Rhea Rojas, *Toppenstedt*
 Leonie Römmer, *Winsen / Luhe*
 Lasse Rosebrock, *Wistedt*
 Jürgen Ruff, *Hamburg*
 Frank Schabbel, *Fintel*
 Christian Schal, *Neetze*
 Erik Sebastian Schiffmann, *Buxtehude*
 Maik Schlösser-Kruck, *Wenzendorf*
 Friederike Schmidt, *Brietlingen*
 Simon Schmidt, *Deutsch Evern*
 Dr. Matthias Schmitz, *Hamburg*
 Mathis Schröder, *Halvesbostel*
 Arne Schulte, *Egestorf*
 Thorsten Schulz, *Tostedt*
 Gunnar Schulze, *Appel*
 Zsolt Somojai, *Hamburg*
 Kendra Steffens, *Ahlerstedt*
 Rene Steffens, *Ahlerstedt*
 Mike Stein, *Dahlem*
 Gerald Stephan, *Bavendorf*
 Alexandra Stolz, *Brietlingen*
 Arndt Strate, *Buchholz*
 Jerk Tattenberg, *Asendorf*
 Stefanie Thimm, *Buchholz*
 Wilfried Thom, *Bendestorf*
 Kevin Rembert Thomas, *Adendorf*
 Henrik Thorsen, *Seevetal*
 Daniel Urban, *Marschacht*
 Jan van der Loo, *Hamburg*
 Jens-Peter Vater, *Winsen / Luhe*
 Sandra Vehling, *Winsen / Luhe*
 Sebastian Vockeroth, *Hollensetd*
 Charlotte von Pannwitz, *Seevetal*
 Dietrich Vorrat, *Buchholz*
 Dr. Wolfgang Warnecke, *Marxen*
 Nils Warneke, *Seevetal*
 Jörg Weinmann, *Brüggen*
 Sandra Werner, *Mittelkirchen*
 Melanie Wilkens, *Ahrenswohld*
 Prof. Dr. Wolfgang Winkler, *Winsen / Luhe*
 Thomas Woelk, *Winsen / Luhe*
 Eike Claas Wollenweber, *Tostedt*
 Kevin Kristof Zappe, *Tespe*
 Johannes Zimmer, *Tostedt*

Alles Wichtige um die Mitgliedschaft 2025

Liebe Waidgefährtinnen und Waidgefährten, sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass ihr/Sie Mitglied in der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. seid/sind.

Doch wofür steht eigentlich „e.V.“? Etwa für „einige Vergünstigungen“? Die gibt es tatsächlich. In Form der Wertmarke für einen kostenfreien Kugeldurchgang auf unserem Schießstand in Garlstorf, und auch der Taubendurchgang wird unseren Mitgliedern zu einem etwas vergünstigtem Kurs als „Nicht-Mitgliedern“ angeboten. Und schauen Sie auch auf den Internetauftritt der Jägerschaft. Dort gibt es noch so einiges zu entdecken.

Aber ist das alles? Nein!

Was macht also einen Verein wie die Jägerschaft aus? Da sei ein Blick in unsere Satzung getan. Ich möchte hier nicht den § 2 der Satzung wiederholen, denn unsere Mitglieder wollen mehr, was eben nicht unter Zielen und Aufgaben geschrieben steht. Es ist das Engagement, mit dem wir gestalten wollen, in der Gesellschaft, aber auch in der Politik. Dazu bedarf es Menschen, die sich engagieren, auf Missstände und ausufernde Bürokratie und Einschränkungen seitens der Politik hinweisen, aber auch Lösungsansätze präsentieren. Die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. macht dieses hier vor Ort auf Kreisebene. Eingebunden in die LjN und den DJV finden wir aber auch Gehör an höherer Stelle, stehen dabei aber in Konkurrenz zu anderen Verbänden. Unterschiedliche Sichtweisen sind legitim und prägen auch unsere Gesellschaft. Gerade dann sollte man gemeinsame Wege finden, mit denen alle Gruppierungen leben können. Zweifel zur Bereitschaft an einer gemeinsamen Lösungsfindung sind jedoch manchmal nicht von der Hand zu weisen.

Vereinsarbeit umfasst auch viele ehrenamtliche Tätigkeiten. Seien es die Besuche in den Schulen, den Märkten, auf denen die Infomobile der Jägerschaft zu finden sind, Hubertusmessen und so manches mehr. Wer sich hier einbringen möchte, wird sicherlich mit offenen Armen empfangen. Sprecht den Hegeringleiter oder die Obleute an – jetzt!

Unser Tipp

HIER KÖNNEN SIE IHREN KONTOAUSZUG ANHEFTEN, DIESES BLATT HERAUSNEHMEN UND IHRER EINKOMMENSERKLÄRUNG BEIFÜGEN!

Wagen wir ein „mehr Miteinander“, statt nur darauf zu hoffen, dass ein anderer es für uns schon lösen wird. Der Ansatz, dafür zahle ich ja einen Beitrag, ist hier nicht zielführend.

Damit komme ich zu dem, was ich in den letzten Jahren an dieser Stelle immer geschrieben habe: Lastschriftverfahren erleichtert unserem Schatzmeister die Arbeit. Vordruck zur Einrichtung findet ihr/Sie auf Seite 78, Selbstzahler nutzen bitte wie gewohnt die Bankverbindung der Jägerschaft **DE 53 2075 0000 0007 0101 01**. Mittels der abgedruckten „Bestätigung“ ist der Mitgliedsbeitrag sogar steuerlich absetzbar!

Auch für 2025 gilt: haben Sie viel Freude bei der Jagd und der Natur insgesamt. Auf einen Beitrag auf NDR 1 möchte ich noch hinweisen. Es gab einen Beitrag unter „63 Hektar“ (Podcast) mit dem Thema „Landwirte als Jäger: Hobby, Trophaenjagd oder Naturschutz“ #40. Hört mal rein. Der Beitrag ist in der Mediathek von NDR 1 zu finden.

Ihre Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.
Ernst-Jochen Klippel



Bestätigung

Wir – die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. – sind ein anerkannter Naturschutzverband und sind durch eine Bescheinigung des Finanzamtes, **Steuernummer 50/27004717 vom 11.03.2021**, zuletzt für die Jahre 2016–2018, als gemeinnützig anerkannt. Wir bestätigen, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes und der Landschaftspflege verwendet werden.

Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.
Horst Günter Jagau, Vorsitzender

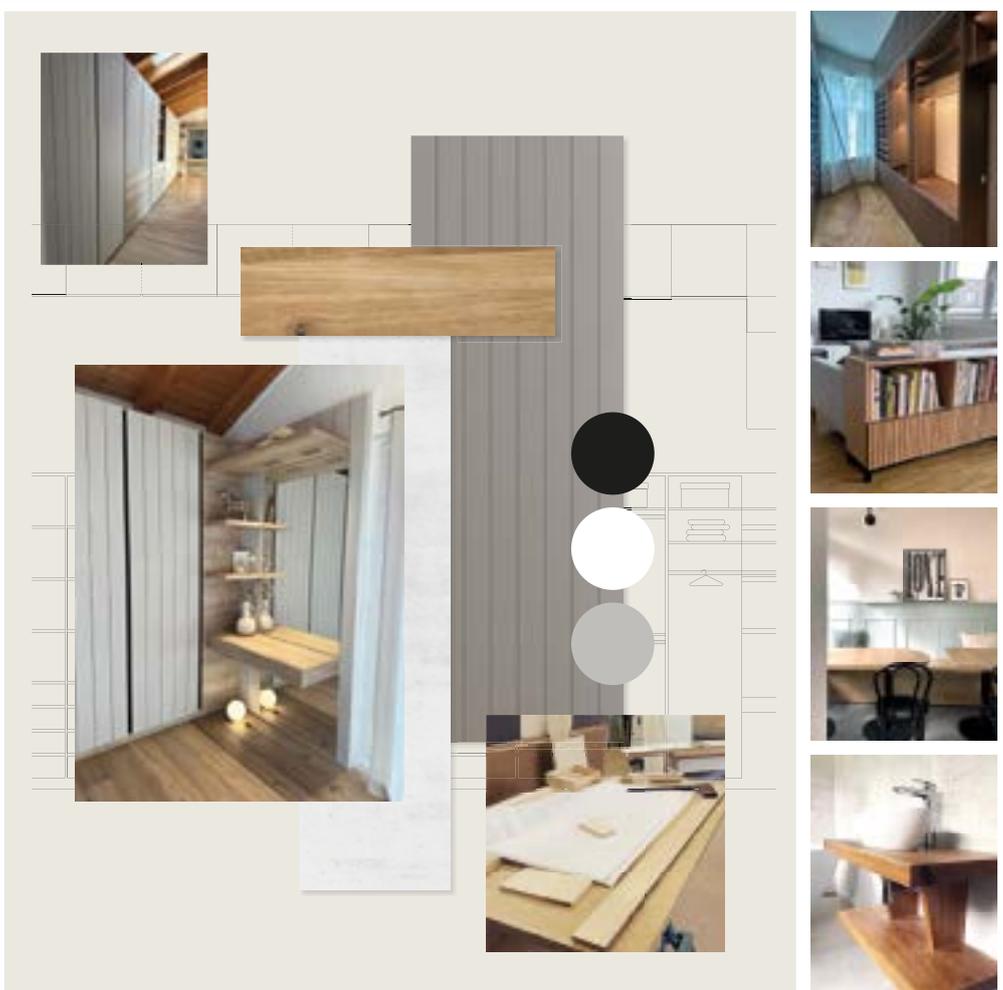
EINRICHTUNG, DIE SICH NACH IHNEN RICHTET.

Seit 1945 steht die Tischlerei Sommer für **maßgefertigte Möbel**, die Ihre Wünsche und Anforderungen perfekt umsetzen.

Unsere Tischlerei kombiniert **traditionelle Handwerkskunst mit modernster CNC-Technologie**, um auch anspruchsvolle Entwürfe präzise und flexibel zu realisieren.

Unsere Designer und Innenarchitektinnen gestalten Ihr Traum-Möbelstück mit Liebe zum Detail und visualisieren Ihre Ideen vorab in beeindruckenden Zeichnungen. Lassen Sie sich von uns beraten und gestalten Sie mit uns Ihre **individuelle Wohn- oder Geschäftsumgebung**.

Besuchen Sie uns auf:
www.holzmanufaktur-sommer.de
oder www.messebau-sommer.de



Impressum

Herausgeber:

Jägerschaft
Landkreis Harburg e.V.

Redaktion:

Heiko Geyer
Matthias Carstens

Anzeigen:

Jochen Klippel
Michael Bockelmann

Layout:

Nadine Markart

Website:

Mirjam Forker

Bildnachweise:

Titel: © Adrian Pereira, unsplash.com; S. 4: Michale Benz, unsplash.com; S. 8: Pascal Debrunner, unsplash.com; S. 19+20: frederico di dio, unsplash.com; S.24: Jefferson sees, unsplash.com; S.31: Andrew Whitham, unsplash.com; S. 52: Benjamin Raffetseder, unsplash.com; S 53: Harrison Broadbent, unsplash.com; Simon Berger, unsplash.com; S. 65+68 Hans Veth, unsplash.com; S. 66: Philipp Pilz, unsplash.com; S. 69: Scott Carroll, unsplash.com; S. 73: Jason Jar-rach, unsplash.com; S. 75: Bruno Kelzer, unsplash.com, Radek Grzybowski, unsplash.com; S. 75: Fabrice Villard, unsplash.com

Berichte und Hegeringe:

Eigenaufnahmen
Portraitbilder Kontakte:
Andreas Hanning

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Auflage:

3.300 Stück

Stand:

Februar 2025

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ihr Spezialist für:

Tiefbau/Straßenbau
Stahlbetonbau
Hochbau
Kanalbau/Spezialtiefbau
Gewerbe- und Industriebau



Wir wünschen der Jägerschaft eine erfolgreiche Jagdsaison 2025. Waidmannsheil!

i-Bau Behringen GmbH
Heidkamp 1 - 29646 Bispingen
Telefon 05194 9660 - Fax 05194 7067
Besuchen Sie uns im Internet: www.i-bau.de



Ralf Mäde

Fachbetrieb für Elektrotechnik

- **Elektroinstallationen aller Art**
- **Datennetzwerktechnik**
- **Telekommunikation**
- **Alarmanlagen**
- **Beleuchtung**
- **SAT-Anlagen**
- **Erdungsanlagen**
- **Videoüberwachung**
- **Photovoltaikanlagen**
- **Verkauf von Hausgeräten**



Schmiedestraße 3 Tel.: 04172 - 96 23 45
21376 Salzhausen www.ralfmaedge.de



VAV GmbH
Ihr Versicherungsmakler

*Nicht nur Spezialist
für Ihre Jagdhaf-
tpflicht-Versicherung.
Mit uns landen Sie
immer einen Volltreffer!*

Versicherungsschutz für alle Lebenslagen.

VAV GmbH
Herrenstraße 21a
21698 Harsefeld
Tel.: +49 (04164) 87602-0
Fax: +49 (04164) 87602-29
Email: harsefeld@haase-maklergruppe.de
Web: www.haase-maklergruppe.de

Aktuelles für die Jagdregion – Der Landkreis Harburg informiert



Verlängerung des Jagdscheins

Die Verlängerung von Jagdscheinen zum Jagd-jahr 2025/26 ist seit dem 17.02.2025 möglich.

Folgende Unterlagen müssen vorgelegt werden:

- ♦ das Jagdscheinheft
- ♦ ein ausgefüllter und unterschriebener Antrag
- ♦ ein Nachweis über eine bestehende Jagdhaftpflichtversicherung (die Versicherungen stellen entsprechend gültige Bescheinigungen aus; die Vorlage der Jahresbeitragsrechnung reicht nicht aus!) und
- ♦ ggf. ein aktuelles Passfoto (sofern in das Jagdscheinheft keine weitere Verlängerung eingetragen werden kann)

Sie können den Antrag für die Jagdscheinverlängerung

- ♦ persönlich mit vorheriger Terminvereinbarung im Bürgerservice des Landkreises Harburg abgeben, der Jagdschein wird Ihnen bei vollständigen Unterlagen sofort ausgestellt. Aufgrund der Terminvergabe entstehen nahezu keine Wartezeiten.

Hauptstelle: 21423 Winsen, Schloßplatz 6

Montag und Dienstag:	7:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	7:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	7:30 – 18:00 Uhr
Samstag:	8:30 – 12:00 Uhr

Außenstellen: 21244 Buchholz, Innungsstraße 6 und 21218 Hittfeld, An der Reitbahn 6

Montag und Dienstag:	7:30 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	7:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	7:30 – 17:00 Uhr

Terminvereinbarung unter: Tel. 04171 693-800 und www.termin.landkreis-harburg.de

- ♦ oder per Post direkt bei der Jagdbehörde stellen. Der verlängerte Jagdschein wird Ihnen inkl. Rechnung postalisch zugeschickt. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung einige Zeit dauern kann.

JAGDPACHTVERTRÄGE

Pachtverträge sind von Jagdpächter/innen bei der Jagdbehörde anzuzeigen. Dieses sollte **bis spätestens Mitte März** erfolgen. Eine aktuelle Revierkarte muss beigefügt sein. Bitte bedenken Sie, dass Angliederungen angezeigt werden müssen.

Ein/e Jagdpächter/in muss erklären, auf welchen zusätzlichen Flächen (Bezeichnung Jagdbezirk und Größe) er/sie zur Jagdausübung als Eigentümer/in, Nießbrauchberechtigte/r, Jagdpächter/in oder Begehungsscheininhaber/in berechtigt ist (§ 20 NJagdG). Ein entsprechendes Formular finden Sie auf der Homepage des Landkreises Harburg. Alle Jagdpächter/innen weisen wir darauf hin, dass sie am **01.04.2025** im **Besitz eines gültigen Jagdscheines** sein müssen. Bitte denken Sie daran, Ihren **Jagdschein** rechtzeitig zu **verlängern**.

AUFBEWAHRUNG VON SCHUSSWAFFEN UND MUNITION

Bitte beachten Sie unser **Merkblatt** zu den Aufbewahrungsvorschriften auf unserer Homepage.



**Ihr Fachgeschäft
seit 1856**

**Für Jagd- und Angelausrüstung
mit eigener Büchsenmacherei
und Gravurwerkstatt**

Karsten Heinrich Wenck
Büchsenmachermeister und Messerschmied

Marktstraße 18 • D - 21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 0 41 71 / 65 27 - 44 • Fax 0 41 71 / 65 27 - 46
www.wenck-winsen.de

ABSCHUSSLISTEN UND ABSCHUSSPLANUNG; JAGDSTATISTIK NIEDERSACHSEN

Das Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat als oberste Jagdbehörde ein zentrales Jagdstatistikprogramm eingeführt und die Nutzung nunmehr gesetzlich verankert (§ 25 Abs. 5 Satz 5 NJagdG). Das **elektronische Onlineportal ist verpflichtend** zu nutzen. Für die Nutzung erteilt die Jagdbehörde eine Berechtigung. Die Abschusslisten sind, wie vorher auch, fortlaufend zu führen. Sie sind zum 15. Februar des Jahres abzuschließen und an die Jagdbehörde zu übermitteln. Alles ab dem 15. Februar erlegte Wild sowie Fallwild ist in das nächste Jagdjahr einzutragen.



Die **Abschussliste** muss **nicht mehr** in **Papierform** beim Hegeringleiter abgegeben werden, denn alle Hegeringleiter haben für ihren Hegering einen Zugang erhalten. Denken Sie bitte daran, hier entsprechende **Berechtigungen** zu erteilen und die Abschusslisten auch unterjährig zu führen!

KORMORANE

Sofern Sie Kormorane erlegt haben, denken Sie bitte an den Kormoran-Meldebogen.

ÄNDERUNG DES WAFFENRECHTS – FÜHREN VON MESSERN

Das bestehende Waffenverbot bei Veranstaltungen wurde auf sämtliche Messer – unabhängig von der Klingenlänge – ausgeweitet. Grundsätzlich besteht für das Führen von Messern während der Jagdausübung Ausnahme, die im Einzelfall jedoch nachzuweisen ist (§ 42a Abs. 2 Nr. 3 und § 42 Abs. 4a WaffG). Änderungen zum Transport von Messern, beispielsweise im Auto, hat es nicht gegeben.



Ansprechpartner/innen der Jagd- und Waffenbehörden im Landkreis Harburg

Ansprechpartner/innen beim Landkreis Harburg

(auch Jagdrecht): waffenbehoerde@lkharburg.de

Frau Kallis Tel. 04171 693-452
Produktverantwortliche

Frau Fahlbusch Tel. 04171 693-716
Besondere waffen- u. jagdrechtliche Erlaubnisse

Frau Heitmann Tel. 04171 693-7905
Jagdrecht allgemein, besondere waffen- und jagdrechtliche Erlaubnisse, Buchstabenbereich U - Z

Herr Ungermann Tel. 04171 693-4948
Buchstabenbereich A - F

Frau Ostoike Tel. 04171 693-7906

Buchstabenbereich G - I, K

Frau Klein Tel. 04171 693-7904

Buchstabenbereich J, L - Q

Frau Matthies Tel. 04171 693-477

Buchstabenbereich R - T

Informationen, Hinweisblätter und Formulare rund um das Jagd-, Sprengstoff- und Waffenrecht sind online abrufbar: **www.landkreis-harburg.de** (Eingabe *Schnellsuche: Jagd, Sprengstoff oder Waffe; Rubrik: Formulare*)

Ihre Jagd- und Waffenbehörde des Landkreises Harburg

! Bei Besuchen im Kreishaus bitten wir um vorherige Terminvereinbarung!



*Wir trauern um unsere Mitglieder,
die in 2024 in die ewigen Jagdgründe
übergewechselt sind.*

Axel Bernhart, *Dierkshausen*

Detlef Cohrs, *Jesteburg*

Detlef Diercks, *Drestedt*

Ludwig Dröscher, *Hamburg*

Raimund Gleichforsch, *Tostedt*

Lothar Goerke, *Hanstedt*

Johann-Cl. Grapengiesser, *Drestedt*

Klaus Haake, *Handeloh*

Bernd Hartmann, *Adendorf*

Ulrich Hartmann, *Neu Wulmstorf*

Dr. Christoph Keil, *Jesteburg*

Jobst-Eckart Keller, *Tostedt*

Carsten Klempau, *Moisburg*

Peter Lange, *Handeloh*

Hermann Matthies, *Drestedt*

Aloysius Müller-Wünsche, *Tostedt*

Horst Müsing, *Buchholz*

Wolfgang Niebuhr, *Buchholz*

Hans-Ch. Petersen, *Gödenstorf*

Peter Weisner, *Garlstorf*



*Wir werden ihr Andenken in Ehren halten und sind in Gedanken
bei den Angehörigen. (Nennung soweit uns bekannt)*



**Antrag zur Aufnahme in die
Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.
in der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.**



Zur Osterheide 100, 21376 Garlstorf,

Tel: 04172 / 81 13 – Fax: 04172 / 9000 843 – Mobil: 0170 / 750 79 71 – Mail: Schatzmeister@JLH-online.de

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V., in die Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. und in den unten angegebenen Hegering als: **Vollmitglied** (60,00 EUR/Jahr), **Gastmitglied** (mit Bescheinigung 30,00 EUR/Jahr), **ermäßigtes Mitglied** (mit Bescheinigung 35,00 EUR/Jahr), **Bläser ohne Jagdschein** (30,00 EUR/Jahr); **(zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. Bescheinigungen beilegen).**
Der angegebene Beitrag erhöht sich um den jeweiligen Hegeringbeitrag und ggf. um die Jagdhaftpflichtprämie.

Gewünschter Hegering:

(Hegeringe: 1 = Hittfeld, 2= Stelle, 3 = Winsen, 4= Garlstorf, 5 = Hanstedt, 6 = Buchholz, 7 = Tostedt, 8 = Estetal)

Zur Person mache ich nachstehende Angaben:

Name: Vorname:

Adresse:

PLZ / Ort:

Telefon privat: Telefon geschäftlich:

Telefon mobil: Fax:

Mail:

Beruf:

Geboren am: in:

Für ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) füllen Sie bitte die nächste Seite aus!

Weitere Angaben:

Jägerprüfung: (Jahr) 1. Jagdschein: (Jahr)

Bisherige Mitgliedschaft in folgenden jagdlichen Organisationen:

von: bis:

Gegebenenfalls bisherige ehrenamtliche Tätigkeiten in einer jagdlichen Organisation:

.....

Gegebenenfalls bisher verliehene Auszeichnungen:

Art: verliehen am:

Durch meine Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und erkenne die Satzung der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. als für mich bindend an. Mir ist bekannt, dass in einer Vorstandssitzung über diesen Aufnahmeantrag entschieden wird, und ich erst nach erfolgter Benachrichtigung als ordentliches Mitglied zähle.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzvorschriften entsprechend der mir bekannten Datenschutzinformationen, welche von mir angefordert werden können und unter www.jlh-online.de/datenschutz oder unter www.ljn.de zu finden sind, zu Vereinszwecken elektronisch gespeichert und verwendet werden.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Unterschrift, bei Minderjährigen zusätzlich der gesetzliche Vertreter)

Interne Vermerke:

Aufnahme am:, Beitragserhebung ab:

Zuordnung zum Hegering:, Mitglieds-Nr.:

.....
Datum, Unterschrift



Änderungsmitteilung
Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.
 in der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.



Zur Osterheide 100, 21376 Garlstorf,
 Tel: 04172 / 81 13 – Fax: 04172 / 9000 843 – Mobil: 0170 / 750 79 71 – Mail: Schatzmeister@JLH-online.de

Bitte verwenden Sie diese Änderungsanzeige, wenn sich Ihre Anschrift geändert hat, Sie einem anderen Hegering zugeordnet werden möchten, Sie Ihre Deckungssumme ändern möchten, Sie künftig Ihren Beitrag per SEPA-Lastschriftmandat zahlen möchten, oder sich Ihre Bankverbindung geändert hat. Vielen Dank.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzvorschriften entsprechend der mir bekannten Datenschutzinformationen, welche von mir angefordert werden können und unter www.jlh-online.de/datenschutz oder unter www.ljn.de zu finden sind, zu Vereinszwecken elektronisch gespeichert und verwendet werden.

Mitglieds-Nr.:

Name: Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

PLZ / Ort:

Bitte meine Mitgliedschaft einem **weiterem** oder **neuen** Hegering zuordnen:

Bisheriger Hegering: Gewünschter Hegering:

(**Hegeringe:** 1 – Hittfeld, 2 – Stelle, 3 – Winsen, 4 – Garlstorf, 5 – Hanstedt, 6 – Buchholz, 7 – Tostedt, 8 – Estetal)

Bitte meine Deckungssumme der Jagdhaftpflichtversicherung verändern:

Bisheriger Deckungssumme: Gewünschte Deckungssumme: 3 Mio. oder 6 Mio.

Meine Anschrift hat sich geändert:

Neu ab:
Datum

Anschrift:
Strasse, PLz., Wohnort

Tel. privat: Tel. geschäftlich:

Tel. mobil:

ggf. Fax / e-Mail:

Lastschrifteinzug neu einrichten Änderung der Bankverbindung

Bitte füllen Sie das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite aus.

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift

Interne Vermerke:

Adresse / Hegering geändert am:

Bankverbindung geändert / eingerichtet am:

SEPA-Lastschriftmandat SEPA Direct Debit Mandate

Name des Zahlungsempfängers / Creditor name:

Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers / Creditor address

Straße und Hausnummer / Street name and number:

Zur Osterheide 100

Postleitzahl und Ort / Postal code and city:

21376 Garlstorf am Walde

Land / Country:

DE-Niedersachsen

Gläubiger-Identifikationsnummer / Creditor identifier:

DE27ZZZ00001133122

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen) / Mandate reference (to be completed by the creditor):

7010-

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

By signing this mandate form, you authorise (A) the creditor (name see above) to send instructions to your bank to debit your account and (B) your bank to debit your account in accordance with the instructions from the creditor (name see above).

As part of your rights, you are entitled to a refund from your bank under the terms and conditions of your agreement with your bank. A refund must be claimed within 8 weeks starting from the date on which your account was debited.

Zahlungsart / Type of payment:

Wiederkehrende Zahlung / Recurrent payment Einmalige Zahlung / One-off payment

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Debtor name:

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Debtor address

Straße und Hausnummer / Street name and number:

Postleitzahl und Ort / Postal code and city:

Land / Country:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen) / IBAN of the debtor (max. 35 characters):

BIC (8 oder 11 Stellen) / BIC (8 or 11 characters):

Ort / Location:

Datum (TT/MM/JJJJ) / Date (DD/MM/YYYY):

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Signature(s) of the debtor:

Mitgliedsnummer:

Hinweis: Meine / Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich / wir von meinem / unserem Kreditinstitut erhalten kann.
Note: Your rights regarding the above mandate are explained in a statement that you can obtain from your bank.

Antrag zur Jagdhaftpflicht-Versicherung zum Rahmenvertrag

zwischen der Jägerschaft des Landkreises Harburg e.V. und der
VAV GmbH Zweigniederlassung Harsefeld, Herrenstr. 21a, 21698 Harsefeld
Telefon 04164-87602-0, E-mail: harsefeld@haase-maklergruppe.de

in Vollmacht für die Gothaer Allgemeine Versicherung AG, Gothaer Platz 2, 37083 Göttingen

Versicherungsschutz kann nur per Lastschriftverfahren im Einzug mit dem Mitgliedsbeitrag gewährt werden

Mitgliedsnummer: _____
Versicherungsnehmer: _____
Geb.-Datum: _____
Anschrift: _____
E-Mail: ** _____
Telefonnr. für Rückfragen _____

**Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des reinen Schriftverkehrs genutzt.

Der Vertrag wird mit einer Laufzeit von 1 Jahr geschlossen. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend, wenn er nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf schriftlich bei der VAV GmbH Büro Harsefeld gekündigt wird. Bei Ausscheiden aus der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. wird der Vertrag zum 31.03. des Folgejahres beim Versicherer abgemeldet.

Gewünschte Deckungssumme:

- EUR 3 Mio. pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden/EUR 32,00 Jahresbeitrag
- EUR 6 Mio. pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden/EUR 35,00 Jahresbeitrag

Inkl. Versicherungssteuer und Gebühren

Mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers aus Halten, Führen und Gebrauch bzw. Abtragen und Abrichten von Beizvögeln (auch Eulen), Frettchen und jagdlich brauchbaren/verwendbaren Jagdhunden (auch jagdliche nicht gewerbsmäßige Jagdhundezucht und deren Zuchttiere - auch ohne FCI oder VDH Papiere) in unbegrenzter Anzahl. Für Jagdhundewelpen und Junghunde bis zu einem Alter von 24 Monaten besteht Versicherungsschutz, ohne dass es des Nachweises der jagdlichen Abrichtung/Ausbildung bedarf. Nach den 24 Monaten besteht Versicherungsschutz bis zum Alter von 36 Monaten, wenn der Jagdhund sich nachweislich in jagdlicher Abrichtung oder Ausbildung befindet. Der Versicherungsschutz gilt nicht nur für die Verwendung der Hunde während der Jagdausübung, sondern auch für Schäden außerhalb der Jagd (24 Stunden Deckung – weltweit). Dies gilt auch für Schäden durch Frettchen und Beizvögel (auch Eulen).

Der Versicherungsschutz gilt weltweit.

Vorversicherer: _____ Versicherungsscheinnummer: _____

Vorschäden: _____ Schadenhöhe: _____

Mit dem Lastschriftverfahren für die Jagdhaftpflicht und dem Mitgliedsbeitrag für die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. Meierhof, 21376 Garlstorf und dem Versand der Versicherungsbestätigung per E-Mail erkläre ich mich bis auf Widerruf einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das sind wir

UNSER VORSTAND



Horst Günter Jagau
Vorsitzender

Meierhof, 21376 Garlstorf
Tel. 04172 7114 oder 0170 563 5655
Fax. 04172 961285
vorsitzender@jlh-online.de



Heiko Geyer
stellv. Vorsitzender

Fliederweg 9, 2125 Kakenstorf
Tel. 04186 8298 oder 0160 8712 355
stellv.vorsitzender@jlh-online.de



Matthias Carstens
Schatzmeister und Mitglieder-
verwaltung

Zur Osterheide 100, 21376 Garlstorf
Tel. 04172 8113 oder 0170 750 7971
Fax. 04172 9000 843
schatzmeister@jlh-online.de



Hans-Hinnark Schmedt
Schriftführer

Waldweg 29, 21227 Bendestorf
Tel. 0151 58263215
schriftfuehrer@jlh-online.de



Norbert Leben
Kreisjägermeister

Rahnstraat 1, 21272 Egestorf
Tel. 04175 399 oder 0171 480 9823
kjm@jlh-online.de



Ulrich Peper
stellv. Kreisjägermeister

Am Osterbach 4,
21376 Salzhausen/ OT Oelstorf
Tel. 04172 5701 oder 0152-5504 7823 36
stellv.kjm@jlh-online.de

UNSERE HEGERINGLEITER



Paul Marin
Hegering 1, Hittfeld

Stadtweg 10, 21224 Rosengarten
Tel. 04108 6716 oder 0151 28 25 13 66
leiter-hittfeld@jlh-online.de



Marc Sander
Hegering 2, Stelle

Gartenstraße 30, 21435 Stelle
Tel. 0151 504 415 49
leiter-stelle@jlh-online.de



Michael Kröger
Hegering 3, Winsen

Sangenstedter Dorfstraße 17c
21423 Winsen
Tel. 0172 4509716
leiter-winsen@jlh-online.de



Stefan Isermann
Hegering 4, Garlstorf

Hauptstraße 16, 21442 Toppenstedt
Tel. 04173 - 505548
leiter-garlstorf@jlh-online.de



Jens Peter Wichmann
Hegering 5, Hanstedt

Zu den Fischteichen 3, 21256 Handeloh
Tel. 0171 2705 744
Fax. 04187 7844
leiter-hanstedt@jlh-online.de



Christof Aldag
Hegering 6, Buchholz

Emsener Dorfstraße 9
21224 Rosengarten
Tel. 04108 1751 oder 0157 3019 5046
leiter-buchholz@jlh-online.de

UNSERE HEGERINGLEITER



Heiko Geyer
Hegering 7, Tostedt

Fliederweg 9, 2125 Kakenstorf
Tel. 04186 8298 oder 0160 8712 355
leiter-tostedt@jlh-online.de



Wilhelm Meier
Hegering 8, Estetal

Auf dem Kamp 2 a, 21649 Regesbostel
Tel. 04165 211252 oder 0170 1612 068
leiter-estetal@jlh-online.de

UNSERE OBLEUTE



Klaus Harland
Naturschutz

Hauptstraße 28, 21279 Hollenstedt
Tel. 04165 2222670 oder 0171 5175 600
naturschutzobmann@jlh-online.de



Marco Wittig
Schießen

Thieshoper Grund 2, 21438 Brackel
Tel. 0176 62397875
schiessobmann@jlh-online.de



Hans-Jürgen Stein
Hundewesen

Neue Straße 18, 21258 Heidenau
Tel. 04182 4467
hundeeobmann@jlh-online.de



Bernard Wegner
Öffentlichkeitsarbeit

Ortfeld 1, 21244 Buchholz
Tel. 04181 217 1234 oder 0176 61584821
oeffentlichkeitsobmann@jlh-online.de



Wolfgang Baumgärtner
Bläser

Im Rehmen, 21395 Tespe
Tel. 04133 8164
blaeserobmann@jlh-online.de



Moritz Grabe
Junge Jäger

Am Waldschlöbchen 23, 21075 Hamburg
Tel. 0160 99158791
junge-jaeger@jlh-online.de



Mirjam Forker
Digitale Medien

Landstraße 5b, 21438 Brackel
Tel. 0163 6929118
digitale-medien@jlh-online.de



Michael Bockelmann
Anzeigen/Mitteilungsmagazin

anzeigen@jlh-online.de



Nadine Markart
Grafik & Design
Mitteilungsmagazin

grafik@jlh-online.de

JAGDSTRECKEN IM LANDKREIS HARBURG (Fallwild zusätzlich in Klammern)

JAGDSTRECKEN

JAGDJAHR	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Rotwild (Hirsche)	45 (1)	29 (2)	26 (1)	38 (2)	42 (2)	26 (1)	
Rotwild (weiblich)	64 (8)	37 (2)	31 (2)	38 (3)	23 (5)	23 (2)	
Damwild (Hirsche)	65 (12)	73 (10)	71 (10)	74 (18)	62 (25)	70 (15)	
Damwild (weiblich)	105 (6)	108 (21)	87 (13)	105 (8)	81 (21)	74 (9)	
Muffelwild (Widder)	0 (3)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
Muffelwild (Schafe und Lämmer)	4 (3)	1 (3)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
Schwarzwild (männlich)	821 (38)	1.331 (68)	1.213 (35)	863 (39)	510 (15)	778 (26)	
Schwarzwild (weiblich)	780 (55)	1.209 (70)	1.082 (48)	730 (28)	419 (18)	611 (28)	
Rehwild (Böcke)	1.661 (426)	1.849 (494)	1.863 (404)	1.765 (419)	1.689 (384)	1.704 (479)	
Rehwild (weiblich)	1.449 (647)	1.555 (695)	1.493 (655)	1.356 (669)	1.351 (689)	1.268 (712)	
Hasen	614 (213)	870 (245)	363 (204)	690 (181)	910 (179)	1.157 (208)	
Kaninchen	111 (28)	98 (35)	91 (41)	26 (25)	34 (4)	63 (22)	
Füchse	1.455 (106)	1.744 (141)	1.707 (82)	1.380 (105)	1.372 (71)	1.546 (64)	
Dachse	231 (69)	352 (80)	340 (64)	327 (48)	377 (46)	351 (52)	
Waschbären	90 (8)	236 (13)	252 (15)	290 (10)	464 (22)	678 (21)	
Stein- und Baumarder	201 (27)	203 (19)	193 (32)	265 (19)	214 (6)	315 (37)	
Ilitis	41 (4)	36 (1)	29 (5)	24 (1)	20 (2)	38 (6)	
Hermelin	5 (0)	4 (5)	4 (2)	1 (0)	0 (2)	0 (0)	
Marderhund	248 (26)	404 (27)	347 (23)	279 (19)	336 (15)	344 (21)	
Fasane	283 (22)	394 (24)	251 (18)	315 (20)	414 (20)	539 (5)	
Rebhühner	0 (2)	0 (3)	0 (2)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
Ringel- und Türkentauben	1.948 (24)	1.936 (30)	2.196 (13)	1.351 (12)	1.253 (10)	1.490 (34)	
Enten	1.984 (4)	2.893 (12)	1.526 (4)	1.961 (8)	1.253 (10)	1.533 (11)	
Graugänse	257 (1)	257 (1)	313 (1)	298 (1)	414 (1)	365 (0)	
Kanadagänse	219 (0)	184 (0)	125 (0)	130 (1)	229 (0)	199 (0)	
Nilgänse	103 (0)	114 (0)	97 (0)	101 (0)	112 (0)	85 (0)	
Schnepfen	48 (1)	60 (1)	31 (0)	53 (0)	35 (0)	52 (0)	
Rabenkrähen	1.792 (23)	2.191 (19)	1.851 (13)	1.785 (3)	1.598 (1)	1.652 (0)	
Eiustern	356 (2)	482 (5)	371 (2)	357 (2)	321 (1)	284 (0)	
Kormorane	29 (0)	57 (0)	51 (0)	56 (0)	40 (0)	79 (0)	
Nutria	616 (11)	1.205 (18)	1.157 (23)	1.235 (24)	1.054 (15)	1.947 (00)	
Mink	6 (0)	6 (0)	0 (0)	0 (0)	13 (0)	24 (1)	



**ALLES FÜR DIE
REVIERPFLEGE**



**Persönliche Beratung
im Ladengeschäft und
Motorgeräteshop**



**Hützeler Damm 38,
29646 Bispingen**

Deine Passion ist unser Revier.

GRUBE

0 51 94 / 900-0 | INFO@GRUBE.DE | GRUBE.DE

WECKT INSTINKTE.

DEFENDER



Der Land Rover Defender stellt sich jeder Herausforderung – unaufhaltsam und ohne Kompromisse. Mit permanentem Allradantrieb und der intelligenten Terrain Response-Technologie folgt er instinktiv immer dem besten Weg. Unter extremsten Bedingungen getestet, meistert er jede Aufgabe und führt sicher ans Ziel.

Der Defender. Eine Ikone. Ein Meister der Freiheit.

Entdecken Sie den Defender 110 bei Krüll Premium Cars zu Sonderkonditionen für Jäger.

Kraftstoff- und Stromverbrauch sowie CO₂-Emissionen (jeweils gewichtet kombiniert): 14,7–3,2 l/100km; 332–72 g/km; 27,7 kWh/100km; CO₂-Klasse: B–G;

Abbildung zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattungen.

KRÜLL PREMIUM CARS

Krüll Premium Cars GmbH · Tel. 040 / 853 323 43 · besnik.sulejmani@kruell.com
Rondenbarg 2 · 22525 Hamburg · kruell.com